

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Mitglieder:

Eine viertel Seite 18 M., eine halbe Seite 32 M., eine
ganze Seite 60 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Nichtmitglieder:

Eine viertel Seite 26 M., eine halbe Seite 50 M., eine
ganze Seite 90 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Umschlag zu Nr. 225.

Leipzig, Mittwoch den 28. September 1910

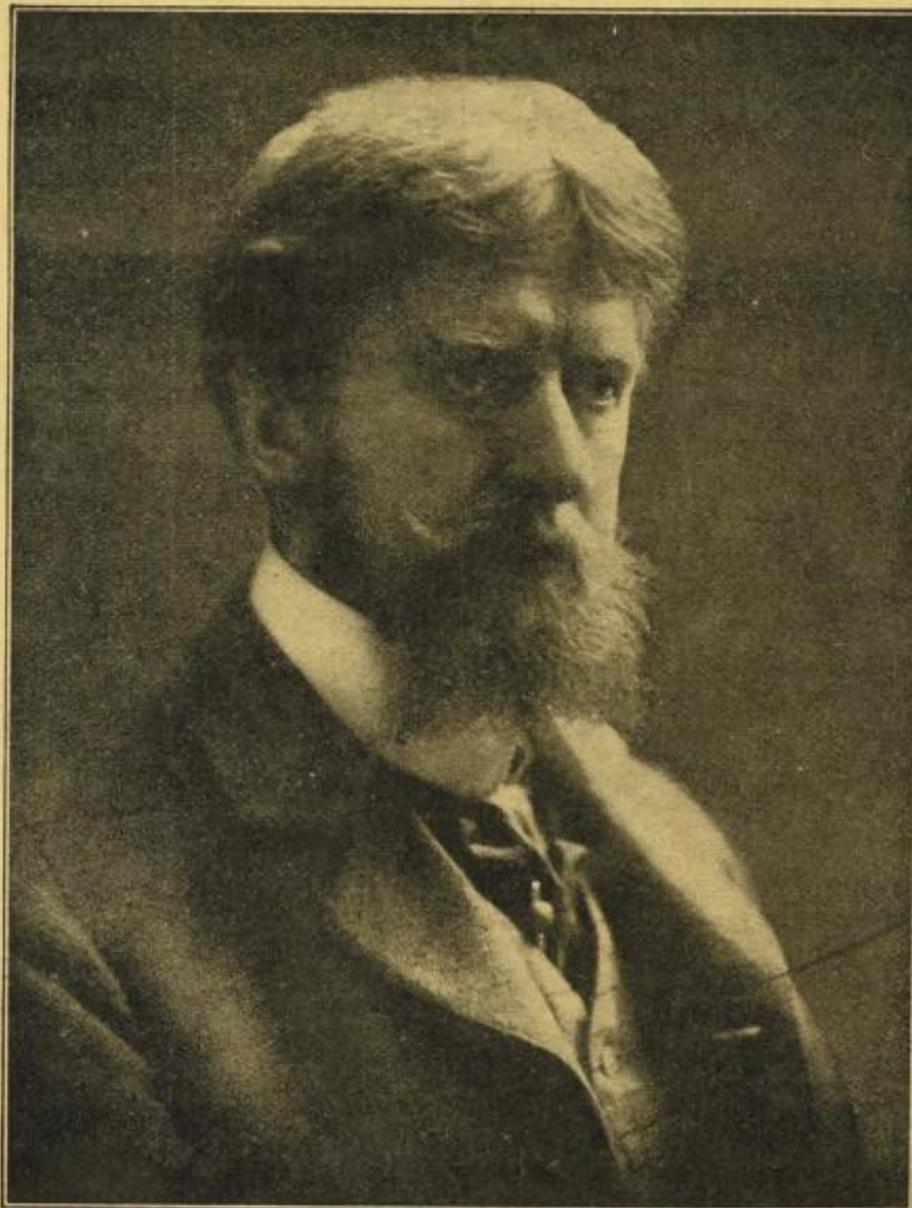
77. Jahrgang.

Der 7. Jahrgang

Vimm mich mit

beginnt loeben
zu erfcheinen

Nr. 1 ist bereits ver-
fandt worden



Thomas Krag, der berühmteste der lebenden nordischen Dichter,
dessen neuer Roman „Feuerlilie“ in No. 1 beginnt

(Z)

Wir sicherten uns für
den neuen Jahrgang
die Mitarbeit folgender
Autoren:

Prof. Ludw. Heck,
Direktor des Berliner
Zoolog. Gartens, wie
dessen Mitarbeiter ...

Dr. O. Heinroth
(Aus d. Reiche d. Tiere)

Dr. Th. Zlocilli
(Gesundheitspflege)

Dr. A. Gradenwig
(Technik)

O. Menthe (Photo-
graphie)
u. a.

Neu ist ferner die
Beilage: Die gute
Hausfrau

Für den neuen Jahrgang
liefern ferner Beiträge:

Hans Ostwald

Hans Bethge

Roda Roda

Tollfloi

Skovroy

Franz Molnar

Friß Brentano

Koloman

Mikszáth

Univ.-Prof. R. v.

Lengsfeld

u. v. a.

Bezugsbedingungen:

Einzelnummer 10 Pf. ord., 6 Pf. no., von 100 Expl. an à 5 1/2 Pf., pro Quartal M. 1.30 ord., 75 Pf. no. Nr. 1, 2 gratis
S. a. unferre Anzeige in Nr. 223 des Börsenblattes S. 11050. Bestellzettel anbei

Verlagsanstalt Buntdruck G. m. b. H., Berlin SW. 68.

VERTEILUNG VON RUNDSCHREIBEN.

Bei den steten Veränderungen in den Firmen und deren Vertretungen empfiehlt es sich, zur Adressierung, zum Falzen und Sortieren von Rundschreiben u. sonstigen Drucksachen (Kataloge sind ausgeschlossen) sich der von dem Verein der Buchhändler zu Leipzig ins Leben gerufenen, unter dessen Oberaufsicht stehenden Einrichtung der Angestellten der Bestellanstalt zu bedienen, die nach dem vom Verein genehmigten Tarif rasch und zuverlässig arbeitet und über ein ergänztes und berichtigtes Adressenmaterial verfügt.

Zur Versendung eines Rundschreibens wird gebraucht (September 1910):

- 1) an sämtliche Firmen des Buch- u. Musikalienhandels (Sortiment und Verlag) 10303, nur adressieren 5 M. 50 Pf. Einschliesslich der Adressen (Preis 3 M. 80 Pf.), wird berechnet 9 M. 30 Pf., für 1 mal falzen und adressieren 10 M. 30 Pf., für 2 mal desgl. 11 M. 30 Pf., 3 mal desgl. entsprechend mehr.
- 2) an sämtliche Buch-Sortimenter, Antiqu.- und Kunsth. und Buchverleger 9435. Für adressieren, einschliesslich der Adressen (Preis 3 M. 10 Pf.), wird berechnet 8 M. 10 Pf., für 1 mal falzen und adressieren 9 M. 10 Pf., für 2 mal desgl. 10 M. 10 Pf., 3 mal desgl. entsprechend mehr.
- 3) an sämtliche Buch-Sortimenter einschliesslich der Kunst-Antiquar-Handlungen 7234, ausschliesslich derselben 6628. Für adressieren, einschliesslich der Adressen (Preis 2 M.), wird berechnet 5 M. 50 Pf., für 1 mal falzen und adressieren 6 M. 25 Pf., für 2 mal desgl. 7 M. 25 Pf., 3 mal entsprechend mehr.
- 4) an die reinen Buch-Verleger 2684. Für adressieren, einschliessl. der Adressen (Preis 1 M. 10 Pf.) wird berechnet 3 M. 85 Pf., für 1 mal falzen und adressieren 4 M. 35 Pf., für 2 mal desgl. 4 M. 85 Pf., 3 mal entsprechend mehr.

Sollen ausserdem die reinen Musik-Sortimenter das Rundschreiben mit erhalten, so werden 654 mehr gebraucht, und erhöhen sich dann die angegebenen Preise um 1 M. 20 Pf. (einschliesslich der Adressen Preis 70 Pf.).

 Zu Einlieferungen wolle man sich ausschliessl. der Vermittelung eines Mitgliedes des Vereins der Buchhändler zu Leipzig (bez. also des Leipziger Kommissionärs) bedienen. Direkte Einsendungen an die Bestellanstalt od. deren Aufseher durch Post od. Bahn müssen zurückgewiesen werden. Auch die Geschäftsstelle des Börsenvereins, an die derartige Sendungen öfter fälschlich gerichtet werden, lehnt ihre Annahme ab.

angegebenen Preise um 1 M. 20 Pf. (einschliesslich der Adressen Preis 70 Pf.).

- 5) an sämtliche Buch-Verleger 3911. Für adressieren, einschliesslich der Adressen (Preis 3 M. 10 Pf.), wird berechnet 6 M. 85 Pf., für 1 mal falzen 7 M. 35 Pf., für 2 mal desgl. 8 M. 10 Pf. Sollen die Musikalien-Verleger das Rundschreiben mit erhalten, so werden 366 mehr gebraucht und erhöhen sich dann die angegebenen Preise um 1 M. 20 Pf. (einschliessl. der Adressen Preis 70 Pf.).
- 6) nach den sogen. roten Adressen (die Firmen enthaltend, welche auf der Liste des Deutschen Verlegervereins stehen) 2153. Für adressieren, einschl. der Adressen (Preis 1 M. 10 Pf.), wird berechnet 3 M. 20 Pf., für 1 mal falzen und adress. 3 M. 60 Pf., für 2 mal desgl. 4 M. 10 Pf.
- 7) an sämtliche Musikalienhändler, einschliesslich der Verleger 2812, ausschliesslich der Musik-Verleger 2573. Für adressieren, einschliesslich der Adressen (Preis 1 M. 70 Pf.), wird berechnet 4 M. 45 Pf., für 1 mal falzen und adressieren 4 M. 95 Pf., für 2 mal falzen desgl. 5 M. 45 Pf.
- 8) Die Auswahl-Adressen. (Blaudruck) enthalten 2722 Sortiment-Firmen. Adressieren, einschliessl. der Adressen (1 M. 10 Pf.) 3 M. 85 Pf., 1 mal falzen u. adressieren 4 M. 35 Pf., 2 mal desgl. 4 M. 85 Pf., 3 mal entsprechend mehr.
- 9) Wallmann-Adressen enthaltend 1242 Sortimenter-Firmen, welche sich mit evangelischer Literatur befassen. Für adressieren einschliesslich der Adressen (Preis 1 M. 50 Pf.) wird berechnet 3 M. 60 Pf., für 1 mal falzen und adressieren 4 M., für 2 mal desgl. 4 M. 50 Pf. Für Bearbeitung von Rundschreiben nach besonderen Vorschriften wird entsprechend mehr berechnet.
- 10) Die Adressen des Vereins der Deutschen Musikalienhändler ca. 5000 Firmen. Adressieren einschliesslich der Adressen (Preis 3 M.) wird berechnet 7 M. 50 Pf., für 1 mal falzen und adressieren 8 M. 50 Pf., für 2 mal falzen desgl. 9 M. 50 Pf.

Die Frankierung von Rundschreiben für den direkten Postversand wird ebenfalls gewissenhaft erledigt.

DER VEREIN DER BUCHHÄNDLER ZU LEIPZIG.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengeuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Petitzeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergejuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr 225.

Leipzig, Mittwoch den 28. September 1910.

77. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

f vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar gegeben.

n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verfürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt. Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Jr. Adermann's Verlag in Weinheim.

Streichert, G.: Methodisch-praktische Richtlinien zum tägl. Gebrauch des Lehrers f. den Unterricht in Volks- u. Bürgerschulen. 2. ergänzte Aufl. (VII, 220 S.) 8°. ('10.) Geb. 1. 60

Alt.-Gef. Neuenchwander'sche Buchdr. in Weinfelden.

Hefsti, Jaf.: 3 Generationen. Volkschauspiel m. Gesang. (87 S.) 8°. '10. b 1. 20
— E Waffe-Inspektion m. Hindernisse. Humoristischer Schwank. 2. verb. u. verm. Aufl. (22 S.) fl. 8°. '10. b —. 80

A. Bath in Berlin.

Taschenkalender f. das Heer, begründet von Gen.-Maj. z. D. W. Frhr. v. Fircks, m. Genehmigg. des königl. Kriegsministeriums hrsg. von General z. D. Frhr. v. Gall. 34. Jahrg. 1911. (Dienstj. vom 1. X. 1910—30. IX. 1911.) (557 S.) 16°. Geb. in Ldr. b. 4. —

Gustav Elkan (Frank) in Harburg a. d. Elbe.

Geschichte, biblische, f. Schule u. Haus. In 1. Ausg. bearb. v. Harburger Lehrern. Neu bearb. v. E. Reinstorf, L. Gerke, Direktoren, Mittelschullehr. J. Hinrichs. Mit 1 farb. Karte der bibl. Länder. 20. Aufl. (VIII, 229 S.) 8°. ('10.) n.n. —. 75; geb. n.n. 1. —

Kurth, Musik-Dir. Sem.-Lehr. Otto: Ergänzungs-Hefte zu den Kurth'schen Musterschreibheften. Mit genauer Berücksicht der vom Hrn. Minister der geistl. pp. Angelegenheiten erlassenen Verfügung vom 27. XI. 1901 nach dem Normal-Duktus hrsg. 1. Hest. Briefe u. Formulare aus dem Geschäftsleben | 1. 3. Aufl. (24 S.) 8°. ('10.) —. 15
— Vorschriften nach dem Normal-Duktus des königl. Prov.-Schul-Kollegiums der Prov. Hannover. 3. Aufl. (II, 27 S.) 8,5 x 22,5 cm. ('10.) —. 25

Oskar Gulik (vormals Friedrich Ebbecke) Verlag in Lissa i. P.

Emend, Pfr. Superint. Gottfr.: Die Kreuzkirche in Lissa. Ein Beitrag zu ihrer Baugeschichte. Zur Erinnerung an die Errichtg. des Turmhelms im J. 1909/10 hrsg. (103 S. m. 8 Abbildgn.) 8°. '10. —. 50
Spezial-Karte des Kreises Marienburg in fünflichem Farbendr. Rev. v. den zuständ. Behörden. 2. Aufl. 1:100,000. 45,5 x 46 cm. '10. —. 50; auf Leinw. in Taschenformat 1. —

Fischer's Verlag (Albrecht Donath) in Leipzig.

Siemens, Otto: Bibliothek. Ein neuer Mensch im Denken, Fühlen, Handeln. 8°.

3. u. 4. Bd. Erfolgreiche Inserate, Prospekte, Plakate durch Suggestion f. den Privatmann u. Geschäftsmann. Angabe, wie, wo u. wann man inserieren soll. Langjährige Erfahrung v. Grossinserenten. Unbezahlbare Winke auch f. den erfahrenen Geschäftsmann, sowie f. jeden, der seine Position zu verbessern sucht. Anh.: Die erfolgreiche Heiratsannonce. (101 S.) ('10.) 2. —

Gustav Fischer in Jena.

Albrecht, San.-R. Dr. Ehrenfr.: Die Atmungsreaktion des Herzens u. ihre Verwendbarkeit bei der klinischen Prüfung der funktionellen Leistungsfähigkeit des Herzens. (VII, 214 S.) Lex.-8°. '10. 5. —

Frauch'sche Verlagsh. in Stuttgart.

Floeride, Dr. Kurt: Kriechtiere u. Lurche Deutschlands. Mit zahlreichen Abbildgn. nach Orig.-Zeichngn u. Aufnahmen v. L. Ankenbrand, Edm. Geratsdorfer, L. Kull u. a. 7. Aufl. (112 S.) 8°. ('10.) 1. —; geb. 1. 80

Koelsch, Dr. Adf.: Von Pflanzen zwischen Dorf u. Trift. Ein Buch f. Schönheitslucher. Mit 2 Taf. u. zahlreichen Abbildgn. nach Orig.-Zeichngn. u. Naturaufnahmen v. P. Dopfer, Max Felmy, B. Halby u. a. 5. Aufl. (96 S.) 8°. ('10.) 1. —; geb. 1. 80

Carl Fromme f. u. f. Hofbuchdr. u. Hof-Verlags-Buchh. in Wien.

Fromme's täglicher Einschreib Kalender f. Comptoir, Geschäft u. Haus. 1911. 33. Jahrg. (XIV, 69 S.) gr. 8°. Geb. b —. 70
— Kalender f. den katholischen Klerus Österreich-Ungarns 1911. 33. Jahrg. Red. v. Chochr. Roman G. Himmelbauer. Mit 1 Beilage. (VIII, 285 u. 114 S.) kl. 8°. Geb. in Leinw. u. geh. b 3. 20; Brieffaschen-Ausg. 4. 40
— Wochen-Notiz-Bloc. Kalender 1911. Lex.-8°. b 1. 25

Hübl, Gymn.-Prof. Biblioth. Kust. Dr. Alb.: Die Münzensammlung des Stiftes Schotten in Wien. 1. Bd. Römische Münzen. (XII, 342 S.) 30,5 x 22,5 cm. '10. 17. —

Grieben's Reiseführer (Albert Goldschmidt) in Berlin.

Grieben's Reiseführer. (Neue Aufl.) kl. 8°. 27. Bd. St. Petersburg u. Umgebung. Praktischer Reiseführer. 14. Aufl., neu bearb. v. A. Wernekinck. (142 S. m. 4 farb. Karten.) '10. Geb. 3. —

Joh. Seyn in Magensfurt.

Bauernkalender, neuer, f. d. J. 1911. (32 S. m. farb. Abbildgn.) 16°. —. 20

E. L. Hirschfeld in Leipzig.

Hand- u. Lehrbuch der Staatswissenschaften in selbständigen Bänden, begründet v. Kuno Frankenstein, fortgesetzt von Max v. Heckel. 1. Abtlg.: Volkswirtschaftslehre. Lex.-8°.

8. Bd. Helfferich, Wirkl. Leg.-R. Bankdir. Prof. Dr. Karl: Geld u. Banken. 1. Tl. Das Geld. 2. Aufl. (X, 600 S.) '10. 17.50; geb. b 19.50

M. Fr. Knüppel in Villerbed i. Westf.

Almanach, münsterländischer, worin Fast- u. Festtage, Jahrmärkte, die Festtage der Juden, genealog. Notizen, Porto-Tarif u. 100jähr. Kalender etc. enthalten sind. Auf d. J. 1911. (56 S.) 16°. b —. 15; durchsch. —. 25

Ed. Liesegang's Verlag M. Eger in Leipzig.

Bücherschatz, photographischer. (Umschlag: Liesegang's photographischer Bücherschatz.) 8°. —
4. Bd. Lettner, G.: Skioptikon. Einführung in die Projektionskunst 5. umgearb. Aufl. (94 S. m. 22 Abbildgn.) '10. 1.50

Fr. Linz'sche Buchh., Friedr. Val. Linz, in Trier.

Weidner, Hauptm. Fred.: Kurzgefaßte Geschichte des Infanterie-Regiments v. Horn (3. rhein.) Nr. 29. Unter Benutzg. der Wellmann'schen Regiments-Geschichte im Auftrage des Regiments f. die Unteroffiziere u. Mannschaften bearb. Mit 12 Bildern von fr. Hauptm. v. Roessler, 1 Bild des Generals v. Horn, sowie 5 Kartenskizzen. 3. erweit. Aufl. (IV, 58 S.) 8°. '10. —. 60

H. Mahlstedt in Bremen.

Hermann's Fahrpläne f. Nord-, West- u. Mittelddeutschland, Anschlüsse nach: Oberschlesien, Süddeutschland, Kopenhagen, Amsterdam, Königsberg, Brüssel, Karlsbad, London, Wien, Paris. Winter 1910/11. Oktbr.—April. (LIII, 480 S. m. 1 Karte.) 16°. b —. 60

J. E. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

Sprache u. Dichtung. Forschungen zur Linguistik u. Literaturwissenschaft. Hrsg. v. Proff. Drs. Harry Maync u. S. Singer. gr. 8°.

1. Heft. Maync, Prof. Dr. Harry: Die altdutschen Fragmente v. König Tirol u. Friedebant. Eine Untersuchg. (VIII, 109 S. m. 4 Fkstm.-Taf.) '10. 4.—
2. Heft. Singer, S.: Mittelalter u. Renaissance. Die Wiedergeburt des Epos u. die Entstehg. des neueren Romans. 2 akadem. Vorträge. (VII, 56 S.) '10. 1.80

Georg Müller Verlag in München.

Schiller's sämtliche Werke. Horenaußg. v. Schillers sämtl. Werken.) 1. Bd. (VIII, 587 S.) gr. 8°. '10.)
Kart. 5. —; geb. in Budram n. 6. 50; in Halbfz. 8. —

Norddeutsche Verlagsanstalt D. Goedel in Hannover.

Michling, Sem.-Ob.-Lehr. S.: Lehrbuch der Pädagogik f. Lyzeen u. verwandte Anstalten. 1. Tl.: Die Entwickl. des Kindeslebens. (VIII, 195 S.) gr. 8°. '10. Geb. in Leinw. 2. 80

E. F. Peters in Leipzig.

Grieg, Edvard. Verzeichnis seiner Werke, m. Einleitg.: Mein erster Erfolg. (71 S. m. eingeklebtem Bildnis.) 8°. ('10.) 1.—
Katalog der Musikbibliothek Peters. Neu bearb. v. Rud. Schwartz. 1. Bd. Bücher u. Schriften. (VIII, 227 S.) Lex.-8°. '10. 15.—

Protestantischer Schriftenvertrieb G. m. b. H., Abteilg.: Buchverlag in Berlin-Schöneberg.

Baumgarten, Prof. D. Otto: Die religiöse Erziehung in Deutschland. Vortrag. [Aus: »Protokoll d. 5. Weltkongr. f. freies Christent. u. relig. Fortschritt Berlin 1910.«] (9 S.) gr. 8°. '10. —. 40
Dorner, Prof. D. Aug.: Philosophie u. Theologie im 19. Jahrh. Vortrag. [Aus: »Protokoll d. 5. Weltkongr. f. freies Christent. u. relig. Fortschritt Berlin 1910.«] (40 S.) gr. 8°. '10. 1.—
Niebergall, Prof. Lic. Frdr.: Die Predigtkunst in Deutschland. Vortrag. [Aus: »Protokoll d. 5. Weltkongr. f. freies Christent. u. relig. Fortschritt Berlin 1910.«] (11 S.) gr. 8°. '10. —. 40
Schrempf, Prof. Dr. Christof: Was unsereiner will, e. Bekenntnis, kein Programm. Vortrag. [Aus: »Protokoll d. 5. Weltkongr. f. freies Christent. u. relig. Fortschritt Berlin 1910.«] (14 S.) gr. 8°. '10. —. 50
Wobbermin, Prof. D.: Aufgabe u. Bedeutung der Religionspsychologie. Vortrag. [Aus: »Protokoll d. 5. Weltkongr. f. freies Christent. u. relig. Fortschritt Berlin 1910.«] (19 S.) gr. 8°. '10. —. 60

Gebrüder Reichel in Augsburg.

Reichel's Volkskalender f. d. J. 1911. 17. Jahrg. (48 u. XVI S. m. Abbildgn. u. farb. Wandkalender.) Lex.-8°. b —. 25

H. Rössner in Zeitz.

Rössner, Herm.: Adolf Brinkmann, Professor am kgl. Städt.-Gymnasium zu Zeitz, u. die Stadt Zeitz. Mit Berichtg. mehrerer Hauptpunkte der Philosophie. Ein Erinnerungsblatt seines außeramtl. Wirkens, als vademecum, aus Anlaß seines Scheidens, ihm in diesem Formate ausgefertigt u. dargebracht v. R., zurückgebliebenem Bürger daselbst. (202 S. m. 5 [4 farb.] Taf.) gr. 8°. ('10.) 6. —

Friedr. Scheel in Cassel.

Hend, Rest. B., u. Lehr. B. Traudt: Hauswirtschaftliches Rechenbuch f. die Oberklassen v. Mädchenschulen, sowie f. alle Mädchen-Fortbildungsanstalten. Ergänzungsheft zu jedem Rechenwerk. 3. Aufl. (64 S. m. Abbildgn.) 8°. ('10.) —. 40
Schreiber, Gymn.-Prof. Dr. Rud.: Grundzüge der Chemie m. besond. Rücksicht auf Küche u. Haus, f. den Unterricht an höheren Mädchen- u. Haushaltungsschulen sowie allen mittleren Lehranstalten methodisch bearb. 5. verb. Aufl. (104 S. m. 34 Abbildgn.) 8°. '10. Geb. in Leinw. 1. 75
— Methodischer Leitfadn der Chemie u. Mineralogie f. den Anfangsunterricht an höheren Lehranstalten m. besond. Rücksicht auf die Erscheinungen des täglichen Lebens 3. verb. Aufl. (VIII, 126 S. m. 48 Abbildgn.) 8°. '10. Geb. in Leinw. 2. —

Paul Schimmel in Breslau.

Bartsch, Mor.: Populäre Philosophie. 1. Tl. Was e. moderner Mensch v. Kants Erkenntnistheorie wissen muss. (44 S.) 8°. '10. 1. —

Gustav Schlemminger in Leipzig.

Möhrling, Dr. Alw.: Das Rabattwesen. Den deutschen Hausfrauen zur Beherzigg. 11. Zehntausf. (48 u. 8 S.) 8°. '10. —. 60

Schulze & Co. in Leipzig.

Journal-Katalog, deutscher, f. 1911. Zusammenstellung v. ca. 3700 Titeln deutscher Zeitschriften u. period. Erscheingn., systematisch in 42 Rubriken geordnet. 47. Jahrg. (169 S.) gr. 8°. Kart. b n.n.n. 2. 25 (Partiepreise.)

G. Scriba in Reg.

Dietrich, Pfr. K.: Die evangelische Kirche v. Reg. Entstehung, Verfolg., Untergang u. Auferstehen, auf Grund zuverläss. handschriftl. u. gedruckter Zeugnisse erzählt. 2. Aufl. (379 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) gr. 8°. '10. 4. 50
Hauviller, Dir. Dr. Ernst: Les archives révolutionnaires du département de la Moselle à Metz. I. District de Briey. — II. District de Longwy. — III. Actes et correspondance des représentants du peuple. [Aus: »Annales réolut.«] (33 S.) Lex.-8°. '10. 2. —

Selbstverlag des Städelschen Kunst-Instituts zu Frankfurt a/M.

Handzeichnungen alter Meister im Städelschen Kunstinstitut. Hrsg. v. der Direktion. Originaltreue Lichtdr. der Hofkunstanstalt Albert Frisch. 6. Lfg. (10 z. Tl. farb. Taf.) 54x39 cm. '10. 16. —

Ernst Stoer in Schweinfurt.

Sadner, Stadtpfr. Siegf.: Sedan-Predigt üb. Matth. 13, 12. Geh. bei der Sedanfeier 1910 in der protestant. Kirche zu Bad Kissingen. (12 S.) 8°. ('10.) b —. 20

S. G. Teubner in Leipzig.

Fritzsche's, R., Kursbuch f. Sachsen, das übrige Mitteldeutschland, Böhmen u. Schlesien, sowie die hauptsächlichsten Anschlussbahnen in Nord- u. Süddeutschland. Mit 2 Eisenbahnkarten. Winter-Ausg. 1910/11. (1. X.—30. IV.) (350 S.) kl. 8°. b —. 50

F. Unterberger in Feldkirch (Vorarlberg).

Ludewig, Ant., S. J.: Briefe u. Akten zur Geschichte des Gymnasiums u. des Kollegs der Gesellschaft Jesu in Feldkirch. III. Progr. (S. 181—248 m. Abbildgn. u. 2 Taf.) Lex.-8°. '10. b 2. —

Franz Bahlen in Berlin.

Banke, Rechtsanw. Not. Ost.: Das Sonderrecht des Viehlaufes. In enger Anlehnung an die Kommentarform bearb. Nebst e. tierärztl. Erläuterung der Haupt- u. Vertragsmängel der Haustiere v. Kreisierarzt Dr. Rhard. Froehner. (XII, 254 S.) gr. 8°. '10. 5. —; geb. 6. —

Bruno Volger in Leipzig.

Grantz, Valent. v.: Fräulein Abgeordnete. Politisches Zukunftsbild. (79 S.) 8°. '10. 1. 50
Heide, Wolfg. v. der: Zu spät. Familiendrama. (63 S.) kl. 8°. '10. 1. 50
Püschmann, Tony: Blühendes Leben. Gedichte. (95 S. m. Bildnis.) 8°. '10. 2. —

Bruno Volger in Leipzig ferner:

- Schmidt, Carl: Messala. Drama. (82 S.) 8°. '09/10. 1. —
- Scholz, Eduard: Feuertropfen. Drama. (47 S.) 8°. '10. 1. —
- Welge, Karl: Et tummt anrest ar man denkt. Plattdeutsches Volksschauspiel. (71 S.) 8°. '10. 2. —

M. van der Wbenbergh in Nevelaer (Rheinland).
(Nur direkt.)

- Schmalohr, P. Vertraudus: Das Messbuch m. dem Ritus der Dominikaner, lateinisch u deutsch m. historischen u. liturgischen Erläuterungen. (XXXIV, 776 u. 256 S. m. Titelfbild.) 16°. '10. Geb. in Kunstldr. 3. 30; m. Goldschn. 3. 75; in Chagrin m. Goldschn. n. 4. 50; in Bodldr. m. Goldschn. 6. 40

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Ferdinand Enke in Stuttgart.

- Archiv f. Kinderheilkunde. Begründet v. A. Baginsky u. A. Monti Hrsg. v. Proff. Drs. A. Baginsky u. A. Schlossmann. 54. Bd. (1.—3. Heft. 240 S. m. 1 Abbildg. u. 7 Kurven.) Lex.-8°. '10. 15. —

Literatur-Verlag (Zuh.: M. Krmann) in Essen-Ruhr.

- Neukirch, Const.: Der praktische Kaufmann. 35. Lfg. (4. Tl. S. 97—128.) gr. 8°. b —, 60

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

- J. P. Bachem in Köln.** 11192
*Herbert: Heimfahrten. Geb. 3 M.
- Dohsen & Maasch Verlag in Hamburg.** 11182
*Erbe u. Rand: Das Hamburger Bürgerhaus. 50 M.
*Pott: Handbuch für technische und kaufmännische Leiter von Fabrikbetrieben, Werkführer, Maschinisten u. a. 6 M.; geb. 7 M.
*Fenchel: Metallkunde. Ca. 6 M.; geb. ca. 7 M.
*— do. Ausgabe für Zahnärzte. Ca. 6 M.; geb. ca. 7 M.
- Buchverlag der „Hilfe“ G. m. b. H. in Berlin-Schöneberg.** 11185
*Philippi: Auf der Insel. Zuchthausgeschichten. Kart. 3 M.; geb. 4 M.
- Calmann Lévy, Editeurs in Paris.** U 3
*d'Esparbès: Les Demi-Solde. 95 c.
- Pierre Clees Verlagsbuchhandlung in Leipzig.** 11165
Illustrierter Welt-Kalender auf das Jahr 1911. 50 S.
Clees' Volksgesundheitslehre. 2. Aufl. 50 S.
Die Geheimnisse der Liebe und Ehe. 2. Aufl. 50 S.
Der ewige Friede. 25 S.
- Felix Dietrich, Verlag, in Gaußsch b. Leipzig.** 11173
Kultur und Fortschritt.
v. Winterfeld: Nietzsches Ansichten üb. Weib, Liebe, Ehe. 50 S.
Westheimer: Problem der Ehescheidung. 25 S.
Schumann Schwierigkeiten internat. Finanzvergleiche. 25 S.
Gontscharoff: 1. allg. russ. Frauenkongress. 75 S.
Ruepprecht: Für unsere deutschen Bibliotheken. 25 S.
Friedrichs: Völkerfriede und Religion. 25 S.
Schumann: Die 4 letzten Privatnotenbanken. 25 S.
Schirmacher: Die Jugendgerichte. 50 S.
Burger: Geschichte der Parteien des Deutschen Reichstags. IV. 25 S.
Lischnewska: Die handwerksmässige und fachgewerbliche Ausbildung der Frau. 50 S.
Wolffheim: Soll ich mein Kind in einen Kindergarten schicken? 50 S.
Pudor: Zur Sozialpolitik des Mittelstandes. I. 50 S.
Zietz: Stellung der Frau in der evangelischen Kirche. 25 S.
- Ferdinand Enke in Stuttgart.** 11168
Kirchenrechtl. Abhandlungen. 67. u. 68. Heft. Schreiber: Kurie und Kloster. 16 M.
Tübinger staatswissenschaftl. Abhandlungen. 8. Heft. Scharf: Tätigkeit und Entwicklung der Handelskammern. 7 M. 40 S.
Festschrift für Hugo v. Burckhard zum Doktorjubiläum. 12 M.
Freisen: Bischöfliche Jurisdiktion über die Katholiken im Grossherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach. 1 M. 20 S.

Ferdinand Enke in Stuttgart ferner:

- Haff: Weide-, Forst- und Alpgenossenschaften im rechtsrheinischen Bayern und das bürgerliche Recht. 2 M.
- Mayer: Friesische Ständebeziehungen. 5 M.
- Meurer: Das Problem der Gehaltsaufbesserung auf dem Pfründegebiet. 1 M. 20 S.
- Oetker: Konkurrenz von Privatklagerechten. 1 M. 60 S.
- Piloty: Versicherungszwang in der Deutschen Arbeiterversicherung und die Thesen des Herrn Dr. Zacher. 1 M. 20 S.
- Schoetensack: Rechtsmittel u. Wiederaufnahmeklagen. 1 M. 60 S.
- Goetz: Das russische Recht. I. Bd. 10 M.
- Chemische Technologie der Neuzeit. I. Bd. 27 M.; geb. 29 M.

Expedition von Henschels Telegraph in Frankfurt a/M. 11174

- Henschels Telegraph. Grosse Ausg., Nr. 7, für Oktober/November 1910. 2 M. 50 S.
- do. Jahres Abonnement grosse Ausgabe, Nr. 7 pro Nr. 7 1910 bis Nr. 6 1911. 17 M. 50 S.
- do. Kleine Ausg., Nr. 7, für Oktober/November 1910. 1 M.

Ernst Seibel in Hannover. 11179

- *Hannoverland. Ein Buch der Heimatpflege. Ca. 1 M. 50 S.

Göhmann'sche Buchdr., Verlagsbuchh. in Hannover. 11172

- Hintsche: Geschäftliche Fragen und Informationen. Praktischer Ratgeber f. d. Kreditgewährung. 2 M.

Friedrich Gutsch in Karlsruhe. 11172

- Albrecht: Der Präzeptoratsvikari. 2 M. 40 S.; geb. 3 M.

G. L. Hirschfeld in Leipzig. 11175

- Köhler: Die Industrie, die politischen Parteien und die moderne Sozialpolitik. 1 M.

Ferdinand Hirt in Breslau. 11173

- Poppe: Das Mannheimer Volksschulsystem. Kart. 1 M.

A. J. Kochler, Sortiment in Leipzig. 11179

- *Joly: Technisches Auskunftsbuch für das Jahr 1911. Geb. 8 M.

Jos. Kösel'sche Buchhandlung in Rempten. 11186/87

- *Hochland. Herausgegeben von Ruth. 8. Jahrg. 1. Heft. pro Quartal 4 M.

Rudolf Kraut in Dresden. 11180

- *Ari Orno: Tollkirschen und Tränenblüten. 2 M.

Lampart & Comp., Separat-Ed., in Augsburg. U 4

- Gegenbroschüre Schnitzers contra Tillmann: Das Papsttum eine Stiftung Jesu? 1 M.

Robert Luz in Stuttgart. 11190

- *Bereffajew: Meine Erlebnisse im russisch-japanischen Kriege. 8. Aufl. 5 M.; in Leinen geb. 6 M.; in Halbfrz. geb. 7 M.

Macmillan & Co. in London. 11174

- Kipling: Rewards and Fairies. 6 sh.
- Pater Plato and Platonism. New Libr. Ed. 7 sh. 6 d. net.
- Hewlett: Rest Harrow. 6 sh.
- Fox: Hearts and Coronets. 6 sh.
- Sneyd-Kynnersley A Snail's Wooing.
- Broughton: The Devil and the deep Sea. 6 sh.
- Thompson: Light visible and invisible. 6 sh. net.

G. S. Mittler & Sohn in Berlin. 11184

- *Rüder: Praktische Winke für die Ausbildung des Infanterie-Neufreuten. 2. Aufl. 1 M.
- 9. Beih. zum Militär-Wochenblatt 1910. 75 S.
- *Meier: Lehrbuch der französischen Sprache zum Gebrauch beim Militär-Anwärter-Unterricht und für das Selbststudium des Unteroffiziers. 1 M. 40 S.
- *Engelhardt: Staatsbürgerkunde. 1 M. 25 S.

Mode-Verlag „Le Grand Chic“ in Wien. 11175

- „Elite“ Nr. 4 für Herbst- und Wintersaison 1910. 1 M. 70 S.

Th. Nelson & Sons in London. 11167

- Nelson's New Novels Bd. VIII: „Q“, Lady Good-for-Nothing. 2 M. 50 S.
- Red Library. Bd. 87: Jakobs, The Skippers Wooing. 1 M.
- Green do. „ 065: Scott, The Fair Maid of Perth. 1 M.
- Blue do. „ 48: Morley, The Life of Richard Cobden. 1 M. 50 S.



Priebatsch's Buchhandlung in Breslau. Haberlern: Tante Hedwig's Geschichten. 3. Aufl. Geb. 1 M 75 ϕ .	11172	Gustav Schloekmanns Verlagsbuchhandlung (Gustav Fied) in Hamburg. Schäfer: Vom Wandsbeder Boten. Geb. 5 M.	11178
Protestantischer Schriftenvertrieb, G. m. b. H. in Berlin-Schöneberg. *Foerster: Die Verfassung der evangelischen Kirche in Deutschland. 50 ϕ . *Titius: Recht und Schranken des Evolutionismus in der Ethik. 75 ϕ .	11194/95	L. Staackmann, Verlag, in Leipzig. *Schredenbach: Der König von Rothenburg. 4 M; geb. 5 M.	11181
Julius Büttmann in Leipzig. *Matull: Franze Kelles Werdegang. (Großstadt-Typen Bd. 1.) 1 M 50 ϕ .	11176	Strecker & Schröder in Stuttgart. *Gradmann: Heimatschutz und Landschaftspflege. Kart. 2 M 20 ϕ .	11171
Carl Reizner in Dresden. *Bülow: Frauentreue. 4 M; geb. 5 M.	11180	Verlagsanstalt Alexander Koch in Darmstadt. Innen-Dekoration, Oktober 1910. 2 M 50 ϕ .	11169
Edwin Runge in Berlin-Großlichterfelde. *v. Wrochem: Erinnerungen eines »Chinesen«. 1 M; geb. 1 M 60 ϕ .	11193	Theodor Oswald Weigel in Leipzig. Uphof: Die Pflanzengattungen. Geographische Verbreitung, Anzahl und Verwandtschaft aller bekannten Pflanzen im Pflanzenreiche. 5 M.	11173
Alfred Schall in Berlin. Jobst: Haus Voosen. 3 M; geb. 4 M.	11194	Xenien-Verlag in Leipzig. *Prorok: Ketzereien. Keimzellen einer Philosophie. 2. Aufl. 1 M 20 ϕ .	11191

Nichtamtlicher Teil.

Zum Anzeigenrecht.

Entscheidungen und Gutachten.

(Mitgeteilt von Herrn S. Worms in Berlin, beeidigtem Sachverständigen für das Kgl. Kammergericht und die Gerichte der Landgerichtsbezirke I, II und III Berlin.)

1.

Der Inseratvertrag ist reiner Werkvertrag. Bedeutung eines Vermerks im Bestellschein: »andere Abmachungen, als hier vermerkt, sind ungültig.« (Entscheidung des Oberlandesgerichts zu Dresden vom 7. Oktbr. 1909).

Die Beklagte hatte dem Kläger Inserate zum Abdruck in den von ihm herausgegebenen Programmen aufgegeben. Auf Zahlung der Vergütung belangt, erklärte sie Wandlung des Vertrages, weil die Inserate nicht bestellungsgemäß erschienen seien; W., der Agent des Klägers, der die Bestellung entgegengenommen habe, habe ausdrücklich zugesichert, daß in das eine Programm keine Inserate von Konkurrenzfirmen der Beklagten aufgenommen würden, und daß in dem anderen das Inserat der Beklagten einen bevorzugten Platz unmittelbar neben der Theateranzeige erhalten würde; beide Zusicherungen seien nicht erfüllt worden.

In Beachtung dieser Einwendung wurde die Klage abgewiesen unter folgenden Gründen:

Der Vertrag ging dahin, daß der Kläger in die von ihm herausgegebenen Programme Inserate der Beklagten aufnehme und mit den Programmen vervielfältige und verbreite. Dieser Vertrag ist nicht auf die Herstellung einer beweglichen Sache gerichtet, die dem Besteller zu Eigentum übergeben werden könnte, sondern auf die Herbeiführung eines durch Arbeit und Dienstleistung zu erreichenden Erfolges; er ist kein Werkverdingungsvertrag, sondern ein reiner Werkvertrag, auf den die Vorschriften des § 381 Absatz 2 des Handelsgesetzbuchs keine Anwendung finden (Sächs. U. 1907, S. 206), der vielmehr nach § 631 u. f. des Bürgerlichen Gesetzbuchs unter Ausschluß des § 651 zu beurteilen ist.

Es steht fest, daß das Werk vom Kläger nicht so hergestellt worden ist, daß es die zugesicherten Eigenschaften hatte. Dieser Mangel berechtigt den Besteller zur Wandlung nach § 634 des Bürgerlichen Gesetzbuchs, und zwar ohne Rücksicht darauf, ob der Mangel den Wert oder die Tauglichkeit nur unerheblich mindert, weil der diese Voraussetzung der Wandlung aussprechende Absatz 3 des § 634 nicht anwendbar ist, wenn das Wandlungsbegehren auf das Nichtvorhandensein zugesicherter Eigenschaften gestützt

wird (Entscheidungen des Reichsgerichts, Bd. 66, Nr. 42). Die Beklagte fordert aber Wandlung, sie kann die Wandlung auch ohne Fristsetzung verlangen (§ 634 Absf. 2), weil der Kläger sich geweigert hat, die Mängel zu beseitigen. Die Folge der Wandlung ist, daß der Vertrag rückgängig gemacht ist, der Kläger nicht mehr die Gegenleistung aus dem Vertrage fordern kann und mit seiner auf diese Gegenleistung gerichteten Klage abzuweisen ist.

Der Kläger macht zwar geltend, die angeblichen Zusicherungen seien nicht Vertragsinhalt geworden, weil sie nicht in die Bestellscheine aufgenommen worden seien. In der Tat enthalten die Bestellscheine die Zusicherung nicht, dagegen den Vermerk »andere Abmachungen, als hier vermerkt, sind ungültig.« Das nützt dem Kläger aber nichts. Er behauptet und bezieht sich darauf, daß der Vertrag durch W. abgeschlossen worden ist. Solchenfalls muß er eben den Vertrag auch so gelten lassen wie ihn W. tatsächlich abgeschlossen hat, er kann nicht nur die ihm passenden Teile des Vertrags auswählen. Da nun W. erwiesenermaßen Zusicherungen gegeben hat, die in den Bestellschein nicht aufgenommen worden sind, so folgt daraus nicht, daß diese Zusicherung nicht gelten sollten, sondern nur, daß der Vermerk des Bestellscheins, wonach nicht schriftliche Abmachungen ungültig sein sollten, außer Kraft treten sollte.* Hat der Kläger von den besonderen Abmachungen von demjenigen, durch den er den Vertrag abgeschlossen haben will, nichts erfahren, so treffen die Folgen davon jedenfalls nicht die Beklagte.

* Diese bemerkenswerten Ausführungen verdienen die größte Beachtung auch des Reisebuchhandels, der ebenfalls seinen Bestellscheinen in der Regel die Klausel »mündliche oder andere als hier vermerkte Verabredungen sind ungültig« einzuflügen pflegt.

Von Interesse für die Frage der Befugnis des Reisenden zur Änderung eines Formular-Kaufvertrages ist auch ein Gutachten der Handelskammer zu Leipzig, in dem darüber ausgeführt wird: »Über die vom Gericht gestellte Frage sind von der Handelskammer in den beteiligten Kreisen eingehende Erhebungen gepflogen worden. Die Angelegenheit ist im Gesetzgebungsausschuß und mit Rücksicht auf ihre grundsätzliche Bedeutung auch in der Gesamtsitzung beraten worden. Hierbei wurde zwar anerkannt, daß der Reisende zur Bewilligung kleiner Abzüge und Nachlässe befugt sei; daß er auch in seinen Entschlüssen eine gewisse Bewegungsfreiheit haben müsse und daß man nicht von ihm verlangen könne, daß er streng schablonenmäßig nur nach einem Formular Kaufverträge abschliesse, andererseits wurde nicht

2.

Wenn für einen Anzeigenauftrag eine typographisch genau bestimmte Form vorgeschrieben ist, der Abdruck aber in einer von der Vorlage stark abweichenden Form erfolgt, ist dann der Besteller des Inserats verpflichtet, hierfür etwas zu bezahlen?

(Aus einem Sachverständigen-Gutachten.)

... Es ist nach Ausweis der Akten unbestritten, daß der Kläger den ihm übersandten Inseratenauftrag nicht in der Form ausgeführt hat, die dafür bestimmt und zweckbewußt vorgeschrieben war. Das den Akten beiliegende Musterinserat, dem das Inserat im »... Anzeiger« in der Form gleichen sollte, hat eine so charakteristische, die Eigenart und somit den Erfolg bedingende Form, daß ein so vollständiges Abweichen, wie es die tatsächlich im »... Anzeiger« veröffentlichten Inserate aufweisen, von der beklagten Verlagsfirma nicht als eine Ausführung ihres Auftrages angesehen werden kann.

Wenn die Beklagte sich demgemäß weigert, das Inserat mit dem für eine korrekte Ausführung des Auftrages bedingenen Satze zu honorieren, so hat sie mit dieser ihrer Weigerung vollkommen recht.

War das angekündigte Klischee nicht in die Hände des Klägers gelangt, so war es seine Pflicht, auf das Ausbleiben des Klischees aufmerksam zu machen und es brieflich oder telephonisch zu reklamieren. Vor dem Eintreffen des Klischees ein typographisch erheblich verändertes Inserat herzustellen und zu veröffentlichen, lag für den Kläger keinerlei Grund oder Antrieb vor.

Ob dennoch, trotz der den Absichten des Beklagten schroff entgegenstehenden und diese Absichten auffallend ignorierenden Form des Inserats, für die Beklagte ein Vorteil erwachsen sei, ob also das Inserat nicht ganz wertlos geblieben, das ist eine Frage mehr der tatsächlichen Feststellung als der auf Erfahrung begründeten Vermutung. Allerdings erscheint es nicht ausgeschlossen, daß ein Inserat, das sechsmal an der für die Fachleute wirksamsten Stelle veröffentlicht worden ist, bei ihnen Beachtung findet, auch wenn die nachgemachte Form in minderem Grade die Aufmerksamkeit erregt, als die eigenartige, das Auge lebhaft anziehende Originalform, die die Beklagte ihren Inseraten zu geben das Prinzip hat. Allein es ist auch für den Sachverständigen unmöglich, auch nur schätzungsweise den etwaigen Vorteil zu begrenzen, der aus dem auftragswidrig ausgeführten Inserat erwachsen sein könnte, keineswegs kann man der Beklagten zumuten, irgendeinen auf dem Wege der Schätzung oder Vermutung gewonnenen Nutzungs-Koeffizienten anzuerkennen. Dagegen liegt es in der Hand des Klägers, die Frage aus dem Gebiete vager Schätzungen und Vermutungen herauszubewegen und auf das Gebiet der tatsächlichen Feststellung zu schieben. Ist der Kläger der Meinung, daß das Inserat tatsächlich einen Vorteil für die Beklagte gezeitigt habe, so ist es ihm unschwer möglich, diesen Vorteil wenigstens annähernd festzustellen: Wenn sich der Kläger entschließt, in seinem »Anzeiger« durch eine geeignete Notiz, deren geschickte Abfassung nicht schwer ist, diejenigen Leser, die auf Grund des Inserats über das Buch »...« in den Nummern X. Y. usw. ein Exemplar des Werkes bestellt haben, um Angaben ihrer Namen zu bitten, so wird der Kläger auf diese Weise ein tatsächliches Beweismaterial für den behauptetermaßen eingetretenen Vorteil herbeischaffen, dessen Beweiskraft anzuerkennen auch die Beklagte sich wahrscheinlich nicht weigern

verkannt, daß das Formular immerhin in einem gewissen Umfange das Maß der Vollmacht des Reisenden andeute.« (Anm. des Einsenders.)

würde.*) Solange aber ein derartiger Beweis — so nahe liegend er unter den obwaltenden Umständen dem Kläger erscheinen muß — nicht geführt ist, so lange ist jede Vermutung über den größeren oder geringeren Umfang der Vorteilswirkung des minderwertigen Inserats so gut wie unbrauchbar.

Betonen will ich dabei, daß, wie es bereits eingangs angedeutet, die Beklagte angesichts der von ihrem Auftrage in typographisch höchst auffallender Weise abweichenden Form des Inserats zu einer Honorierung dafür sich überhaupt nicht verpflichtet halten kann.

3.

Rabattgewährung bei Erteilung von Insertionsaufträgen auf Widerruf.

... ist es in der Inseratenbranche üblich, daß auch bei Inserataufträgen, die auf Widerruf erteilt sind, bei der endgültigen Abrechnung Rabatt gewährt wird, sofern nichts anderes vereinbart worden ist?

Bei der Feststellung des Rabatts wird die Zahl der Wiederholungen des Inserats zu Grunde gelegt.

(Handelskammer für das Großherzogtum Sachsen.)

4.

Eine Annoncexpedition ist nicht Vermittlerin.

Ein zwischen einem Inserenten und einer Annoncexpedition vorbehaltlos abgeschlossener Insertionsvertrag, der die Aufnahme einer Anzeige größeren Umfangs in einem bestimmten Blatte zu einem festen Preise zum Gegenstande hat, wird im Geschäftsleben, insbesondere in inserierenden Kreisen, nicht dahin aufgefaßt, als ob die Annoncexpedition lediglich eine Vermittlungstätigkeit ausübe, vielmehr hat die Annoncexpedition für das Erscheinen der Anzeige einzustehen, falls nicht besondere Umstände, z. B. in der Natur des Zeitungsverlages liegende Gründe technischer oder die Anzeige selbst betreffender Art eine Ablehnung durch die Zeitung veranlassen.

(Frankfurter Handelskammer.)

5.

Provisionszahlung an Vermittler von Inseratgeschäften.

a) Ein Handelsgebrauch, wonach bei Vermittlung von Insertions-Verträgen auf längere als einjährige Dauer die Provision an den Vermittler zunächst nur auf das erste Jahr zu zahlen sei, besteht nicht.

Die meisten der befragten Firmen haben sich dahin geäußert, daß sofortige Zahlung der vollen Provision nur dann verlangt werden könne, wenn auch der Auftrag sofort voll bezahlt wird; sei letzteres nicht der Fall, so müsse jedenfalls die Vorausbezahlung einer einjährigen Quote als angemessen betrachtet werden.

b) Ein allgemeiner Handelsgebrauch im Inseratengewerbe, wonach der Geschäftsherr erst dann die Provision für die Vermittlung von Inserataufträgen zu zahlen habe,

*) Ein etwas sonderbarer Vorschlag, der auch zu erheblichen Bedenken Anlaß gibt. Ist sich der Herr Sachverständige bewußt geworden, welche Konsequenzen diese Anregung haben würde wenn die Verleger genötigt wären, bei den leicht entstehenden Differenzen mit Inserenten häufiger derartige »geeignete Notizen«, wie vorgeschlagen, zu veröffentlichen und wie diese Wiederholung wirken würde? Glaubt denn der Sachverständige wirklich, daß, selbst wenn viele Exemplare auf das auftragswidrig abgedruckte Inserat bestellt worden wären, die Besteller sich nun beeilt haben würden, die gewünschte Meldung dem Verleger des Blattes zu machen? Gerade in solchen Fällen pflegt doch die vis inertiae sich ganz besonders geltend zu machen.

Im übrigen hat das Gericht, das den Standpunkt des Beklagten als berechtigt anerkannte, ebensowenig wie der Kläger dieser völlig verfehlten Anregung Folge gegeben.

Gegen das abweisende Erkenntnis ist Berufung nicht eingelegt worden.

(Anmerkung des Einsenders.)

wenn die Beträge für die ausgeführten Aufträge von den Kunden eingegangen seien, besteht hier nicht.

Eine endgültige Verrechnung der geleisteten Vorschüsse findet allgemein erst nach der vollständigen Ausführung der Aufträge (Eingang der Zahlungen) statt, indem der Agent die etwa bereits erhaltene Provision sich ganz oder teilweise auf nicht eingegangene Beträge prozentual verrechnen lassen muß.

Ist zwischen dem Geschäftsherrn und dem Agenten vereinbart worden, daß die Provision nach erfolgter Prüfung der Bonität und Annahme der Aufträge seitens des Geschäftsherrn fällig sein bzw. zugestellt werden sollte, so ist die Provision handelsgebräuchlich sofort nach Erfüllung dieser Bedingungen zu zahlen, der Geschäftsherr hat aber ein Rückforderungsrecht bezüglich der gezahlten Provision nach dem Verhältnis der für die ausgeführten Aufträge nicht eingehenden Beträge*.)

(Leipziger Handelskammer.)

6.

Feststellung des Begriffs »Meßnummer« bei Fachblättern.

In einem Rechtsstreit, in dem es sich um die Bezahlung eines für die »Meßnummer« eines Fachblattes aufgegebenen Inserats handelt, wurde eine gutachtliche Äußerung darüber ersucht, ob in der Tat die bereits mehrere Wochen vor dem Beginn der Messe erschienenen Nummern der in Frage stehenden Zeitung als »Meßnummern« anzusehen seien.

Die Angelegenheit ist im Schoße des Meß- und des Gesetzgebungs Ausschusses der Leipziger Handelskammer eingehend erörtert und als Ergebnis der Beratungen folgendes mitgeteilt worden:

Unter »Meßnummer« einer Zeitschrift ist eine solche Nummer zu verstehen, die ihren Zusammenhang mit der Messe sowohl durch den Zeitpunkt ihres Erscheinens wie nach ihrem ganzen Inhalt und Zuschnitt kennzeichnet. In Betracht kommen hierbei insbesondere Aufsätze, Abbildungen oder Besprechungen der Messe und ihrer Einrichtungen und Vorbereitungen (Meßgebäude, Meßlager, Meßneuheiten usw.) im redaktionellen oder nichtredaktionellen Teile, eine besondere Vorbereitung, vorherige Ankündigung, erhöhte Auflage und ausgedehntere Verbreitung der betreffenden Nummer, namentlich in den am Meßverkehr beteiligten Kreisen gegenüber den sonstigen Nummern der Zeitschrift, ferner Zahl, Art und Größe der Meßinserate, Anordnung und Zusammenstellung derselben und dergleichen mehr.

Unter Zugrundelegung dieser Gesichtspunkte und Würdigung des in Frage stehenden Blattes im übrigen sind nach Ansicht der Kammer die fraglichen Nummern des Blattes als Meßnummern zu betrachten.

(Leipziger Handelskammer.)

7.

Zahlungsbedingungen für Anzeigen.

Das Amtsgericht B. ersuchte um ein Gutachten darüber, ob ein Handelsgebrauch dahin besteht, daß bei Bestellung einer Annonce für eine Speisekarte der Besteller die Vergütung für die Annoncen vor Ablieferung der Speisekarte bezahlen muß.

Ein solcher Handelsgebrauch besteht nicht. Im Zeitungsgewerbe ist die Vorauszahlung von Insertionsgebühren nur unbekanntem Bestellern und bei Ausgabe kleiner Inserate üblich, sonst gilt im gesamten Inseratenwesen als Vorbedingung für die Zahlung die Lieferung von Belegemplaren.**.) Wenn Zahlungsbedingungen vereinbart werden, so wird in der Regel bestimmt, daß ein Teil des

*) Vgl. lfd. Jahrg. d. Bl. S. 9277, Ziff. 9.

**.) Nach der Berliner Handelskammer gehört die Lieferung der Belegblätter nicht unbedingt zur Erfüllung des Inseratvertrages. Vgl. lfd. Jahrg. d. Bl. S. 8265 Ziff. 2.

Preises der Anzeige bei Ablieferung des Korrekturabzuges der betreffenden Annonce und der Rest bei Ablieferung eines Exemplars der betreffenden Reklamedrucksachen an den Besteller der Anzeige zur Zahlung fällig wird, oder daß der ganze Betrag erst bei Einhäandigung eines Exemplars der fertigen Drucksachen an den Besteller von diesem sofort einzufordern ist.

(Bochumer Handelskammer.)

8.

Zeitpunkt des Erscheinens eines für den Jahrgang 1908 bestellten Fachadreibbuches.

In einem Prozeß einer Verlagsanstalt und einer Großhandlung mit Glas-, Porzellan-, Majolika- und Terrakotta-Waren ist die Leipziger Handelskammer von einem Gericht in folgender Angelegenheit ersucht worden:

Die Verlagsanstalt läßt jährlich ein Jahr- und Weltadreibbuch für Kauf- und Warenhäuser erscheinen. Im Frühjahr 1908 hat sie Inserate zur Aufnahme in dieses Adreibbuch für den Jahrgang 1908 gesammelt.

Die beklagte Großhandlung hat nach vorhergegangener Offerte mit Schreiben vom 20. März 1908 die Aufnahme ihrer Firma in bestimmter Fassung in das Adreibbuch, Jahrgang 1908, bestellt.

Dieses Adreibbuch, Jahrgang 1908, ist nicht im Jahre 1908, vielmehr erst Mitte Januar 1909 erschienen.

Die Klägerin hat in ihrem Briefe vom 24. Dezember 1908 den Beklagten erklärt, daß keinerlei Verpflichtung eingegangen worden sei, das Buch noch vor Jahresabschluß zu versenden; die Ausgabe sei vielmehr für 1909 bestimmt.

Die Beklagte steht auf dem Standpunkte, daß das Adreibbuch, Jahrgang 1908, auch noch im Jahre 1908 habe erscheinen und versendet werden müssen, damit sie eventuell noch Erfolge davon für das Weihnachtsgeschäft 1908 hätte haben können; ihre Branche unterliege der Mode, daher würde sie, wenn sie für 1909 hätte inserieren wollen, den Text des Inserates in anderer Fassung aufgegeben haben; bei der bestellten Fassung habe sie aber das Jahr 1908 zugrunde gelegt.

Die Klägerin bestreitet dies und führt an, daß auch, wenn das Jahrbuch 1908 erschienen wäre, die Anzeige für das Weihnachtsgeschäft nicht mehr zur Geltung gekommen wäre, da alle Firmen, die in Betracht kommen, zu Weihnachten ihren Bedarf längst gedeckt haben, bzw. im August oder September decken.

Das Gericht wünscht nun zu wissen:

ob nach den in der Handelswelt bestehenden Anschauungen der Besteller eines Inserates in dem genannten Adreibbuch für den Jahrgang 1908 davon ausgehen darf, daß dieses Adreibbuch, Jahrgang 1908, auch tatsächlich im Jahre 1908, und zwar so erscheint, daß es noch im Jahre benutzt werden kann,

oder

ob die Herausgabe eines derartigen Adreibbuches, das — wie erwähnt — jährlich erscheint, so gehandhabt wird, daß der eine Jahrgang erst im folgenden Jahre, also Jahrgang 1908 erst im Jahre 1909 erscheint und dies dem Besteller bekannt sein muß. Das hierauf nach Abschluß umfangreicher Erörterungen von der Handelskammer abgegebene Gutachten lautete:

»Nach den in der Handelswelt bestehenden Anschauungen darf derjenige, der ein Inserat in einem Jahr- oder Weltadreibbuche für Kauf- und Warenhäuser für den Jahrgang 1908 im März 1908 bestellt, davon ausgehen, daß dieses Adreibbuch, Jahrgang 1908, auch tatsächlich im Jahre 1908, und zwar so erscheint, daß es noch im Jahre 1908 benutzt werden kann.«

(Leipziger Handelskammer.)

Kleine Mitteilungen.

*** Erhöhung des Reichsbankdiskonts auf 5 Prozent.** — In der Sitzung des Zentralausschusses der Reichsbank am Montag, den 26. September, wurde der Diskont auf 5 Prozent, der Lombardzinsfuß für Darlehen gegen Verpfändung von Effekten und Waren auf 6 Prozent erhöht.

Zurück bis Anfang 1905 ergibt sich nunmehr die nachstehende Reihe der Termine, an denen Diskontveränderungen vorgenommen wurden (in das Jahr 1905 trat die Bank mit 5 Prozent Diskont) ein:

10. Januar 1905	4	Proz.	29. Oktober 1907	6 1/2	Proz.
14. Februar "	3 1/2	"	8. Novbr. "	7 1/2	"
25. " "	3	"	13. Januar 1908	6 1/2	"
11. Septbr. "	4	"	25. " "	6	"
3. Oktober "	5	"	7. März "	5 1/2	"
4. Novbr. "	5 1/2	"	27. April "	5	"
11. Dezbr. "	6	"	4. Juni "	4 1/2	"
18. Januar 1906	5	"	18. " "	4	"
23. Mai "	4 1/2	"	16. Februar 1909	3 1/2	"
18. Septbr. "	5	"	20. Septbr. "	4	"
10. Oktober "	6	"	11. Oktober "	5	"
18. Dezbr. "	7	"	21. Januar 1910	4 1/2	"
22. Januar 1907	6	"	10. Februar "	4	"
23. April "	5 1/2	"	26. Septr. "	5	"

Ein Werk der bildenden Künste ist auch ohne Originalität gegen Nachbildung geschützt. (Nachdruck verboten.)

Nach § 16 des Kunstschutzgesetzes vom 9. Januar 1907 ist die freie Benutzung eines Werkes der Kunst zulässig, wenn dadurch eine eigentümliche Schöpfung hervorgebracht wird. Diese Bestimmung steht im Einklang mit § 4 des Gesetzes vom 9. Januar 1876. Obwohl die Entscheidung des Reichsgerichts, mit der wir uns hier befassen wollen, am 23. Januar 1909 (I 106/08) gefällt wurde, war nicht das neue Kunstschutzgesetz, sondern das Gesetz vom Jahre 1876 maßgeblich, doch ist dies hier ohne Belang — wie ich soeben betonte —, da die maßgeblichen Bestimmungen in beiden Gesetzen übereinstimmen. Das Urteil des Reichsgerichts hätte also nicht anders lauten können, wenn dasselbe auf Grund des neuen Kunstschutzgesetzes erfolgt wäre, das jedoch nicht Anwendung finden konnte, weil zur Zeit des Urteils erster Instanz das neue Kunstschutzgesetz nicht existierte.

Eine französische Kunstgießerei hatte von einem Bildhauer F. im Jahre 1878 das Modell einer Fortuna, einer weiblichen Figur mit Füllhorn, erworben. Eine deutsche Firma soll diese Figur ohne Erlaubnis des Berechtigten nachgebildet haben. Die Klage der französischen Kunstgießerei verlangt nun die Einziehung der Nachahmungen, der für die Nachbildung verwendeten Formen, Abrechnung wegen des aus der Rechtsverletzung gezogenen Gewinns und Unterjagung fernerer Verbreitung von Nachbildungen gleicher Art. (Vgl. »Markenschutz und Wettbewerb« 1909.)

Der Prozeß beschäftigte vier Jahre hindurch die Gerichte. Am 5. Juni 1905 verurteilte das Landgericht I in Berlin die Beklagten nach dem Klageantrage, das Kammergericht wies als zweite Instanz den Kläger ab, das Reichsgericht hob auf Grund der klägerischen Revision das zweite Urteil auf.

Aus den Entscheidungsgründen des Reichsgerichts möchte ich folgendes hervorheben: Das Kammergericht war der Ansicht, daß die Fortuna des französischen Künstlers nicht als Kunstwerk anzusehen sei, weil sie eine bloße Nachbildung des bekannten fliegenden Merkurs des Johann von Bologna wäre. Im übrigen hätte der Beklagte diese Fortuna nicht nachgebildet. Diese Entscheidung beruht auf Rechtsirrtümern, und was die Charakterisierung der Fortuna betrifft, so kommt das Reichsgericht zu dem Ergebnis, daß diese unbedingt als Kunstwerk anzusehen sei. Das Kammergericht verlangt von einem Kunstwerk Originalität und spricht diese nur einem Werke zu, das etwas völlig Neues, etwas Überraschendes enthalte. Aber dieser Anspruch entbehrt der gesetzlichen Grundlage. Das Gesetz verlangt nur, daß das Werk überhaupt ein künstlerisches Schaffen, eine individuelle Formgebung offenbare. Das Reichsgericht kommt in Hinblick auf die künstlerisch feine Modellierung und Durchbildung der ganzen Figur zu dem Ergebnis, daß die Fortuna des französischen Künstlers F. die Eigenschaft des Kunstwerkes besitze, und zwar ergebe auch der Vergleich mit der klassischen Statue des Johann von Bologna, daß die Fortuna ein unabhängiges Kunstwerk, also ein Original sei. Man könne überhaupt nicht von einer

mechanischen Nachbildung sprechen, wo die eine Statue eine männliche, die andere eine weibliche Figur darstellt. Denn die künstlerische Aufgabe, einen weiblichen Körper in bestimmter Bewegung zu zeigen, unterscheidet sich doch sehr wesentlich von der Aufgabe, einen männlichen Körper in derselben Bewegung darzustellen. Es liegen dann eben zwei selbständige Kunstwerke vor.

Nun hat das Kammergericht die Klage des Geschädigten aber auch deshalb abgewiesen, weil die Fortuna des französischen Künstlers und die angebliche Nachbildung dieser Fortuna nur eine gewisse Ähnlichkeit besitze, und zwar deshalb, weil beide in Anlehnung an den bekannten Merkur entstanden seien, und zwar lehne sich die Statue des Beklagten enger an das Vorbild an, als das Werk des französischen Künstlers. Das erkennt auch das Reichsgericht an. Aber die unerlaubte Nachbildung der Fortuna sei dadurch nicht ausgeschlossen.

Auch die verschlechterte Wiedergabe eines Kunstwerks müsse immer als Nachbildung beurteilt werden. Und eine Nachbildung der Fortuna könne auch dann vorliegen, wenn gleichzeitig noch ein drittes Kunstwerk als Vorbild benutzt sei. Es kommt nur darauf an, ob der Nachbildner sich wesentliche Züge des früheren Werkes, an dem der Kläger das Urheberrecht besitze, angeeignet habe. Im vorliegenden Falle genügt der unmittelbare Eindruck, den die Abgüsse hervorrufen, um sie der Verantwortung näher zu führen. In der Auswahl des weiblichen Typus, in den Massen des Körpers, im Spiel der Muskeln usw. stimmen beide Fortunafiguren aufs auffallendste überein. Was andererseits die Abweichungen der jüngeren Statue von der älteren betrifft, so entbehren sie, und zwar auch nach dem Gutachten des Sachverständigen, der künstlerischen Rechtfertigung; sie sind auch nicht so bedeutsam, wie es verlangt werden muß, soll von einer Neuschöpfung gesprochen werden. Trotz alledem würde eine Nachbildung nicht gegeben sein, wenn die Beklagte — worüber das Kammergericht nichts festgestellt hat — das Kunstwerk des F. überhaupt nicht kannte. Hat sie es aber gekannt, so muß umgekehrt die Nachbildung auch für erwiesen angesehen werden. Es bedarf dann nicht erst noch der Nachforschung, ob bei Schaffung der deutschen Figur der gegenwärtige Anblick der französischen oder bewußte Erinnerungen daran leitend geworden sind.

F. Hd.

Keller & Meiner in Berlin. — Das Fortbestehen des Kunstsalons Keller & Meiner darf, wie der »Confectionär« mitteilt, nunmehr als gesichert gelten. Herr M. Ball, Mitinhaber der Möbelfirma A. S. Ball, hat die vorhandenen Bestände zum Werte von ca. 300 000 M erworben. Über die Form der Weiterführung des Unternehmens schweben zurzeit noch Verhandlungen, die indessen unmittelbar vor dem formellen Abschlusse stehen. Es wird beabsichtigt, eine G. m. b. H. unter Beteiligung einer Anzahl von Kunstfreunden und mit finanzieller Unterstützung einer hiesigen Großbank mit einem Stammkapital von rund 1 Million Mark zu begründen, wobei die Mitwirkung des bisherigen Inhabers Herrn Keller erhalten bleiben soll.

Ausstellungswesen. — Der Conseil Supérieur der Fédération Internationale des Comités Permanents d'Expositions ist für den 21. Oktober in Brüssel zu einer Tagung einberufen. Außer Belgien, Dänemark, Frankreich, Italien, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz und Ungarn wird Deutschland vertreten sein durch die ständige Ausstellungskommission für die deutsche Industrie. Auf der Tagesordnung stehen als Beratungsgegenstände: 1. Die von der Deutschen Reichsregierung angekündigte Diplomatische Ausstellungskonferenz; 2. die III. Internationale Konferenz der Ständigen Ausstellungskomitees in Berlin; 3. dringliche Fragen, wie Feuerschutz auf Ausstellungen u. a. m.

Kunstaussstellung. — Die Galerie Eduard Schulte in Berlin eröffnete ihre Oktoberausstellung. Sie enthält neben vielen anderen 21 Werke des Altmeisters Professor Dr. Hans Thoma-Karlsruhe, ferner Marine- und Architekturbilder von Arthur Bendrat-Dresden, Landschaften von Emile Claus-Astène, Bilder von Charles Cottet-Paris, Landschaften von Professor August Fink-München, Bildniszeichnungen Berliner Universitätsprofessoren von Ismael Genz-Berlin, ein Bildnis des Rektors

der Berliner Universität, Geheimrat Schmidt, von Wilh. Bedmann-Dahlem, Aquarelle von Professor Hans Hermann-Berlin, Motive aus Potsdam von Alfred Liedtke-Potsdam, Figurenbilder von G. E. Linde-Walther-Berlin, Werke von Julius Seyler-München, Bildnisse von Franz Triebisch-Berlin, sowie zahlreiche Zeichnungen verschiedener Künstler als das Ergebnis des von der »Berliner Illustrierten Zeitung« ausgeschriebenen Wettbewerbs um den Mengelpreis Deutscher Illustratoren.

Evangelischer Schriftenverein Aktiengesellschaft in Karlsruhe.

Bilanz pro 1. Juli 1910. (Die vorjährige Bilanz siehe Börsenblatt 1909, Nr. 230.)

Aktiva.		
	ℳ	ℒ
Kassafonto	55	35
Banckonto	21 960	38
Warenkonto	28 393	86
Debitorenkonto	15 871	50
Mobilienkonto	261	80
Berlagsrechtfkonto	1	—
Kasscheefkonto	1	—
	66 544	89

Passiva.		
	ℳ	ℒ
Aktienkapitalkonto	40 000	—
Reservefondskonto	12 924	20
Kreditorenkonto	5 639	89
Reingewinn	7 980	80
	66 544	89

Gewinn- und Verlustkonto. Soll.

	ℳ	ℒ
An Generalunkostenkonto	23 784	33
„ Reingewinn	7 980	80
	31 765	13

Haben.

	ℳ	ℒ
Per Warenkonto	31 765	13
	31 765	13

Weiter wird veröffentlicht, daß in der am 5. September 1910 stattgefundenen Generalversammlung die Dividende auf 4 Prozent festgesetzt wurde und sofort auszahlfähig ist. An Tantieme und Remunerationen wurden 809 ℳ bewilligt, an badische Anstalten und Vereine für innere Mission werden 2371 ℳ 80 ℒ verteilt, und 3000 ℳ sollen dem Reservefonds zugeführt werden.

Der Aufsichtsrat Der Vorstand
des Evangelischen Schriftenvereins A.-G. in Karlsruhe.
L. Mühlhäußer, Pfarrer. Th. Koch. Herm. Flügel.
(Deutscher Reichsanzeiger.)

Lichtbildervortrag in Leipzig. — »Ein Kleinod aus deutscher Vergangenheit« betitelt sich ein Lichtbildervortrag, der am 7. Oktober 1910 im großen Saal des Deutschen Buchhändlerhauses von der Deutschnationalen Buchhandlungsgehilfenschaft zu Leipzig veranstaltet wird. In 102 farbigen Lichtbildern wird hier das reizende Städtchen Rothenburg o. d. Tauber vorgeführt werden. Herr Wilhelm Fischer-Leipzig wird den textlichen Teil zum Vortrag bringen. Der Eintrittspreis ist 50 ℒ, im Vorverkauf 40 ℒ. Karten sind zu haben in der Geschäftsstelle der Deutschnationalen Buchhandlungsgehilfenschaft, Johannisgasse 4, sowie in der Verkehrsabteilung des Rodenhausers August Polich in Leipzig.

Preisgekrönte Novellen. — Die Novellen-Preis-konkurrenz von »Licht und Schatten«, der neuen, vom Oktober an erscheinenden Münchener Wochenschrift, hat nach der einstimmigen Entscheidung des Preisgerichts, das sich aus Thomas Mann, Dr. Ludwig Thoma und Hanns von Gumppenberg zusammensetzte, folgende Resultate ergeben: den ersten Preis für ernste Novellen (1500 ℳ) erhält Bruno Frank (Neuschandau) für die Novelle »Pantomime«, den zweiten Preis (1200 ℳ)

Johannes Wilda (Lübeck) für die Novelle »Der alte Kutscher«; den dritten Preis (1000 ℳ) Karl Bittermann (Kattowitz) für die Novelle »Rückkehr«. Der erste Preis für heitere Novellen (1500 ℳ) wurde Paul Schlesinger (Stuttgart) für die Novelle »Liebestragödie« zuerkannt, der zweite Preis (1200 ℳ) Ewald Gerhard Seeliger (Hamburg-Wedel) für die Novelle »Hein Krufenbergs Paradies«, der dritte Preis (1000 ℳ) Max Grad (Marie Bernthsen in Mannheim) für die Novelle »Bobby«.

• Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.

Die Lieferungspflicht des Verlegers gegenüber dem Sortimentier. Von Professor Dr. Johannes Biermann in Giessen. Enthalten in: Das Recht. Rundschau für den Deutschen Juristenstand. Herausgegeben von Dr. Hs. Th. Soergel, München. Verlag der Helwingschen Verlagsbuchhandlung, Hannover und Leipzig. XIV. Jahrgang. Nr. 18 (25. September 1910).

Personalnachrichten.

Hofbuchhändler Albert Riegner in München †. — Der vorige Woche in München verstorbene angesehene Fachmann in Kunstfachen war am 18. Dezember 1836 geboren. Er widmete sich dem Buchhandel, dem er im Jahre 1864 nach seiner Selbständigmachung durch den Eintritt in die damalige E. A. Fleischmannsche Buchhandlung in München und nachdem er die einerzeit noch geforderte Gewerbeprüfung bestanden hatte, den Kunsthandel beifügte. Im Jahre 1873, als ihm der königliche Hoftitel verliehen worden war, trennte Riegner den Kunsthandel vom Buchhandel, um sich ganz dem ersteren zu widmen, und gründete auf diese Weise die Firma E. A. Fleischmann Hofkunsthandlung, der er bis zum Jahre 1896 erst als Besitzer und später als Teilhaber vorstand. Riegner war somit volle 46 Jahre im Kunsthandel tätig und hat in dieser langen Reihe von Jahren und unter Übernahme von oft größten Risiken zur Verbreitung der Münchener Kunst in aller Herren Ländern sein gutes Teil beigetragen. Im Jahre 1879 wurde er in das Komitee der großen »Internationalen Kunstausstellung« in München berufen, bei welcher Gelegenheit er mit dem Michaelsorden ausgezeichnet wurde. Auch erhielt er die Stelle eines gerichtlichen Sachverständigen in Buch- und Kunstfachen; auf sein gereiftes Urteil wurde allgemein Gewicht gelegt.

(Nach: »Münchener Neueste Nachrichten.)

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einwendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Briefporto nach China.

Wir möchten die Herren Verleger darauf aufmerksam machen, daß in Shanghai ein deutsches Postamt besteht und deshalb für Briefe und Drucksachen nur Inlandsporto in Anrechnung kommt. Der größte Teil der uns zugehenden Prospekte und Briefe ist stets mit Auslandsporto frankiert.

Schanghai, China. Max Köppler & Co. Deutsche Buchhandlung.

Anmerkung der Redaktion: Schon seit dem 1. Juli 1908 sind Brieffendungen (Briefe, Postkarten, Drucksachen, Warenproben und Geschäftspapiere) nach Orten in China (und in Marokko) mit deutschen Postanstalten zur Inlandstaxe zur Postbeförderung zugelassen, also genau so, als ob diese Orte in Deutschland selbst lägen. Natürlich gelten auch dieselben Gewichtsgrenzen wie im Inlandsverkehr (Briefe 250 g, Drucksachen und Geschäftspapiere 1 kg). Welche Orte des Auslands überhaupt für die deutsche Inlandstaxe in Frage kommen, ergibt sich aus Seite 4 der Posttarife im Offiziellen Buchhändler-Adressbuch unter: Deutsche Postanstalten im Schutzbereich und Ausland.

Führung von Lohnlisten.

Besteht für Sortimentier eine gesetzliche Pflicht zur Führung von Lohnlisten? Einsender dieses wurde wegen Unterlassung von der Lagereiberufsgenossenschaft mit einer Strafe von 5 ℳ bedacht. Vielleicht können Kollegen, die Erfahrung in dieser Sache haben, Auskunft erteilen.

R.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Bücher-Versteigerung.

Freitag, den 30. September, von vorm. 9 Uhr ab, versteigere ich in Leipzig, Salomonstraße 10, Flügel D, größere Bücherbestände, teils brosch., geb. u. roh. (Autoren: Kraft, Rosgaard, Rodenstein, Kunze, Potthoff, Jaeger, Busch, Friedrich, Herbasched, Doehler, Rosenfeld, Heinrichs, Birk, Senfer, Hagendorf), öffentlich gegen sofortige Barzahlung.
Dünkel,
Lokalrichter.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wöchentliche Übersicht

über
geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.*

1910. 39. Liste.

(18. bis 24. September.)

Vorhergehende Liste siehe Nr. 219.

Firmenänderungen und Kommissionswechsel.

* — Neue Firma. — H. — Handelsgerichtliche Eintragung. — B. — Börsenblatt.

Arnswalde. *Schoelling, Paul. Sortimentsbuch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung. Adresse: Steintorstr. 7. Komm.: Volckmar. [B. 220.]

Berlin. Bahr, Hermann, Verlag, Sortiment, Antiquariat u. Leihinstitut, rechts- u. staatswissenschaftliche Literatur. Ernst Roschlau ist durch Tod ausgeschieden. Zur Vertretung ist jetzt auch Dr. jur. Eugen Bahr allein berechtigt. [12./IX. 10.]

— Baumgärtel, Otto, Verlag für Kunstgewerbe und Architektur. Adresse jetzt: W. 30, Luitpoldstr. 10.

— *Berliner Verlags-Institut. Adresse: W. 30, Neue Winterfeldtstr. 37. Komm.: Ed. Schmidt. [B. 220.]

— Beyer & Boehme G. m. b. H. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so erfolgt die Vertretung der Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen. [H. 14./IX. 10.]

— Deutscher Gewerbe-Verlag G. m. b. H. Dr. Jaenicke & Co. erloschen [H. 13./IX. 10.]

— Francken & Lang G. m. b. H. Weitere Zweigniederlassungen befinden sich in: Chemnitz, Düsseldorf, Frankfurt (Main), Köln, Mannheim. [H.]

— Kommerzieller Verlag Otto Stärtzenbach gelöscht. [H. 14./IX. 10.]

— *Messer, Carl. Verlagsbuchhandlung. Adresse: W. 30, Neue Winterfeldtstr. 37. Komm.: Ed. Schmidt. [B. 221.]

*) Von diesem Bogen des Börsenblatts mit der wöchentlichen Übersicht über die geschäftlichen Einrichtungen und Veränderungen werden einseitig bedruckte Abzüge zum Barpreise von 2 \mathcal{M} pro Jahr, 3 \mathcal{M} 50 \mathcal{P} bei portofreier Zusendung, abgegeben. Bestellungen sind an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten.

Berlin. Mickisch, Segler & Co., G. m. b. H. Diedrich Ihmels wurde Prokurist in der Weise, dass er gemeinsam mit einem Geschäftsführer zur Vertretung berechtigt ist. Buchhändler Schliebs ist nicht mehr Geschäftsführer. [H. 10./IX. 10.]

— *Verlag Ernst Wilhelm Crohn. Adresse: W. 57, Bülowstr. 56. Komm.: Maier. [B. 219.]

— Verlag für Kunstwissenschaft G. m. b. H. Adresse jetzt: W. 50, Kurfürstendamm 14/15. [B. 222.]

— *Wustrow, Paul. Musikalienhandlung. Adresse: W. 57, Bülowstr. 84. Komm.: Hug & Co.

Bernburg. *Teich, Max. Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung. Komm.: Ed. Schmidt. [B. 220.]

Brandenburg (Havel). Büttner, Karl, Versandbuchhandlung erloschen. [H. 13./IX. 10.]

Breklum (Bz. Kiel). *Jensen, Hermann, Verlag. Komm.: E. Bredt. [B. 219.]

Breslau. *Hoppe, Richard. Musikalienhandlung. Adresse: Taschenstr. 9. Komm.: Hug & Co.

Chemnitz. Francken & Lang infolge Einlegung in eine G. m. b. H. erloschen. S. Eintrag unter Berlin. [H. 19./IX. 10.]

Cronberg i. Taunus. *Ritz, P. Bahnhofsbuchhandlung. Komm.: Rief. [B. 219.]

Czernowitz. Rechenberg, Ignatz & Comp. Firma lautet jetzt: Ignatz Rechenberg & Comp. Nachfolger N. Gutmann. Ausgetreten: Jetzi Rechenberg und Karl Drach. Nunmehriger Inhaber: Nuchim Gutmann vel Rosen. [H. 31./VIII. 10.]

Döbeln. Schmidts Buchhandlung, Carl, Karl Krebs. Firma lautet künftig: Carl Schmidts Buchhandlung. Karl Krebs. Erste Döbelner Buchhandlung. [H. 12./IX. 10.]

Dresden. Kunstdruck und Verlagsanstalt A.-G. vorm. Müller & Lohse. Prokura Conrad Otto erloschen. [H. 20./IX. 10.]

Eberswalde. Buchhandlung des Pestalozzi-Vereins. Prokura Gottlob Frobenius erloschen, Prokurist jetzt: Lehrer Ernst Thele. [H. 10./IX. 10.]

Elberfeld. Putter & Co. erloschen. [H. 13./IX. 10.]

Elmshorn. Groth, J. M. Theodor Peter Jürgen Groth wurde Prokurist. [H. 14./IX. 10.]

Friedland (Mecklb.). *Duncker, Ewald, Buchhandlung. Buch-, Kunst-, Musikalien-, Papier- und Schreibmaterialienhandlung. [H. 14./IX. 10.]

Giessen. Töpelmann, Alfred, Wilhelm Zander ist Prokura erteilt. [H. 14./IX. 10.]

Halle (Saale). Hallescher Verlag für Literatur und Musik Gebr. Trensinger. Komm. jetzt: Hartmann. [B. 221.]

Jena. Wunderlich, Ernst. Die Gesellschaft ist aufgelöst; alleiniger Inhaber: Friedrich Paul Wunderlich. [H. 14./IX. 10.]

Köln (Rhein). *Faust-Verlag Heinrich Faust. Komm.: O. Klemm. [B. 217.]

Komotau. Stumpf, Anton, ging durch Kauf, ohne Aussenstände und Verbindlichkeiten an Carl Stöhr über, der unter seinem Namen firmiert. Komm. jetzt: Fleischer. Komm. in Wien: Schworella & Heick. [B. 217.]

Kopenhagen. *Hage & Clausen. Sortimentsbuchhandlung. Adresse: Möntergade 20. Komm.: Koehler. [B. 220.]

Leipzig. Leiner, Oskar. Karl Georg Oskar Leiner wurde Prokura erteilt. [B. 220.]

— *Otto, C. Buch-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung. Adresse: Waisenhausstr. 2. Komm.: Streller. [B. 221.]

Mannheim. Francken & Lang. Die Firma ist durch Übergang auf eine G. m. b. H. erloschen. S. Eintrag unter Berlin. [H. 10./IX. 10.]

Mühlhausen (Thür.). *Müller, Aug. Reisebuchhandlung. Adresse Rosenstr. 37. Komm.: Maier. [B. 221.]

Oldenburg (Grossh.). Littmann, Ad. 7 Gesellschafter sind ausgeschieden. Zur Vertretung berechtigt sind nur die Gesellschafter (jeder einzeln) Sophie Margarete Friederike verw. Littmann geb. Jakoby, Peter Diedrich Ludwig George Littmann und Christian August Paul Littmann. [H. 31./VIII. 10.]

Pankow b. Berlin. *Pankower Buch- und Musikalienhandlung Hermann Bleul. Adresse: Breitestr. 40. Komm.: Hedewig's Nachf. [B. 221.]

Prag. Rivnáč, Fr., ging mit allen Aktiven und Passiven an Anton Rivnáč junior über. [B. 222.]

Reutlingen. *Mimir-Verlag für deutsche Kultur und soziale Hygiene. Adresse: Uhlandstr. 51. Komm.: F. E. Fischer. [B. 217.]

St. Vith. *Doepgen, Hermann. Buchdruckerei, Zeitungsverlag, Buch- und Schreibmaterialienhandlg. [H. 10./IX. 10.]

Stuttgart. *Rübsamen, Wilhelm C. Lithogr.-kart. Anstalt und Druckerei, Verlags-Abteilung. Komm.: Volckmar. [B. 221.]

Valparaiso (Chile). *Hölzel, Juan. Musikalien-, Instrumenten- und Zeitschriftenhandlung. Adresse: Casilla 3099. Komm.: Koehler. [B. 220.]

Weimar. Bode's Verlag, Wilhelm. [H. 15./IV. 10.]

Dem verehrl. Gesamtbuchhandel hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich in Leipzig eine Kommissions- und Verlagsbuchhandlung unter der Firma

Ⓩ Pierre Clees

eröffnet habe, und sind soeben erschienen in meinem Verlag:

1. Illustr. Welt-Kalender f. 1911. Pr. —.50.
2. Volksgesundheitslehre. Pr. \mathcal{M} —.50.
3. Die Geheimnisse d. Liebe u. Ehe. Pr. —.50
4. Der ewige Friede. Pr. \mathcal{M} —.25.

Für Buchhandl. u. Kolp. 50% Rabatt.

Kommissions-Wechsel.

Im Einverständnis mit Herrn **L. Staackmann** übernehme ich von heute ab die Vertretung der handelsgerichtl. eingetragenen Firma:

Buchhandlung Reinhard Müller in Hamburg.

Leipzig, 26. Sept. 1910.

Fr. Foerster.

Ich übernahm die Kommission der 1896 gegründeten Buch- und Papierhandlung

Otto Ueib, Berlin N. 28,
Graunstr 12

(Filiale: Greifenhagenerstr. 14).

Leipzig, den 23. September 1910.

Louis Naumann.

Vielfachen Wünschen entgegenkommend, werden wir vom 1. Oktober d. J. ab unsere gangbaren Verlagsartikel auch

in Leipzig

bei Carl Fr. Fleischer

ausliefern.

Wir bitten also dorthin alle

eiligen Bestellungen

richten zu wollen.

Berlin, September 1910.

**Boll u. Pickardt,
Verlagsbuchhandlung.**

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine seit vielen Jahren bestehende altbekannte Buchhandlung nebst modernem Antiquariat in einer großen süddeutschen Haupt- und Universitätsstadt, da sich der langjährige Besitzer gesundheitshalber ganz vom Buchhandel zurückziehen möchte. Kaufpreis 35 000 M., Anzahlung 20 000 M.

Ernstliche Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusage strengster Diskretion gern weitere Auskunft.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Wegen Sterbefalles zu verkaufen: Eine angesehenere kath. Verlagsbuchhandlung mit ausgedehntem Verlag, m. vollständ. Buchdruckerei- u. Buchbindereieinrichtg., in vollem Betriebe befindlich. Die Anlage ist modern u. neu. Das Objekt eignet sich auch für eine Gesellschaft. Nur Selbstreflekt. mit genüg. Mitteln belieben ihre Adresse u. N. 3486 an d. Geschäftsst. d. B.=V. einzureichen.

Ich habe zu verkaufen:

- | | |
|---|-----------------|
| 1 Verlagsgruppe: Technologie. | 15 000 M. |
| 1 — Architektur und Ingenieurwissenschaft. (Größeres Objekt.) | |
| 1 — Sprachwissenschaften. | 5 000 M. |
| 1 — Spiele u. Jugendschr. | 3 000 M. |
| 1 Illustr. Zeitschr. naturw. u. techn. Richtung. | 20 000 M. |
| 1 Gr. Musik-Sortiment m. Instr.-Verk. u. Konzertagentur. | 300 000 M. |
| 1 Evangel. Sortiment. | 40 000 M. |
| Charlottenburg IV. | Theodor Eigner. |

**Nachdem die Druckerei-
Abteilung der bisherigen
Firma Wilhelm Baensch
in Dresden in eine Stiftung
unter der Firma**

**Wilhelm und Bertha
v. Baensch-Stiftung**

**umgewandelt worden ist,
soll die Verlags-Abteilung
verkauft werden, weil die
neue Stiftung lediglich die
Druckerei betreiben will.**

**Der Verkaufspreis für
den Verlag soll 30 000 M.
bar betragen.**

**Nur Herren, welche über
diesen Betrag verfügen,
wollen sich unter glaub-
würdiger Darlegung ihrer
Vermögensverhältnisse an
den Unterzeichneten wenden.
Unter Umständen werden
auch einzelne Teile des
Verlags abgegeben. Alle
Zuschriften u. B. Nr. 468 an
K. F. Koehler, Leipzig,
Abteilung
für Geschäftsverkäufe.**

In sächs. Residenzstadt ist eine florierende Sortimentsbuchhandlung für ca. 20 000. — M. käuflich zu haben. Nähere Auskunft erteilt kostenlos Breslau 10, Enderstr. 3. **Carl Schulz.**

Jugendchriften!

Da nicht in die Verlagsrichtung passend, sollen 6 hübsche Jugendchriften billig verkauft werden. Interessenten erfahren Näheres unter A. E. N. 3650 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zu verkaufen:

**Verlag mittlerer Ausdehnung,
umfassend juristische, belletristische,
neusprachliche Werke, sowie Schul-
bücher.**

Der Verkauf kann im Ganzen geschehen, doch werden auch einzelne Gruppen abgegeben. Günstiges Objekt für Anfänger. Angebote unter N. 469 an K. F. Koehler, Abt. für Geschäftsverkäufe, Leipzig.

In angenehmer Provinzialhauptstadt Mitteldeutschlands habe ich eine hochangesehene Sortimentsbuchhandlung zum Verkauf. Preis 42 000 M. Nähere Auskunft erteilt kostenlos Breslau 10, Enderstraße 3. **Carl Schulz.**

Sehr erweiterungsfähige, modern eingerichtete Buchhandlung mit Nebenbranchen in industriereicher Stadt im Erzgebirge Familienverhältnisse halber sofort spottbillig zu verkaufen. Für rasch entschlossene Reflektanten mit wenig Kapital günstige Gelegenheit. Angebote unter R. S. N. 3043 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Für Hansastädte.

Verlagsrecht und Vorräte von:

Geschw. Erasmi, Hansa-Küche

sind, da nicht in die Verlagsrichtung passend, billig abzugeben.

Nähere Auskunft vom Verlag

Dresden-A. 16.

Rudolf Kraut.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen zunehmenden Alters des Besitzers hochangesehene Verlagsgesellschaft in beliebter Universitätsstadt — großen rentablen Schulbuchverlag, sowie gut eingeführten wissenschaftlichen Verlag, vornehmlich bedeutende rechtswissenschaftliche Werke — mit hohem, sich von Jahr zu Jahr steigendem Absatz. Kaufpreis 600 000 M.

Ernstliche Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusage strengster Diskretion Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Kaufgesuche.

**Sortimentsbuchhandlungen
in allen Preislagen
werden zu kaufen gesucht.**
Breslau 10,
Enderstraße 3. **Carl Schulz.**

Ich suche zu kaufen:

In internationalem Kurort eine gute Buchhandlung, Kaufpreis ca. 20 000 M. Südtirol, Riviera, Engadin, Marienbad, Karlsbad u. ähnl. kommen für meinen sprachkundigen Interessenten in Betracht.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Kaufe sof. od. später

Kolportagegeschäft

in Leipzig u. näh. Umgeb. Näheres unt. L. T. 2825 an Rud. Woffe, Leipzig.

Bei einer Anzahlung von 10-12 000 M Sortiment mit Nebenbranchen zum Jan. oder später von tücht. Buchh. zu kaufen gesucht. Angeb. unt. S. S. 3648 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Sortiment, am liebsten mit Nebenbranchen, sucht junger Buchhändler in lebh. Stadt Mitteldeutschlands sofort zu kaufen. Grösseres Barvermögen verfügbar. Herren, die ihr Geschäft in guten Händen wissen wollen, seien auf dieses Gesuch besonders hingewiesen. Zuschriften erbeten unter E. K. Nr. 3495 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vermittlung nicht erwünscht.

Eine nachweisbar gutgehende

Buch- und Musikalienhandlung

wird bei größerer Anzahlung sofort zu kaufen gesucht.

Angebote unter Chiffre R. H. 230 an Haafenstein & Bogler, Heilbronn.

Ich suche

für einen meiner Geschäftsfreunde ein Sortiment im nördlichen Böhmen zu kaufen.

Meinem Auftraggeber, dem daran liegt, eine gute, alte, ausdehnungsfähige Buchhandlung zu erwerben, stehen reichliche Mittel zur Verfügung.

Angebote unter 470 erbeten.

R. F. Koehler, Leipzig, Abteilung für Geschäftsverkäufe.

Fertige Bücher.

Soeben erschienen:

Nelson's New Novels. Bd. VIII. Lady Good-for-Nothing by „Q“.

Preis M 2.50 ord., M 1.85 à c., M 1.65 bar.

Ferner:

Bd. 87 von Nelson's Library (Red): Preis

The Skippers Wooing by W. Jacobs. } ord. 1 M

Bd. 065. von Green Library: } à c. 70 ¢

The Fair Maid of Perth by Sir Walter Scott. } bar 60 ¢

Von Nelson's Blue Library wurde als 48. Band herausgegeben:

The Life of Richard Cobden by John Morley.

Preis M 1.50 ord., M 1.10 à c., M 1.— bar.

Wir bitten erneut um tätige Verwendung dieser Neuerscheinungen. Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

London u. Leipzig.

Th. Nelson & Sons.

Z



Paustian Gebrüder
Verlagsbuchhandlung in Hamburg.

Nachstehend einige weitere Urteile über unsere Unterhaltungs- und Fortbildungszeitschriften:

Little Puck 7. Jahrgang

Le Petit Parisien 5. Jahrgang

und Don Quijote 1. Jahrgang.

Ein Offizier: „Ich finde die Zeitschriften ‚Little Puck‘ und ‚Le Petit Parisien‘ in der Tat sehr anregend und geeignet, einem auf angenehmste Weise Übung in der englischen und französischen Sprache zu verschaffen.“
Oberleutnant v. W., Oldenburg i. Gr.

Ein Arzt: „Ich bin mit Ihrer Zeitschrift sehr zufrieden und habe sie meinem Bruder, dem Geh. Rat Gymnasialdirektor G.... zu A....., empfohlen.“
Geheimer Medizinalrat Dr. G., Hamm i. W.

Ein Jurist: „Ich kann nicht umhin, bei dieser Gelegenheit zu erwähnen, dass Ihr ‚Little Puck‘ sehr zur Erweiterung meiner englischen Sprachkenntnisse beigetragen hat. Ich tue mein möglichstes, ihn unter meinen Bekannten zu verbreiten.“

Dr. G. St., K. Notar in Budapest.

Ein Kaufmann: „Ich erlaube mir, zu bemerken, dass mir die Zeitschrift in jeder Beziehung gut gefällt und für jeden Kaufmann, der sich seine Kenntnisse in der englischen Sprache erhalten und verbessern will, sehr zu empfehlen ist.“
C. G., Fulda.

Ein anderer Kaufmann*): „Seit dem 1. Januar bin ich Abonnent Ihrer Zeitschriften. Es ist tatsächlich ein Vergnügen, sich hiernach im Englischen und Französischen weiter auszubilden.“

Ein Gymnasiallehrer: „Gestatten Sie mir, Ihnen meine Freude über das Erscheinen der Zeitschrift ‚Don Quijote‘ zum Ausdruck zu bringen. Vor allem auch meine Anerkennung über deren textliche Ausgestaltung, die jedem Leser, dem Kaufmann, wie dem Freunde der herrlichen spanischen Literatur und Sprache, etwas bringt.“

Dr. phil. Heinrich O., k. Gymnasial-Lehrer in Schweinfurt.

***) Wie beliebt die Zeitschriften sind, beweist die Tatsache, dass über 600 (sechshundert) freiwillige Anerkennungs-schreiben allein von Kaufleuten vorliegen.**

Weisen Sie daher Ihr Personal an, jedem Käufer von Sprachlehrmitteln (Grammatiken, Wörterbüchern usw.) unseren vornehm ausgeführten Prospekt zu übergeben, den wir Ihnen in jeder Anzahl, auch mit Ihrer Firma bedruckt, kostenlos zur Verfügung stellen. Roter Zettel anbei!

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Ⓜ Soeben erschienen und wurden zur Fortsetzung bzw. als Neuigkeit versandt:

Kirchenrechtliche Abhandlungen. Hrsg. von Prof. Dr. U. Stutz.

67. und 68. Heft: Schreiber, Dr. G., Kurie und Kloster im 12. Jahrhundert. Studien zur Privilegierung, Verfassung und besonders zum Eigenkirchenwesen der vorfranziskanischen Orden, vornehmlich auf Grund der Papsturkunden von Paschalis II. bis auf Lucius III. (1099—1181). II. Band. 8°. Geh. M. 16.— ord.

Tübinger staatswissenschaftliche Abhandlungen. Herausgegeben von Prof. Dr. C. J. Fuchs.

8. Heft: Scharf, Dr. G., Tätigkeit und Entwicklung der Handwerkskammern. Gr. 8°. Geh. M. 7.40 ord.

Festschrift für Hugo v. Burckhard zum Doktor-Jubiläum. Überreicht von der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät Würzburg. Gr. 8°. Geh. M. 12.— ord.

Hieraus einzeln:

Freisen, Prof. Dr. J., Die bischöfliche Jurisdiktion über die Katholiken im Grossherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach. Gr. 8°. Geh. 1.20 ord.

Haff, Privatdoz. Dr. K., Die Weide- Forst- und Alpgenossenschaften im rechtsrheinischen Bayern und das bürgerliche Recht. Mit einem Rechtsgutachten. Gr. 8°. Geh. M. 2.— ord.

Mayer, Prof. Dr. E., Friesische Ständebeziehungen. Untersuchungen. Gr. 8°. Geh. M. 5.— ord.

Meurer, Prof. Dr. Chr., Das Problem der Gehaltsaufbesserung auf dem Pfründegebiet. Gr. 8°. Geh. M. 1.20 ord.

Oetker, Prof. Dr. Fr., Konkurrenz von Privatklagerechten. Gr. 8°. Geh. M. 1.60 ord.

Piloty, Prof. Dr. R., Der Versicherungszwang i. d. deutschen Arbeiterversicherung und die Thesen des Herrn Dr. Zacher. Gr. 8°. Geh. M. 1.20 ord.

Schoetensack, Privatdoz. Dr. A., Über Rechtsmittel und Wiederaufnahmeklagen nach der deutschen Zivilprozessordnung. Gr. 8°. Geh. M. 1.60 ord.

Goetz, Prof. Dr. L. K., Das russische Recht. I. Band: Die älteste Redaktion des russischen Rechts. 8°. Geh. M. 10.— ord. (Sonderdruck aus „Zeitschrift für vergleichende Rechtswissenschaft.“ XXIV. Band.)

Chemische Technologie der Neuzeit. Bearbeitet von zahlreichen Männern der Wissenschaft und Praxis. Herausgegeben von Dr. O. Dammer. Drei Bände. I. Band. Mit 217 Textabbildungen. Gr. 8°. Geh. M. 27.— ord., in Halbfr. M. 29.— ord.

Bersäumen Sie nicht, Ihren

Gartenlaube-Abonnenten:
Krukenberg,
Die Frau in der Familie

unter Hinweis auf den Artikel: „Die Frau in der Familie von R. Artaria“ in Nr. 36 vorzulegen.

Leipzig

C. F. Amelangs Verlag

Soeben erschienen in unserem „Corpus Imaginum“:

Bildnis des Geheimrat Prof. Dr. Paul Ehrlich

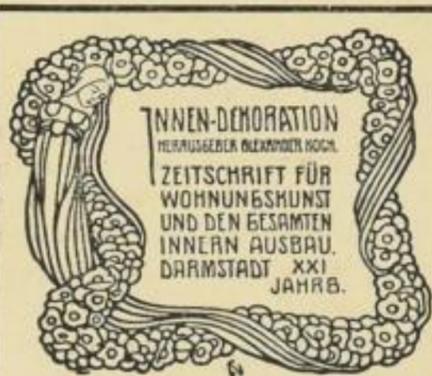
eine ausgezeichnete neue Aufnahme des berühmten Gelehrten in seinem Studierzimmer

Photogravüre, Bildgröße 22×16 cm ::
 auf van Gelderpapier, Format 46×33 cm
 zum Preise von M. 2.50 ord., M. 1.50 netto.

Berlin C.,
 An der Stehbahn No. 1.

PHOTOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT
 Kunstverlag, gegründet 1862.

— Verwechslungen mit der Neuen Photographischen Gesellschaft, Berlin-Steglitz, bitten wir zu vermeiden. —



VERLAG
 ALEX.
 KOCH
 DARMSTADT

1910 200
 EINZEL-PREIS M. 2.50

①

INHALT DES OKTOBER-HEFTES:

DAS KERKAU-CAFÉ VON BRUNO PAUL
 mit 22 meist ganzseitigen Abbildungen

DAS BAYRISCHE JAGDHAUS IN WIEN 1910

ENGLISCHE GARTENMÖBEL

TAPETEN-AUSSTELLUNG IN FRANKFURT A/M.

Insgesamt 49 Abbildungen und Tondrucke.

Einzelpreis M. 2.50

VERLAGS-ANSTALT ALEXANDER KOCH, DARMSTADT

Z Nebenstehend gebe ich den Herren Kollegen vom Sortiment das Urteil von

Prof. Hans Thoma

über

Heimweh

Eine Sammlung von Zeichnungen

nach Motiven aus der Heimat

(Fürstentum Waldeck)

von

Clara Rudolf.

= Preis geb. 6 M. =

Ähnliche Urteile sind in großer Anzahl eingegangen, aber es würde zu weit führen, wenn ich alle hier zum Abdruck bringen würde. Nur aus der **Zuschrift eines Sortimenters** möchte ich einige Zeilen wiedergeben:

„und erhielt diese 3 Exemplare **gestern** und habe sie sofort im Laufe des heutigen Tages verkauft. —

„Senden Sie ein 5 Kilo-Palet sofort Montag früh ab und den Rest auch, oder via Leipzig — — —“

Jedenfalls dürften beide Zuschriften ein Beweis dafür sein, daß **das Buch leicht verkäuflich ist.**

Wegen der regen Nachfrage kann ich zurzeit nur noch bar liefern und bitte ich auch um schnellste Zusendung dieser Zettel, ehe die Auflage vergriffen ist.

Ich nehme alle tadellosen Exemplare zurück, die liegen bleiben sollten, im Umtausch gegen andere Verlagsartifel.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 9.

Richard Eckstein Nachf.

Karlsruhe, 17. September 1910.

Hochverehrte Frau!

Ihr Bilderbuch „Heimweh“ freut mich sehr, und ich danke Ihnen dafür. Da habe ich, als Ihr Herr Gemahl mich fragte, doch zu etwas Gutem geraten und Ja gesagt zu etwas, was ein Ja verdient hat. —

Man merkt es den Zeichnungen wohl an, daß Sie dieselben für sich selber gemacht haben auf „eigenes Papier“, und solche Sachen halten dann auch den Druck auf „fremdes Papier“ aus und können sich in der Fremde stille Freunde erwerben.

Die Ausstattung und die Reproduktionen sind recht gut geworden, so daß das Buch gewiß viel freundliche Aufnahme finden wird, wie seine freundliche Seele sie verdient. — Indem ich mich Ihnen und Ihrem Herrn Gemahl bestens empfehle

Hochachtungsvoll Ihr ergebenster

Hans Thoma.

Soeben gelangte zur Versendung:

Marschall Bernadotte, Kronprinz von Schweden.

Von **Hans Klaeber,**

Oberstleutnant a. D.

— Mit 39 Abbildungen, 6 Faksimiles und 49 Kartenskizzen. —

Preis: broschiert M 12.— ord., M 9.— netto, M 8.— bar;

gebunden M 14.— ord., M 10.50 netto, M 9.50 bar.

Das Klaebersche Werk gibt **zum ersten Male** ein erschöpfendes, auf der Höhe der modernen Geschichtsforschung stehendes Bild des vielangefochtenen Mannes bis zu seiner Thronbesteigung. In fesselndem Stil geschrieben, wird es nicht nur die Geschichtsforscher und die Freunde historischer Wissenschaft sich zu Dank verpflichten, sondern auch auf die Gebildeten, denen die in edler Größe leuchtende Gestalt des Helden und die uns Deutsche besonders nahe angehende Zeit der Befreiungskriege ein erhöhtes Interesse einflößen, eine starke Anziehungskraft ausüben. Wesentlich zur Erhöhung der Anschaulichkeit der Darstellung trägt die Beigabe von **49 geographischen Skizzen** und Operationsplänen und von **45 Abbildungen** von Schlössern, Patrizierhäusern, Schlachtendarstellungen, Bildnissen u. ä. bei.

Unter den Werken, die zur Feier des hundertsten Gedenktages der Wahl Bernadottes zum schwedischen Thronfolger erscheinen werden, wird das vorliegende wegen der **Fülle seines Stoffes**, der **Gediegenheit seiner Forschung** und **Darstellung** und wegen seines **reichen Bilderschmuckes** ohne Zweifel eine der **ersten Stellen** einnehmen.

Interessenten für das Werk sind: **Geschichtsforscher von Fach**, namentlich die Forscher auf dem Gebiete der neueren deutschen, französischen und skandinavischen Geschichte; ferner alle **Freunde gehaltvoller geschichtlicher Darstellungen**, Bibliotheken, Archive und **Geschichtsvereine**.

Gotha.

Friedrich Andreas Perthes A.-G.

Heimatschutz und Landschaftspflege

Von Professor Dr. Eugen Gradmann, Landeskonservator in Stuttgart. Mit Buchschmuck und zehn Originalzeichnungen von W. Strich-Chapell. In originellem Pappband M. 2.20

① „... Einen solchen Heimatschutz, wie Gradmann ihn weist, den brauchen wir, nicht den romantischen oder bureaukratischen, als wie er sich heute zumeist zeigt. Der Heimatschutz darf keine Kulturbranche sein; er soll vielmehr der Kultur helfen, die Unkultur und Afterkultur, die sich überall um uns her frech und unverschämt als Kultur aufspielt, zu überwinden. „Schaffen ist seliger und segensreicher, als Erhalten“, sagt Gradmann. Unsere Industrie, unser Verkehr, sie schaffen; darin dürfen sie nicht gehindert werden. Aber wenn sie verhunzen und vernichten, dann hat der Heimatschutz ihnen die Faust zu zeigen. Nicht jede Umformung der Landschaft ist eine Verhunzung und Vernichtung; nur die unnötige, vermeidliche, überflüssige ist es; ihr muß gewehrt werden. Nicht alles Alte und Überlieferte ist wert, erhalten zu werden; jede Zeit hat ihr Recht. Unfug aber ist es, altes zu zerstören, nur weil es alt ist. Vom Heimatsinn soll der Heimatschutz getragen werden, nicht von der Heimatsimpelei.

In diesem Sinne lehrt Gradmann. Und er lehrt in schlichten, aber schönen und verständlichen Worten, denen jede bureaukratische Zopfigkeit fehlt. Es ist eine Freude, sein Buch zu lesen, und jedem, der es las, wird es Blüten und Früchte bringen. Darum: ihr

Ober- und Regierungspräsidenten, Landräte, Bürgermeister, Stadträte und Gemeindevetreter, und ihr Forstleute, Landwirte, Kunst- und Landschaftsgärtner, und ihr Baumeister, und ihr, die ihr euch Häuser baut . . . und ihr Herren von der Eisenbahn, u. ihr Fabrikbesitzer,

schafft euch das Buch an; es wird euch nützen. Und uns auch.“

Hannoversches Tageblatt.

Wir bitten das verehrl. Sortiment, die obengenannten Interessenten tüchtig bearbeiten zu wollen, besonders alle Behörden, die für Partiebezug zu gewinnen sind und die kürzlich von uns direkt auf das Buch aufmerksam gemacht wurden. Ein Versuch wird sicher lohnen. Es handelt sich hier um

eine mächtige Kulturbewegung

die zu unterstützen alle Gutgesinnten berufen sind. Verlangen Sie, bitte, reichlich Exemplare, auch in Kommission. Bestellzettel fügen wir bei.

== Der Käuferkreis dieses Buches ist unbegrenzt! ==

Strecker & Schröder Verlag in Stuttgart

① In unserem Verlage erschien soeben:
Geschäftliche Fragen und Informationen.

Praktischer Ratgeber für die Kreditgewährung.

Von C. Hintsche.

8 Bogen gr. 8^o. M 2.— ord., M 1.60 netto, M 1.40 bar.

Freiexemplare 11/10.

Dem Kaufmannstande fehlte es bisher an einem Handbuche, das speziell für seine Kreditverfügungen von Wichtigkeit ist, zumal die dafür in Frage kommenden Gesetze in zahlreichen und gelehrten Kommentaren zersplittert sind. Ebenso haben sich bei richtiger Würdigung der bei der Kreditierung massgebenden Faktoren häufig Zweifel nach verschiedenen Richtungen hin geltend gemacht.

Diese beiden Gesichtspunkte veranlassten die Herausgabe des vorliegenden Handbuchs „Geschäftliche Fragen und Informationen“.

Das Buch soll ein praktischer Wegweiser und Ratgeber in allen wichtigeren, bei der Kreditgewährung auftauchenden Fragen sein. Naturgemäß fällt der kaufmännischen Auskunfterteilung eine führende Rolle zu. Dem Kaufmann, insbesondere Abonnenten von Auskunfteien, den Auskunftsbureaus und Auskunftskorrespondenten dürfte das Buch fast unentbehrlich sein. Die Beschaffung des Materials hat grosse Schwierigkeiten bereitet. Jahrelange Sammelarbeit war erforderlich, um das Werk zum Abschluss bringen zu können.

Hannover, im September 1910.

Göhmannsche Buchdruckerei,
Verlagsbuchhandlung.

Librairie Nilsson

Paris — Leipzig — Wien.

Novitäten

D. LESUEUR: CHACUNE SON REVE. Fr. 3.50

MODERN THEATRE 1^e VOLUME:
PAUL HERVIEU: LESTENAILLES
POINT DE LENDEMAIN —
LES PAROLES RESTENT.
Fr. 0.95.

CH. VAL: SYMPHONIE AMOUREUSE. Fr. 3.50

E. ZOLA: LE REVE. Fr. 0.95

SIENKIEWICZ: QUO VADIS.
Fr. 0.95

H. BORDEAUX: LE PAYS NATAL.
Fr. 0.95

D'ESPARBES: LES DEMI-SOLDE.
Fr. 0.95

E. DAUDET: MADEMOISELLE
DE FOUGERES. Fr. 0.95

Firmen in Kur- und Badeorten liefern wir gern in Kommission mit Abrechnung nach Saisonschluss.

Lagerergänzungen bitten wir stets von unserem Leipziger Hause zu verlangen.

Paris, rue de Lille 7.

Leipzig, Frommannstr. 5.

Wien, Graben 27.

Aus Hebels Jugend-Jahren.

① Soeben erschienen:

Der Präzeptoratsvikari

von Hermann Albrecht.

Mit Leitspruch von Hofrat Dr. Heinrich Bierordt
und Schlußwort von Professor Dr. Th. Längin.

Broschiert M 2.40 ord., M 1.80 no., M 1.60 bar;
gebunden M 3.— ord., M 2.25 no., M 2.— bar.

= Freiexemplar 11/10 auch gemischt. =

Es ist ein absonderlich köstliches Büchlein zur Feier des 150jährigen Geburtsfestes Hebels, das wir mit herzlichem Willkomm begrüßen. Wie eine echte Perle lag es bisher in einem kleinen Erzählungsband verborgen, wenigen bekannt. Nun liegt die prächtige Erzählung über Hebels Jugendzeit und Jugendliebe in hübschem Band und gutem Druck vor uns. Sie wird vielen, allen denen, die an Heimatlust und Heimatkunst sich erfreuen, ein Hochgenuß sein. Heinrich Bierordt leitet die Schrift mit einem Sinnspruch über den Verfasser ein: „Ein Verschollener schier dem modernen Geschlecht“, er schließt ihn mit den Worten:

„Hoch ragt dein Präzeptoratsvikari
Ob viel neumodischem Parifari.“

Nach diesem Wort ist zum Lobe des Buches nicht viel mehr beizufügen. Wer unsern Hebel liebt, dem wird er durch dies Büchlein erst recht ans Herz wachsen und der Verfasser mit, denn wie Längin in seinem Schlußwort von ihm sagt, er war „eine deutsche Seele, ein treues Alemannenherz, ein Gemüt voll wohlthuender Wärme und erfrischendem Humor“. Die Gabe eines echten deutschen Dichters sei hiermit allen empfohlen; insbesondere alle Alemannen in Baden, im Elsaß und in der Schweiz werden sich angeheimelt fühlen.

Ich bitte daher um besonders
tätige Verwendung.

Weitzer Bestellzettel.

Karlsruhe.



Friedrich Gutsch,
Hofbuchhandlung.

① Soeben erschien:

Tante Hedwig's Geschichten.

Das altbewährte Buch der treuen Kinderfreundin Hedwig Haberkern, das lange vergriffen war, erscheint soeben in einer neuen billigen (dritten) Auflage mit einem Vorwort von Gertrud Laßwitz in unserem Verlage. Das Buch ist ein wahrer Schatz an unterhaltenden und belehrenden Erzählungen, die nie ihre Wirkung auf das Kindergemüt verfehlen werden.

Preis in geschmackvoller Kartonnage 1,75 Mark.

Wir liefern gern à cond.

1 Probeexemplar bis 1. November d. J. für 1 Mark bar (mit 43%).

Verlag von Friebatsch's Buchhandlung
Breslau, Ring 58.

Ⓩ Soeben ist erschienen:

Dr. Paul Poppe

Stadtschulrat und Königlich Kreis Schulinspektor in Kiel

Das Mannheimer Volksschulsystem

40 S. Text mit einer Doppeltafel in Farbendruck.

Kartonierte 1 M. ord., 75 Pf. no., 70 Pf. bar, Frei-Ex. 13/12.

Das von dem Stadtschulrat Prof. Dr. Sickingen geschaffene Volksschulsystem in Mannheim hat die Aufmerksamkeit der weitesten Kreise gefunden. In den Fachblättern wird dafür und dagegen Stellung genommen. Der Herr Verfasser will nicht in den Streit der Meinungen eingreifen, sondern legt in dem angezeigten Buche seine theoretischen Untersuchungen sowohl wie seine praktischen Erfahrungen, die er an Ort und Stelle sammeln konnte, in völliger Unparteilichkeit nieder und hofft, somit zur Klärung der Frage beizutragen. Das Buch hat für jeden Lehrer Interesse.

Ich liefere es gern à cond. und bitte, zu verlangen. Bestellzettel anbei.

Ferdinand Hirt, Königliche Universitäts- u. Verlagsbuchhandlung, Breslau.



Ⓩ Soeben erschien:

**Uphof, J. C. Th.,
Die Pflanzengattungen.**

Geographische Verbreitung, Anzahl und Verwandtschaft aller bekannten Pflanzen im Pflanzenreiche.

Bearbeitet für Botaniker, Förster, Gärtner und Pflanzenfreunde.

Gr. 8°. 15 Bogen stark.

№ 5.— mit 20% Rabatt.

In der botanischen Literatur suchte man bisher vergebens nach einem Werke, das in kurzer Fassung eine Übersicht aller bekannten Pflanzengattungen, ihrer geographischen Verbreitung, der Anzahl von Arten und deren wahrscheinlicher Verwandtschaft gibt.

Diesem Bedürfnis abzuwehren, hat sich der Autor zur Bearbeitung dieser Neuerscheinung entschlossen unter Zugrundelegung der bedeutendsten Standard-Werke der systematischen Botanik, wie Engler-Prantl, die natürlichen Pflanzenfamilien, usw. usw., deren Anschaffung nicht jedem Botaniker möglich ist. Schon aus diesem Grunde dürfte dies Büchlein vielseitig begehrt werden, nicht nur von Botanikern, sondern auch von Förstern, Gärtnern, Pflanzenfreunden usw., denen es in jeder Beziehung, so auch bei der Einteilung von Herbarien usw., von Nutzen sein dürfte.

Ich bitte, reichlich zu bestellen.

— Nichts unverlangt. —

Theodor Oswald Weigel, Leipzig.

Ⓩ Soeben erschien:

Kultur und Fortschritt. Verlag von Felix Dietrich, Gautzsch bei Leipzig.)

- Heft 302/3. Winterfeld, Achim v.: Nietzsches Ansichten über Weib, Liebe, Ehe. 50 S.
- „ 304. Westheimer, Dr.: Das Problem der Ehescheidung im bürgerlichen Gesetzbuch. 25 S.
- „ 305. Schumann, Dr. Fritz: Die Schwierigkeiten internationaler Finanzvergleiche. 25 S.
- „ 306/8. Kurzer Überblick der Tätigkeit des I. allgemeinen russischen Frauenkongresses in Petersburg vom 10.—16. Dezember 1908. Zusammengestellt nach den Materialien der Arbeiten von Frau Elise Gontscharoff. Ins Deutsche übersetzt von L. v. Dettmerring. 75 S.
- „ 309. Ruepprecht, Dr. Chr. (Universitätsbibliothekar, München): Für unsere deutschen Bibliotheken. Eine wichtige nationale Frage. 25 S.
- „ 310. Friedrichs, Elsbeth, und Dr. M. Friedrichs: Der Völkerfriede und die Religion. 25 S.
- „ 311. Schumann, Dr. Fritz: Die vier letzten Privatnotenbanken. Ein Beitrag zur Geschichte des Bankwesens. 25 S.
- „ 312/13. Schirmacher, Dr. Käthe: Das Jugendgericht. (Denver, Deutschland Österreich, Niederland, Frankreich, Schweiz.) 50 S.
- „ 314. Burger, Alexander: Geschichte der Parteien des deutschen Reichstags. IV. Die Parteien der Wirtschaftlichen Vereinigung. (Christlich-soziale Partei, Antisemiten, Bund der Landwirte.) 25 S.
- „ 315/15. Lischnewska, Maria: Die handwerksmässige und fachgewerbliche Ausbildung der Frau. Ein Mahnwort an die Frauenbewegung aller Richtungen. 50 S.
- „ 317/18. Wolffheim, Nelly: Soll ich mein Kind in einen Kindergarten schicken? Ein Orientierungsbuch für Eltern und alle, die sich mit Erziehungsfragen beschäftigen. 50 S.
- „ 319/20. Pudor, Dr. Heinrich: Zur Sozialpolitik des Mittelstandes. I. 50 S.
- „ 321. Zietz, Martha: Stellung der Frau in der evangelischen Kirche. 25 S.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 77. Jahrgang.

Ⓩ 1. Oktoberwoche erscheint:

Jahrbuch für sozialen Fortschritt und freiheitliche Weltanschauung.

Herausgegeben von Dr. HERMANN HASSE,

in Verbindung mit dem Inst. f. internat. Austausch fortschrittlicher Erfahrungen.

Erster Jahrgang 1910/11.

Mit dem Bildnis des Grafen von Posadowsky-Wehner.

Ladenpreis 2 M. Mit Schreibpapier durchschossen 3 M.

Ein Adressbuch aller fortschrittlichen Organisationen, ihrer Leiter und Freunde. Über 3000 Adressen enthaltend. Auch für Verlagshandlungen sehr wertvolles Nachschlagebuch.

Inhalt:

Geleitwort (deutsch — englisch — französisch. — Vorwort zum ersten Jahrgang. — Abt. 1. Allgemeine Kultur- und Sozialpolitik. Die sozialpolitische Tätigkeit der Parlamente (Dr. Clemens Heiss). — Abt. 2. Bildungswesen. — Abt. 3. Erziehungsreform und Kinderschutz. (Text von Prof. Gurlitt.) — Abt. 4. Frauenfrage und Sexualreform. (Text von Minna Cauer.) — Die deutschen Ärztinnen. — Abt. 5. Ernährungsreform. — Abt. 6. Hygiene. — Abt. 7. Bevölkerungsfrage und allgemeine Lebensreform, Geselligkeit, geistige Fühlungnahme, Sprach- und Schrift-Reform. — Abt. 8. Volkstümliche Kunst. — Abt. 9. Rechtsreform und Rechtsschutz. — Abt. 10. Soziale Hilfstätigkeit. (Text von Adele Schreiber-Krieger.) — Abt. 11. Handelspolitik und Unternehmer-Organisation. — Abt. 12. Kommunalpolitik und Bodenfrage. — Abt. 13. Genossenschaftswesen. — Abt. 14. Mittelstandsbewegung. — Abt. 15. Arbeiterfrage. — Abt. 16. Politik. (Text: Sozialismus, von Eduard Bernstein.) — Abt. 17. Weltanschauungsfrage. (Überblick von Julius Hart). Die Kartellierung der Kulturvereine (Dr. Rudolf Penzig).

Anhang: Allgemeine Kulturchronik. A. Verzeichnis einschlägiger Verlagsbuchhandlungen. B. Verzeichnis der für Vereinsversammlungen und Vorträge geeigneten Lokale.

FELIX DIETRICH, Gautzsch bei Leipzig.

1453

Preis-Änderung.

Von jetzt ab beträgt der Ladenpreis für
Krebs, Lehrbuch der Physik,
Dreizehnte Auflage, herausgegeben von
Dr. O. Rausenberger,

M. 3.— für ein gebundenes und
M. 2.60 für ein geheftetes Exemplar.

Wiesbaden, den 25. Sept. 1910.

J. F. Bergmann.

MACMILLAN & Co.'s NEW BOOKS.

(Z)

Rewards and Fairies.

By **Rudyard Kipling.**

With Illustrations by **Frank Craig.**

Uniform Edition, red cloth, gilt top,
extra crown 8vo. 6 sh.

Pocket Edition, printed on thin paper,
scarlet leather, with gilt edges and
special cover design. Fcap. 8vo. 5 sh. net.

Edition de Luxe, 8vo. 10 sh. 6 d. net.

New Library Edition.

The Works of Walter Pater. In
Ten Monthly Volumes, 8vo. 7 sh. 6 d.
net each.

Vol. VI.—**Plato and Platonism.**
A Series of Lectures.

New 6sh. Novels.

Rest Harrow. A Comedy of Resolution.
By **Maurice Hewlett.**

A sequel to "Open Country," which con-
tinues the history of Sanchia Percival and
John Senhouse.

Hearts and Coronets. By **Alice
Wilson Fox.**

A Snail's Wooing: The Story of an
Alpine Courtship. By **E. M. Sneyd-
Kynnersley,** Author of "H.M.I."

The Devil and the Deep Sea. By
Rhoda Broughton. [Sept. 30.]

Second Edition, Enlarged.

Light Visible and Invisible. A Series
of Lectures delivered at the Royal
Institution of Great Britain, at Christ-
mas, 1896, with Additional Lectures.
By **Silvanus P. Thompson,** D.Sc., F.R.S.
Illustrated. Crown 8vo. 6 sh. net.

Bestellungen auf vorstehende und andere
Werke unseres Verlags bitten wir an die Firma
F.A. Brockhaus' Sort. u. Antiq. in Leipzig
zu überschreiben, die für eigene Rechnung
ein gutgewähltes Lager unserer Verlags-
artikel unterhält.

Hochachtungsvoll

London, 26. September 1910.

Macmillan & Co., Ltd.

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin W. 66.

Zu Beginn des Wintersemesters an Hochschulen, Baugewerk-
schulen und technischen Lehranstalten bitten wir um ständige Verwen-
dung für folgende Werke:

„Hütte“ Des Ingenieurs Taschenbuch. 20. Auflage.

Sonderausgabe: Bauingenieurwesen.

Mit 974 Textabbildungen.

Preis in Leinen 8 *ℳ*, in Leder 9 *ℳ*.

Kersten, C., Der Eisenbetonbau.

Teil I: Ausführung und Berechnung der Grundformen. 7. Auflage.

Mit 185 Abbildungen.

Preis gebunden 4 *ℳ*.

Teil II: Anwendungen im Hoch- und Tiefbau. 5. Auflage.

Mit 468 Abbildungen.

Preis gebunden 4 *ℳ*.

Zillich, K., Statik für Baugewerkschulen.

Teil I: Graphische Statik. 5. Auflage.

Mit 181 Abbildungen.

Preis kartoniert 1.20 *ℳ*.

Teil II: Festigkeitslehre. 5. Auflage.

Mit 104 Abbildungen.

Preis kartoniert 2.80 *ℳ*.

Teil III: Grössere Konstruktionen. 3. Auflage.

Mit 170 Abbildungen.

Preis kartoniert 2 *ℳ*.

Tolkmitt-Guth, Bauaufsicht und Bauführung.

Handbuch für den praktischen Baudienst. Vierte, bedeutend erweiterte Aufl.

Erster Teil: Allgemeine Vorkenntnisse, Überschlagsberechnungen und Ver-
anschlagen von Hochbauten. Mit 53 Abbildungen. Preis gebunden 5 *ℳ*.

Zweiter Teil: Einleitung, Ausführung und Unterhaltung von Hochbauten.
Mit 125 Textabbildungen. Preis gebunden 5 *ℳ*.

Dritter Teil: Berechnungen und Ausführung von Ingenieurbauten. Mit
135 Textabbildungen. Preis gebunden 5 *ℳ*.

Berlin, im September 1910.

Wilhelm Ernst & Sohn.

Winter-Fahrpläne

(Z)

Erschienen:

Hendschels Telegraph

Grosse und kleine Ausgabe

64. Jahrg. Nr. 7, für Oktober und November 1910.

Preis: **Grosse** Ausgabe 2 *ℳ* 50 *℔* ord., 1 *ℳ* 70 *℔* bar.
Kleine Ausgabe 1 *ℳ* ord., 65 *℔* bar.

Frankfurt a/M., 28. September 1910.

Expedition von Hendschels Telegraph

M. Henschel.

„ELITE“ für die Herbst- und Wintersaison 1910

Grand Album Parisien

mit ca. 1000 Modell-

Illustrationen für alle Genres der gesamten Damen- und Kindermode.

Wir machen den p. t. Buchhandel hiermit aufmerksam, dass die Saison zum Verkaufe des obgenannten beliebten Modealbums bereits einsetzte! Die p. t. Herren Kollegen wollen daher nicht versäumen, ihr Lager durch rasche Bestellung zu versorgen.

Mode-Verlag „Le Grand Chic“, Wien XVIII/2, Withauergasse 17.

„Elite“ findet bei Schneiderinnen, Damenschneidern, Modosalons und Konfektionsgeschäften, wie auch bei dem privaten Damenpublikum leichtesten Absatz!!

Von dem grossen, unter der Leitung von Senator **Benedetto Croce** stehenden Unternehmen:

Scrittori d'Italia,

das alle bedeutenden Schriftsteller vom 13. bis 19. Jahrhundert enthalten wird, sind soeben die folgenden Bände erschienen:

- I. Lirici marinisti.
- II. Bandello, Le novelle. I.
- III. Gozzi, Memorie inutili. I.
- IV. Della Porta, Le commedie. I.

Preis je Lire 5.50. Nur fest.

Rom, 24. September 1910.

Loescher & Co.
(W. Regenberg).

Z IN KÜRZE ERSCHEINT:

● 4. BÄNDCHEN: ●

„AUS DER THÜRINGER HEIMAT“.

GESCHICHTEN U. GEDICHTE
IN THÜRINGER MUNDART

VON

HUGO GREINER.

50 δ ord., 35 δ no., 30 δ bar 11/10.

GLEICHZEITIG EMPFEHLE ICH:

1.—4. BÄNDCHEN IN ELEGANTEM
LEINENBAND GEB.

3 \mathcal{M} ord., 2.25 \mathcal{M} no., 2.10 \mathcal{M} bar
11/10

eignet sich vorzüglich als Geschenkband.

Ich bitte zu verlangen.

Roter Zettel anbei.

L. THELEMANN'S VERLAG
WEIMAR.



Verlag von C. L. Hirschfeld
in Leipzig.

Z Zur Versendung liegt bereit:

Die Industrie, die politischen Parteien und die moderne Sozialpolitik.

Von

Dr. Curt Köhler.

Preis \mathcal{M} 1.—.

In Rechnung 25%, bar 30% und 7/6.

Der Verfasser untersucht in der vorliegenden Schrift die Forderung nach einer industriell-berufständischen Vertretung in den Parlamenten und kommt zu dem Schluß, daß mit Ausnahme der politischen Parteien niemand anders die parlamentarische Arbeit für die Industrie leisten kann. Er legt alsdann eingehend dar, daß nur der Liberalismus kraft seiner Weltanschauung, Grundsätze und Geschichte berufen ist, die Interessen der Industrie in den Parlamenten wahrzunehmen und den industriellen Geist in unserer Gesetzgebung zu fördern und zu erhalten.

Z Wir machen nochmals auf zwei soeben erschienene Broschüren aufmerksam, die durch längere Besprechungen in der Presse stark verlangt werden dürften:

Der Einfluß der wirtschaftlichen Entwicklung auf den ostmärktischen Nationalitätenkampf. Von Woldemar Mitscherlich, Professor der Staatswissenschaften an der kgl. Akademie in Posen. Preis \mathcal{M} 1.50.

Die wirtschaftliche Entwicklung der Industrie im Osten und ihre Einwirkung auf das Bevölkerungsproblem. Von Professor Dr. Carl Mollwo. Preis \mathcal{M} 1.—.

Wir sehen Ihren umgehenden Bestellungen entgegen!

Hochachtungsvoll

Leipzig, im September 1910.

C. L. Hirschfeld.

❖❖ Julius Püttmann ❖ Leipzig und Berlin ❖❖

Unter dem Sammeltitel

Ⓩ

Großstadt=Typen

beabsichtigt der Berliner Schriftsteller Kurt Matull eine Reihe von Autobiographien aus dem Leben der Entgleisten der Menschheit und der Verbrecherwelt der Großstadt zu veröffentlichen, die schon seit längerer Zeit geplant sind. Der erste Band der Sammlung liegt nunmehr vor und erscheint Anfang Oktober unter dem Titel:

Franze Kelles Werdegang

von ihm selbst geschrieben,
gesammelt und bearbeitet

VON

Kurt Matull

Mit zweifarbiger Umschlagzeichnung von Kunstmaler H. Zille

Es ist darin mit einem jungen Berliner, der „fertige Arbeit liebt“, der Anfang gemacht. Bald Händler, bald Pepper — wenn es nicht anders geht auch als Dieb und Zuhälter — hat sich Franze Kelle bis heute durch Berlin und die umliegenden Strafanstalten geholfen und erzählt hier mit einem naiven Zynismus, teilweise mit trockenem Humor, einen Abriss seines Lebens. „Unmoralische Faulheit“, mit diesen zwei Worten kann man das Wesen des jungen Menschen am besten charakterisieren, der kein „geborener Verbrecher“, sondern nur ein verbummeltes Individuum ist. —

Darin, daß Kurt Matull zum ersten Male statt persönlicher Mitteilungen diese scheuen Nacht-Elemente selbst zu Worte kommen läßt, liegt ein besonderer Reiz, der dem Leser außerdem die Gewißheit gibt, Einblick in ein wirkliches Stück Leben zu tun und Charaktere mit all ihren Fehlern und Anschauungen, ihrer Psyche bis ins kleinste Detail in wirklicher Echtheit kennen zu lernen.

==== Preis pro Band mit zugkräftigem, farbigem Umschlagbild M. 1.50 ====

Sehr wichtig ::
für Bahnhofs=
Buchhändler !

Darzugsangebot:
Bar mit 50%!

Bei Auslage
spielender
Verkauf!



Verlag von Karl Curtius
in Berlin W. 35



Voranzeige.

Als eine Neuigkeit von allergrößtem Interesse wird im Oktober erscheinen:

Heine Reliquien

Herausgegeben von Max Freiherrn von Heine-Geldern, Wien, u. Dr. Gustav Karpeles †, Berlin

Briefe von Heinrich Heine an seinen Bruder Gustav
Briefe von Heinrich Heine an seine Mutter
Briefe von Heinrich Heine an seine Frau
Briefe von Heinrich Heine an Ferdinand Friedland
Briefe an Heinrich Heine von:

Salomon Heine
Karl Immermann
Rosa Maria Assing
Karl Gutzkow
Ludolf Wienbarg
August Lewald
Friedrich Mayer
H. Chr. Andersen
Ludwig Bechstein
Theodor Mundt
Jacob Benedey
Eduard Ganz
M. Hackländer

Giacomo Meyerbeer
Barnhagen von Ense
Adam Gorowski
Georg Herwegh
Arnold Mendelssohn
Moriz Carriere
Siegmund Engländer
Die Mouche
Marquis Adolph de Custine
Marquise de Crequy
Hector Berlioz
Blas de Barry
Christine Fürstin Belgiojoso

Preis

M. 6.50

Elegant gebunden

M. 8.—

Zwei Aufsätze von Heinrich Heine

1. Erörterungen. 2. Einleitung zu den Göttern im Exil.

Anhang: Gustav Heine über Heinrich Heine

5 noch unbekannte Porträts. 5 große Facsimiles.

Diese Publikation wird eine förmliche Revolution hervorrufen und eine Umwertung in der Beurteilung Heinrich Heines bedingen. Sämtliche Briefe und Aufsätze sind noch gänzlich unbekannt und werden hier zum ersten Male veröffentlicht.

Mitte Oktober gelangt zur Ausgabe:

Vom Wandsbecker Boten

Ⓛ

Bilder zu Matthias Claudius

von

Rudolf Schäfer

144 S. 4^o. in Künstlerleinen gebunden 5.— M.
:: 3.75 M. netto; 3.50 M. bar und 13/12. ::

Der Künstler führt sein Buch mit einem eigenen Geleitwort ein, in dem es heißt:

„In der Vorrede zum vierten Teil seiner ‚Sämtlichen Werke‘ sagt Matthias Claudius, oder, wie er sich selber nennt, der Bote Asmus: ‚Schließlich ersuche ich die Herren Nachdrucker, daß sie mir mein Büchel nicht nachdrucken, weder halb, noch ganz. Es ist das einzige, das ich verlege, und es muß so beisammen bleiben.‘ Ja, lieber Asmus, dieser dein Wunsch soll respektiert werden. Mit dem Vorliegenden ist auch keine Blütenlese aus ‚den sämtlichen Werken‘ beabsichtigt. Ich habe nur den Fußstapfen des Boten folgend, auf seinen Wegen allerlei Blumen gefunden, mit denen ich gerne seinen Botenstab schmücken möchte. Mehr als so ein bescheidener Strauß Feldblumen wollen und können diese Zeichnungen nicht sein. Asmus meint zwar: ‚Mein Better und ich können nichts zeichnen; wir können nur Sachen angeben, die sich nicht zeichnen lassen.‘ Aber ich hab's doch nicht unversucht lassen wollen, und wenn es mir nicht geglückt ist, so hat eben der Bote wieder einmal recht behalten. Vielleicht werden doch einigen diese Blätter ein Wegweiser zu den reichen Schätzen, die in diesem stillen Winkel unserer deutschen Literatur verborgen liegen, und dann haben sie ihren Zweck erfüllt.“

Da auch nach dem soeben im 7.—9. Tausend zur Ausgabe gelangenden früheren Buche desselben Künstlers: Lieder Paul Gerhardts, mit Bildern von Rudolf Schäfer, starke Nachfrage sein wird, bitte ich, dies Buch nicht auf Lager fehlen zu lassen. Beide Bücher liefere ich

gemischt bis 25. Okt. d. J. lt. nachfolgender Vorzugsofferte:

- | | | |
|---|--|--|
| a) 1 Schäfer, Wandsbecker Bote für 3 M. 25 Pf. bar. | | c) 9/8 { Schäfer, Vom Wandsbecker Boten gemischt für |
| b) 1 Schäfer, Wandsbecker Bote zusammen für | | Schäfer, Lieder Paul Gerhardts 28 M. bar. |
| 1 Schäfer, Lieder Paul Gerhardts 6 M. bar (40%) | | d) 20 { Schäfer, Vom Wandsbecker Boten gemischt für |
| | | Schäfer, Lieder Paul Gerhardts 58 M. bar. |

Später ausnahmslos nur 13/12 und ungemischt!

Ich bitte, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Hamburg, Ende September 1910.

Gustav Schloßmanns Verlagsbuchhandlung
(Gustav Fick).

K. F. Koehler □ Verlagskonto □ Leipzig

den 26. September 1910.

Ⓢ Demnächst erscheint im 18. Jahrgang und wird nur auf Verlangen versandt:



Joly Technisches Auskunftsbuch für das Jahr 1911

Notizen, Tabellen, Regeln, Formeln, Gesetze, Verordnungen, Preise und Bezugsquellen auf dem Gebiete des Bau- und Ingenieurwesens in alphabetischer Anordnung

In Leinen gebdn. M. 8.— ord., M. 6.— netto, 7 Expl. für M. 38.— netto.

Abnehmer sind Ingenieure, Techniker, Monteure, Baumeister, Kommunal- und Eisenbahnbauämter, grössere Fabriken jeder Art und überhaupt alle technischen Betriebe.

Zu direkter Versendung an geeignete Adressen stelle ich Ihnen **Anzeigekarten mit anhängender Bestellkarte** in entsprechender Anzahl **gratis** zur Verfügung.

Ernst Geibel, Verlagsbuchhandlung, Hannover

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Ⓢ Hannoverland Ein Buch der Heimatpflege

Unter Mitarbeit von Prof. Dr. Barchhausen, Ew. Baule, Prof. Bock, Privatdozent Dr. Crome, Dr. Dohse, Landrat Dr. Ecker, H. Glogau, Privatdozent Dr. Hahne, Prof. Dr. Hauthal, Prof. Dr. Kettler, Herm. Löns, Architekt Otto Lüer, Superintendent Lorenz, Rob. Mielke, Geh. Baurat Prof. Mohrmann, Provinzialkonservator Siebern, Prof. H. Sohnrey, Oberbürgermeister Dr. Struckmann, Oberlehrer Dr. Schirmeyer, Baurat Schlöbcke, Rektor Tecklenburg, Dr. Voges, Lehrer Wehrhahn, Oberlehrer Wippermann

herausgegeben von G. F. Konrich

Ca. 100 Seiten in 4^o. mit einer Kunstbeilage von Hugo Friedr. Hartmann-Karbowick.

Preis ca. 1.50 M.

Ein langgehegter Plan des Verlegers hat hier seine meisterhafte Ausführung gefunden. Das Buch soll dazu beitragen, den weitesten Kreisen unseres Landes die Erkenntnis von der Notwendigkeit des Heimatschutzes zu vermitteln. Es soll zeigen, wie Behörden und Private praktischen Heimatschutz betätigen sollen, was der Staat in der Sache getan hat und was wir noch von ihm erwarten dürfen.

Der Absatzkreis ist unbegrenzt. Staats- und Gemeindebehörden, höhere Staats- und Gemeindebeamte, Bibliotheken, Maler, Architekten, Geistliche, Lehrer, Heimatschutzfreunde, alle Niedersachsen, besonders Hannoveraner, sind sichere Interessenten. Es empfiehlt sich daher ein reihenweises Ausstellen in den Auslagen.

Ganz besonders werde ich mir den Vertrieb des Buches innerhalb der Provinz Hannover angelegen sein lassen. Kollegen, die mir dazu hilfreiche Hand bieten wollen, bitte ich um direkte Benachrichtigung. Durch Gewährung höchsten Rabattes suche ich tätigen Firmen Verwendung lohnend zu gestalten.

1.—5. Auflage am 5. Oktober.

1454•

Z

Demnächst erscheint:

Frauentreue

Roman von

Frieda Freiin von Bülow

Geheftet 4 Mark

Ca. 20 Bogen

Gebunden 5 Mark

Dem Wunsche der Leser und Freunde Frieda von Bülows folgend, lasse ich diese Buchausgabe ihres letzten Werkes hinausgehen. Noch einmal tritt die beliebte Erzählerin vor ihr Publikum, noch einmal schürft sie in die Tiefe des Frauenherzens. Es will scheinen, als wollte sie dem Ausdruck geben, was ihr tiefster Lebensglaube war: die Notwendigkeit einer Resignation im Goetheschen Sinne.

Und so löst sie das Thema „Von Ehe und Liebe“, indem sie der Frau das schöne Vorrecht gibt, die eigene Treue bewahren zu dürfen auch über eine schmerzliche Enttäuschung hinaus. So ist ihre Heldin keine „moderne“ Frau, die kämpft und von Rechten spricht. Sie handelt nach jenem schönen Jacobsenwort: „Wohin kämen wir alle mit der Gerechtigkeit? Denke an ihn, wie er in der Stunde war, da Du ihm am meisten liebtest“.

Eine solche „Frauentreue“ zeichnet dieses Buch, in dem die gehaltene, liebe Weise Frieda von Bülows noch einmal zu uns spricht.

Bei Vorausbestellung bar mit 40%. Freixemplare 7/6.

Dresden, September 1910.

Carl Reissner.

Z

In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

Tollkirschen und Tränenblüten

von

Ari Orno

Inhalt: Unsere Glücksritter. — In der vierten Klasse. — Privatstizzen vom Brettl. — Wie sie am Selbstmord vorbeikam. — Leidenschaften. — Lieder. — Carnevale. — Himmelsbriefe an den lieben Gott.

Mit origineller Umschlagzeichnung. — Preis brosch. M. 2.— ord., 1.40 no., M. 1.20 bar.

Tiefer Ernst und tolle Lebenslust wechseln in den Skizzen ab und gestalten die Lektüre durch die eingeflochtenen Lebenserfahrungen zu einer nutzbringenden, besonders für die Frauenwelt. Wenn auch einige gewagte Situationen vorkommen, so sind diese nur flüchtig angedeutet; der Stil ist fließend und die Schilderung in leidenschaftlicher Sprache. Einen tiefen Eindruck hinterlassen die „Himmelsbriefe an den lieben Gott“. In naiver Form bringen die vom Tode Erwählten ihre letzten Gedanken und Wünsche zu Papier, die alle in starker Hoffnungsfreudigkeit auf ein besseres Jenseits ausklingen.

Ich bitte um tätige Verwendung und empfehle besonders

den Leihbibliotheken und Bahnhofsbuchhandlungen

einen Versuch mit diesem Bande. — Weißer Bestellzettel liegt bei.

Hochachtungsvoll

Dresden-N. 16.

Rudolf Kraut.

Ⓩ Im Oktober erscheint in meinem Verlage:

Der König von Rothenburg

Eine alte Reichsstadtgeschichte von
Paul Schreckenbach

Broschiert M. 4.—

Originalband M. 5.—

Das neue Buch Paul Schreckenbachs führt uns nach **Rothenburg, der herrlichen alten Stadt ob der Tauber**, die wie ein lebendiges Stück Mittelalter in unsere Zeit hineinragt und deshalb **alljährlich das Wallfahrtsziel vieler Tausende** bildet. Auf eine stolze, vielbewegte, kämpfereiche Geschichte kann die ehemals freie Reichsstadt zurückblicken, und der Höhepunkt dieser Geschichte ist ohne Zweifel die Zeit, da **Heinrich Topley, der „grosse Bürgermeister“**, dort lebte und herrschte.

Die **Gestalt dieses gewaltigen Mannes** steht im Mittelpunkt des vorliegenden Romanes. Wir sehen, wie er in der Stadt seine Feinde niederzwingt, wie er mit seinem edlen und hochsinnigen Gegner, dem Burggrafen Friedrich von Hohenzollern, um Besitz und Freiheit Rothenburgs ringt und wie er endlich dem Hasse der ihm feindlichen und mißgünstigen Geschlechter erliegt. Er geht zu Grunde, weil er es verschmäht, sich wider seinen Eid zum Herrn der Stadt zu machen und sich auf diese Weise zu retten.

Es ist ein überaus lebendiges, farbenbuntes Bild mittelalterlichen Städtelebens und fehdewesens, das der Verfasser entrollt, und es ist eine Gestalt von wahrhafter Grösse und ein Schicksal von überwältigender Tragik, die er auf diesem Hintergrunde zeichnet.

Paul Schreckenbach, der sich durch seine bisherigen Romane namentlich in Nord- und Mitteldeutschland einen grossen Namen gemacht hat, wird durch sein neuestes Werk nun auch im Süden ungezählte Freunde und Verehrer finden. „Der König von Rothenburg“ ist so recht ein Buch, in das man sich atemlos versenken kann, von dem man nicht wieder loskommt, wenn man es einmal begonnen. Die fesselnde niemals trockene Darstellungsweise Schreckenbachs wird dem gewaltigen Stoff in jeder Weise gerecht, so daß man dem Werke auch in künstlerischer Hinsicht eine besondere Stellung unter den modernen historischen Romanen wird einräumen müssen.

Jeder, der Rothenburg besucht hat oder besuchen will, ist Interessent für dieses Buch; eine Absatzmöglichkeit in grossem Stile ist gegeben.

Ⓩ Die früheren Romane **Paul Schreckenbachs** empfehle ich bei dieser Gelegenheit zur Lagerergänzung:

Der böse Baron von Krosigk.	Brosch. M. 4.50, geb. M. 6.—.	8. bis 10. Tausend
Der getreue Kleist.	Brosch. M. 4.—, geb. M. 5.—.	5. Tausend
Die von Wintzingerode.	Brosch. M. 4.—, geb. M. 5.—.	4. Tausend

Leipzig, im September 1910.

E. Staackmann Verlag.



Verlag von **Boysen & Maasch** in Hamburg
Gewerbe- und Architektur-Buchhandlung.

Ⓩ Im Oktober erscheint:

Das Hamburger Bürgerhaus.

Herausgegeben

von

A. Erbe und **E. Ranck**,

Regierungs-Baumeister a. D.
Bauinspektoren in Hamburg.

Groß-Folio. 100 Seiten Text mit ca. 200 Abbildungen, 50 Tafeln in Lichtdruck und 40 Tafeln Zinkzügen, enth. Grundrisse, Schnitte, :: Ansichten, Einzelheiten der äußeren und inneren Ausstattung. ::

In eleganter Mappe 50 Mark.

Nach Erscheinen wird der Preis erhöht.

Unglückliche Ereignisse haben unausfüllbare Lücken in den einst reichen Denkmälerschatz der Stadt Hamburg gerissen. Obenan steht der große Brand im Jahre 1842, der ganze Stadtteile zerstörte, weitere und unvermeidliche Opfer hat die gewaltige Entwicklung des Hamburgischen Welthandels gebracht, die mit dem Zollanschluß die Niederlegung der ältesten und interessantesten am Hafen gelegenen Teile der Altstadt erforderte. In neuester Zeit haben durch den Bahnhofbau, durch den Bau der Hoch- und Untergrundbahn und zum Zwecke der Sanierung der Altstadt ganze Straßen fallen müssen; unaufhaltsam verdrängt die Ausdehnung des Verkehrs ein Baudenkmal nach dem anderen, um neuen, oft nicht gleichwertigen, Bauwerken Platz zu machen.

Den Verfassern des vorliegenden Werkes erschien es deshalb als eine Forderung der Pietät gegen die Vergangenheit und der Interessen der Geschichtsforschung, daß alles, was noch von kulturgeschichtlicher, künstlerischer und technischer Bedeutung in Hamburg vorhanden ist, in genauen Aufnahmen für immer festgehalten werde.

Sie hatten ferner die Absicht, durch ihre Arbeit ein Quellenwerk zu schaffen, das auch bei unhaltbarem Verluste aller noch vorhandenen Denkmäler eine ausreichende Vorstellung ihrer Art und ihrer Einzelheiten geben könnte. — Die Verfasser hoffen weiter das Verständnis für den Wert der vaterstädtischen Baudenkmäler in weiteren Kreisen zu erwecken und zur Vertiefung des Heimatgefühls beizutragen.

Der Ausstattung des Werkes ist die größte Sorgfalt gewidmet worden, einer Reihe Aufnahmen von Fassaden folgen solche von Einzelheiten, Portalen, Treppenaufgängen, Bildhauerarbeiten, Grundrissen, Schnitten usw. Der 100 Seiten umfassende Text ist außerdem mit ca. 200 Abbildungen geschmückt.

Da nicht mehr wie 300 Exemplare hergestellt werden, können wir nur feste Bestellungen berücksichtigen; voraussichtlich wird das Werk schnell vergriffen sein, weshalb wir baldige Bestellung erbitten.

Wir liefern in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 30%, 5 Exemplare für $\text{M} 166.25$ bar.

Hamburg, 24. September 1910.

Boysen & Maasch Verlag.

Verlag von Boysen & Maasch in Hamburg

Gewerbe- und Architektur-Buchhandlung.

Ⓩ

Im Oktober erscheinen:

HANDBUCH

für

technische und kaufmännische

**LEITER von FABRIKBETRIEBEN,
WERKFÜHRER, MASCHINISTEN u. a.**

von

H. H. POTT

Ingenieur in Hamburg.

Zweite, vollständig neu bearbeitete u. erweiterte Auflage.

Mit 242 Figuren. 27 Bogen gr. 8°.

Geheftet M 6.— ord., M 4.20 no., M 4.— bar u. 9/8. Gebunden M 7.— ord., M 5.— no., M 4.70 bar u. 9/8.

Die erste, im Jahre 1898 erschienene, Auflage ist in 5000 Exemplaren verbreitet und seit Jahren vergriffen. Fortgesetzte Anfragen haben den sonst vielbeschäftigten Verfasser veranlasst, eine vollständige Neubearbeitung dieses als äusserst praktisch anerkannten Werkes vorzunehmen. Der Umfang ist von 18 auf 27 Bogen gestiegen, während wir den Preis von 8 auf 6 Mark ermässigt haben, um dem Buche Absatz in den weitesten Kreisen zu verschaffen.

Das Buch hat den Vorzug, in einer Weise geschrieben zu sein, dass jeder Laie und Techniker sich ein vollständig klares Bild von der Konstruktion und Behandlung der Maschinen und aller damit zusammenhängender Apparate machen kann. Einen wichtigen Abschnitt bilden die Brennstoffe: die Entstehung, Eigenschaften, Benennungen, Verwendungen derselben. Der Schluss behandelt die Dampfturbinen und die Elektrotechnik.

Der Interessentenkreis ist ein sehr grosser und die Verwendung für Sie lohnend. Sie finden Abnehmer in allen Fabrikkontoren, bei Gewerbetreibenden, die Maschinenbetrieb einrichten wollen oder eingerichtet haben, da diese mit dem Buche ein Nachschlagebuch erwerben, das jede Frage auf diesem Gebiete beantwortet und durch treffliche Abbildungen erläutert. Auch für Schulschulzwecke wird es sich gut eignen.

Prospekte stehen zur Verfügung.

METALLKUNDE.

Von

Dr. ADOLF FENCHEL

Dozent der Meisterkurse für Metallkunde der Gewerbekammer in Hamburg.

Ca. 20 Bogen gr. 8° mit 90 Figuren.

Geheftet ca. M 6.— ord., M 4.20 no., M 4.— bar u. 9/8. Gebunden M 7.— ord., M 5.— no., M 4.70 bar u. 9/8

Es gibt bislang 2 Arten von Handbüchern metallurgischen Inhalts. Die einen, wissenschaftliche metallographische Werke auf der Konstitution der Metalle aufbauend, geben vollen Aufschluss über das Wesen der Metalle und Legierungen. Diese Werke sind dem Metallographen, selbst dem wissenschaftlich gebildeten unverständlich.

Die anderen behandeln Hüttenkunde und die bekannten Eigenschaften von Metallen und Legierungen. Diese Bücher erlauben dem Leser nicht, selbständig Schlussfolgerungen zu ziehen, die Ursachen von Misserfolgen zu erkennen und die Metallegierungen für seine Zwecke systematisch zu erforschen und zu verbessern.

Das vorliegende Werk unternimmt es, die Ergebnisse wissenschaftlicher Forschung dem Praktiker handgerecht zu machen und ihn die Natur des Materials, das ihm dient, erkennen zu lehren. Das Buch dürfte all und jedem, der mit Metallen und Metallegierungen zu tun hat, gute Dienste leisten.

Da das Werk ein ganz besonderes Interesse für Zahntechniker und Zahnärzte finden wird, bringen wir gleichzeitig eine Ausgabe für Zahnärzte; diese Ausgabe enthält noch eine spezielle Einleitung, und bitten wir, diese Ausgabe jedem Zahnarzt und Zahntechniker vorlegen zu wollen.

Prospekte stehen zur Verfügung.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Hamburg, 24. September 1910.

Boysen & Maasch Verlag.

Ⓩ Zur Versendung liegen bereit:

Praktische Winke für die Ausbildung des Infanterie- Rekruten.

Von Hauptmann W. Rücker.

Zweite,
vollständig neubearbeitete Auflage.

M 1.— ord., M —.75 netto.

Lehrbuch der französischen Sprache

zum Gebrauch beim Militäranwärter-
Unterricht und für das Selbststudium
der Unteroffiziere

bearbeitet von

Hauptmann G. F. Meier.

M 1.40 ord., M 1.05 netto.

Die operative Bedeutung der Festungen.

Von Hauptmann Ludwig.

Napoleonische Erinnerungen in der modernen französischen Operationslehre.

Von Oberleutnant Endres.

(9. Beiheft zum Mil.-Wochenblatt 1910.)

75 s ord., 55 s netto.

Staatsbürgerkunde.

Für den Gebrauch beim Unterricht in
den kaufmännischen, gewerblichen und
ländlichen Fortbildungsschulen.

Bearbeitet von G. Engelhardt.

M 1.25 ord., 95 s netto.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

Achtung! Kursbuchbedarf! Winter-Ausgabe.

Ⓩ Pünktlich am 10. Oktober
versandbereit ist die:

Pünktlich am 20. Oktober
versandbereit ist die:

WINTER-AUSGABE
1910
Hobbings
Kursbuch
für den Deutschen und
Internationalen Verkehr
PREIS
M. 1.20
BEILAGE: Übersichtskarte von Mittel-Europa
mit allen Schnellzuglinien. :: :: ::
Verlag von Hobbing & Co. G. m. b. H., Berlin SW. 11

WINTER EDITION
1910
Hobbing's
Railway Guide
For Travel in Europe
and Beyond.
PRICE: 1 s 6 d.
40 c.
SUPPLEMENT Map of Central Europe showing
all fast train connections. :: ::
Published by Hobbing & Co. G. m. b. H., Berlin SW. 11

Wir bitten, sofort nach Eintreffen kolportieren zu lassen!

Hochwichtige Neuerung: Das Inhaltsverzeichnis enthält Angabe der besten Züge, Preise, Schlafwagen etc. von 25 wichtigen Plätzen Europas nach ebensoviel gleichwertigen Hauptplätzen. Das Nachschlagen der einzelnen Fahrpläne erübrigt sich in den meisten Fällen. :: ::

Günstigste Bezugs-Bedingungen: M. 1.20 ord. 50%
bar: 16 und mehr Expl. 40 pCt.
bis zu 15 Expl. 50 pCt.
à cond. mit 33 1/2 pCt. und Gutschrift des Barrabattes. Umtauschberechtigung auf 50 pCt. der bar bezogenen Exemplare gegen die beiden darauffolgenden Ausgaben. Einlegedecke (abwaschbar, mit Innentasche) 60 Pf. ord., 45 Pf. netto. Plakate gratis! 10 Exemplare gehen auf ein Postpaket.

Vorzugsofferte 2 Probeexempl. ohne Umtauschberechtigung mit 50 pCt. Bezug selbst für die kleinste Firma risikolos.

Bei Erscheinen der ersten Ausgabe unseres Kursbuches hat der deutsche Buchhandel bewiesen, dass er es versteht, Neuigkeiten dem Werte entsprechend einzuschätzen. Wir sind des Dankes voll über das der ersten Ausgabe unseres Buches zuteil gewordene Interesse, das sich durch den Absatz im Buchhandel kundgegeben hat. Wir haben aus diesem im Verein mit den vielen lobenden Anerkennungen, die uns zuzugingen, feststellen können, dass

Hobbings Kursbuch für den deutschen und internationalen Verkehr einem längst gefühlten Bedürfnis des reisenden Publikums entspricht und dass es sich durch seine Vorzüge für die weiteren Auflagen den Weg zu um so grösserem Erfolg bahnen wird, der in seiner

Übersichtlichkeit, Klarheit u. Genauigkeit begründet ist.

Mit Hobbings Kursbuch ist also von jetzt ab im Umsatz genau so zu rechnen, wie mit dem anderer, länger bestehender Kursbücher. ==

Wir bitten, mit beigefügtem Zettel umfangreich zu verlangen!

BERLIN SW 11, Grossbeerstr. 93
Telegramm-Adresse: Hobbiko

HOBGING & Co. G. m. b. H. Kursbuch-Konto.

Buchverlag der Hilfe

Berlin: F. Volkmar



Berlin-Schöneberg

Leipzig: L. Staackmann

Vorzugsrabatt bis 5. X. 1910: 40% und 11/10

In einigen Tagen erscheint:

Fritz Philippi, Auf der Insel

Zuchthausgeschichten

Titelzeichnung von Rich. Grimm-Sachsenberg

hart. M. 3.— ord., no. M. 2.25, M. 2.— bar und 11/10
gebunden M. 4.— ord., nur bar M. 2.70 und 11/10

Der Verfasser ist bekannt geworden durch seinen Adam Notmann, dem er verschiedene andere viel gelesene Bücher folgen ließ. — Das neue Buch läßt die Welt der Abgeschlossenen an unserem Auge vorüberziehen, damit ein Stück Verantwortung in uns lebendig wird, wenn wir einem Entlassenen begegnen. Wir sollen ein Blick hinter Mauer und Gitter tun, um zu lernen, die Verbrecher ernst zu nehmen als lebendige Menschen. Es ist Philippi's besondere Gabe, die Charaktere, die ihm in seiner langjährigen Praxis als Anstaltsgeistlicher vorkamen, dichterisch zu verwerten und so herauszuarbeiten, daß sie handgreiflich vor uns stehen. Mit dem Menschen malt er zugleich ein Bild vom ganzen inneren Leben und Treiben, das uns so oft mit neugieriger Scheu erfüllt. — Wenn wir alle diese elf Geschichten gelesen haben, dann fragen wir nicht mehr, was hat der Verfasser gewollt, sondern dann klingt in uns nach ein Ton wehen Mitgeföhls für die, die das Leben hat landen lassen — auf der Insel.

Empfehlen Sie das Buch als Geschenk, besonders zum

Weihnachtsfeste,

legen Sie es allen sozial Interessierten vor, schicken Sie es allen in der Strafrechtspflege stehenden Juristen, allen Gefängnis- und Zuchthausverwaltungen zu, halten Sie es ständig im Fenster und auf der Auslage. Leihbibliotheken seien besonders aufmerksam gemacht!

Bestellzettel am gewohnten Platze.

Josef Kösel'sche
Kempten



Buchhandlung
München.

Ⓩ

Hochland

Monatschrift für alle Gebiete
des Wissens/der Literatur & Kunst
© Herausgegeben von Karl Nuth ©

Mit dem Oktoberheft beginnt der achte Jahrgang.

Wir vertrauen fest auf den Sortiments-Buchhandel, der „Hochland“ in so glänzender Weise eingeführt hat (bisherige Auflage nahezu 10000), daß er auch das Seinige dazu tun wird, um der Zeitschrift, die noch lange nicht am Ende ihrer Verbreitungsmöglichkeit angelangt ist, in allen gebildeten christlichen Kreisen die verdiente Beachtung zuzuführen. Unserem Grundsatz getreu, künftighin alle Manipulationen zur Erweiterung unseres Absatzes ausschließlich durch den für unsere Verlagswerke sich bemühenden Sortimentsbuchhandel vorzunehmen und ihm die Frucht seiner Arbeit zuzuweisen, bitten wir, für die Verbreitung von „Hochland“ kräftigst einzustehen. Als vorzügliches Mittel für die Gewinnung neuer Bezieher stellen wir illustrierte Broschüren nebst Begleitbriefen in Umschlägen zwecks Versendung an geeignete Kunden zur Verfügung. Wir hoffen, vertrauend auf den oft bewiesenen idealen Sinn des leistungsfähigen Sortiments auf eine begeisterte nachdrückliche Arbeit für „Hochland“. Auch der materielle Erfolg, treue Abnehmer einer sehr gewinnbringenden Zeitschrift sich zu sichern, wird die Aufwendungen lohnen. Eine sorgfältige Auswahl von Adressen führt zu sicherem Erfolg.

Vertriebsmaterial für Hochland:

1. Heft 1 zur Probe reichlich à cond. fertig zum Versenden unter Streifband mit Ansichtsfaktur. Ersatzstreifbänder zum wiederholten Versand stehen ebenfalls zur Verfügung.
 2. Illustrierte Broschüre mit Brief zur direkten Versendung an ausgewählte Adressen gratis; mit Aufdruck der Firma auf Brief, Bestellzettel und Umschlag M. 1.— für das Hundert.
 3. Streifbänder mit Ansichtsfaktur.
 4. Ein Inserat-Klischee zur mehrmaligen Aufnahme speziell für jene Firmen, welche selbst eine Zeitschrift oder Zeitung verlegen oder mit einer Zeitschrift nähere Fühlung besitzen.
- Manipulationen größeren Umfanges finden unsere bereitwilligste Unterstützung, und wir gehen gern mit besonderen Bedingungen an die Hand.

Jos. Kösel'sche
Rempten



Buchhandlung
München.

Aus dem Inhalt des ersten Heftes:

Geistige Gesundheit und wahre Bildung / Von Dr. med. Max Kesselring-Zürich :: Sommerwolke / Gedicht von Ernst A. Berham :: Clemens M. Hofbauer und die Wiener Romantikerkreise / Von Joh. Eckardt. :: Die Stunde kommt / Von Franz Herwig :: Rud. Steiners sog. Geheimwissenschaft / Von Prof. Dr. W. Lutoslawski :: Ferdinand Hodler / Von Dr. M. Wackernagel :: Frankreichs Wiedererhebung und Neubildung nach 1870/71 / Von Univ.-Prof. Dr. Martin Spahn :: César Franck und die neue französische Musik / Von Dr. Eugen Schmitz :: Ein lehrhaftes Gartenportal / Von Hofrat Prof. Dr. O. Willmann :: Karl Busse, Gustav Falke u. Hebbel / Von Chr. Flaßkamp
Dazu die reichhaltigen Rubriken Kritik und Rundschau :: Acht Kunstbeilagen

Aus der Mitarbeiterliste des kommenden Jahrgangs:

Dr. Hermann Cardauns. Dipl.-Ing. Friedr. Dessauer. Prof. Dr. Faßbender. Dr. Friedrich Wilh. Foerster. Geheimrat Wilh. Foerster. Provinzial Dr. J. Froberger. Elis. Gnauk-Rühne. Enrica v. Handel-Mazzetti. Else Haffe. Prof. Dr. J. Hengesbach. G. Freiherr von Hertling. Dr. Karl Hoerber. Johannes Jørgensen. Un.-Prof. Dr. Kiesel. Un.-Prof. Dr. J. Mausbach. Alfr. Freiherr von Mensi. Prof. Dr. Meyers. Hochschulprof. Dr. R. Saittschick. Un.-Prof. Dr. J. Sauer. Richard Schaukal. Hofrat Prof. Dr. Schönbach. Un.-Prof. Dr. Martin Spahn. Un.-Prof. Dr. Switalski. Erzbischof Teodorowicz. Msgr. Bay zu Baha. Hofrat Dr. O. Willmann. Un.-Prof. Dr. Zdziechowski. Rich. Zoozmann.

Bezugsbedingungen: Preis pro Quartal M. 4.— ord., M. 2.80 bar. Frei-Expl. 11/10 usw. Von 33/30 Expl. an M. 4.— ord., M. 2.65 bar.

Einzelne aparte Hefte M. 1.50 ord., M. 1.— netto, M. —.95 bar.

Der Bruttogewinn beträgt also: | bei 11/10 Expl. M. 64.—, bei 33/30 Expl. M. 210.—.
| bei 55/50 Expl. M. 350.—, bei 110/100 Expl. M. 800.—.

Bei mehr als 11/10 Expl. zur Fortsetzung liefern wir auf Wunsch direkt per Post mit $\frac{1}{2}$ Porto. Durch Ansichtsversand verlorene erste Hefte werden im Verhältnis zum erzielten Resultat gutgeschrieben.

Heft 1 (Modens)

2 Oktober 1910

Dies Blatt gehört der Hausfrau



1. Kleid aus blauem Samt mit verkürzter Taille und engem Rock. Runder Kragen aus weißem Atlas mit Soutachebesatz. Beschreibung in der Rubrik „Das Reich der Hausfrau“. Rückansicht auf Seite 4. Schnitt fertig zugeschnitten. in Größe I und II erhältlich.

2. Kostüm aus grau-rot kariertem Wollestoff mit Schalkragen und Aermelgarnitur aus grauem Duchesse mit rotem Tuch. Beschreibung in der Rubrik „Das Reich der Hausfrau“. Rückansicht auf Seite 4. Schnitt fertig zugeschnitten. in Größe I und II erhältlich.

Verlag Ullstein & Co, Berlin SW, Kochstraße 23-24. Wöchentlich 20 Pfg., vierteljährlich 2,40 Mk.
Dieses Heft enthält Schnittmuster- und Handarbeitsbogen und „Das Blatt der Kinder“ Nr. 1.

Heft 1 (Wochenheft)

Soeben erschienen

Dies Blatt gehört der Hausfrau

Gratis-Lieferung gebrauchsfertiger
 Wollstein-Schnittmuster aus Seidenpapier
 fertig zugeschnitten

2½ Millionen Schnittmuster
 im letzten Jahre für unsere
 Abonnentinnen angefertigt

Bezugsbedingungen:

Im Wochen-Abonnement: 20 Pf. pro Heft.
 Bei Kontinuation: 1-99 Exemplare à 13 Pf.
 " " " 100 und darüber à 12 Pf.
 Im Einzelbezug Nr. 1 und 2 gratis. Quartals-
 bezug: ord. 2,40 M., mit Zustellung 2,55 M.
 netto, pro Quartal à 1,70 M. und 11/10.

Bei besonderer Verwendung extra Vergünstigung. Die Propaganda
 kann das ganze Jahr ohne Unterbrechung fortgesetzt werden. Ständige
 Lieferung neuer Probehefte. Barbeteiligung an der Agitation.

Berlin SW 68

Wollstein & Co

Ⓜ

W. Wereschajew

Meine Erlebnisse im russisch-japan. Krieg

Preis brosch. M. 5.—; in Leinwand geb. M. 6.—; in Halbfranz M. 7.—

Jetzt erscheint die 8. Auflage

Sein literarischer Wert

sichert dem Werke einen dauernden Platz in der Literatur, und die fortgesetzt lebhafteste Gangbarkeit beweist, daß das Interesse für das Buch unabhängig ist von dem vorübergehenden Interesse für den russisch-japan. Krieg.

Zurzeit beschäftigt sich die Presse wieder mit dem Buch. Ich lasse hier eines der neueren Urteile folgen, ein

neues glänzendes Zeugnis

für die bedeutenden literarischen Eigenschaften von Wereschajews „Kriegserlebnissen“:

„... Zola hat in seiner *Débâcle* nirgends so grandiose Schilderungen wie hier Wereschajew in seiner schlichten Sprache; denn die Tatsachen lieferten ihm von selbst die Einzelzüge zu einem Bilde von unheimlich düsterer Größe. . . . Es gibt in der ganzen Weltliteratur wenig, was sich dem Buche Wereschajews an die Seite stellen ließe. In seiner Sachlichkeit, Klarheit und Knappheit ist es auch literarisch ein Meisterwerk, wiewohl es Wereschajew nur auf die Wahrheit ankam.“
(Baseler Nachrichten.)

7/6 m. 33¹/₃ %

broschiert und geb. gemischt

Stuttgart

Robert Lutz

Die Breslauer Morgenzeitung über:

„Wo die Warthe rauscht“.

Novellen aus dem Pofener Lande
von

H. Silde-Brand.

Eine gute Beobachtungsgabe und die Fähigkeit, das Gesehene frei vom Ballast alles Nebensächlichen und Unbedeutenden **stilistisch gewandt** zu Papier zu bringen, sind die Hauptvorzüge dieses **unterhaltlichen Buches**. Silde-Brand ist ein glückliches, schriftstellerisches Talent, das über eine fast **plastisch zu nennende Kraft der Schilderung** verfügt.

Daß in diesen ostmärkischen Novellen auch noch ein starker patriotischer Ton anklingt, mag vielen noch als besonderer Vorzug erscheinen.

Eine gute, gesunde Lektüre, die wir unseren Lesern empfehlen können.

Ich bitte um Ihre tätigste Verwendung, Sie tragen auch Ihrerseits dazu bei, wahre Kulturträger zu sein und das Deutschtum im Osten in seinem schweren Kampfe zu stärken, Sie verhelfen einem vielversprechenden Talent zur Geltung und Würdigung.

Hochachtungsvoll

Richard Sattlers Verlag
(Georg Beer), Leipzig.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Aufhebung des Ladenpreises u.

Reform-Verlag, Leipzig.

Für die nachstehenden Werke:

Arthur Heldt, Schundliteratur

(1908) M —.75

Nicolaus Joniak, Moderner Wucher

(1909) M —.50

heben wir hiermit die bisherigen vorstehenden Ladenpreise auf.

Der jetzige Barpreis beträgt für Heldt, Schundliteratur M —.25 und für Joniak, Moderner Wucher M —.10 pro Exemplar.

Wir bitten um fernere recht tätige Verwendung.

Angebotene Bücher.

J. G. Striase in Königsberg, Nm.:

1 Fuchs, Ed., die Frau in d. Karikatur. L. 1—20. Kompl.

1 Fuchs, Ed., Gesch. d. erot. Kunst. Geb.

1 Hirth u. Kirchner, Schönheit. d. Frauen. Gebunden.

1 Karwath, d. Erotik i. d. Kunst. Kplt. Geb. Gebote direkt.

C. Hübscher in Bamberg:

1 Rein, pädag. Enzyklopädie. 1.—7. Bd. Brosch. Unaufgeschnitten.

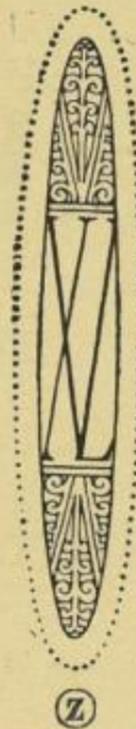
Angebotene Bücher ferner:

- C. Bösendahl jun. in Rinteln a/W.:
 3 Bode, arithmet. Unterricht. 1905. à 3.—
 3 Bösche u. Linnarz, Auswahl v. Liedern.
 Heft 4. 1905. à 1.—
 1 Busemann u. Richter, Physik. I. 1908. 1.90.
 2 Dürrs deutsche Bibliothek. I. (Ältere
 Epos v. G. v. Stein.) 1908. à 2.—
 2 — do. VII. (Deutsche Prosa.) 1910. à 1.60.
 8 Girardet, Puls, Reling, deutsches Lese-
 buch f. Lehrerbildungsanstalten. Teil I.
 1909. à 3.75.
 9 — do. II. Teil. 1909. à 2.25.
 7 — do. III. Teil. 1905. à 5.—
 1 — do. IV. Teil. 1908. 4.40.
 2 Harms, vaterländ. Erdkunde. 1909. à 5.—
 1 Heinze-Rosenburg, Quellenlesebuch. I.
 1909. 1.60.
 1 — do. 1908. 3.30.
 1 — Geschichte f. Lehrerbildungsanstalten.
 II. 1909. 2.50.
 2 — do. III. 1909. 2.50.
 4 Hesse, Erläuterungen dtschr. Prosa-
 stücke. I. 1909.
 1 Hotop, dtsche. Literat. I. Tl. 1906. 2.50.
 1 Hummel-Koch, Grundriss d. Erdkunde.
 1908. 2.50.
 1 Kluge, deutsche Nationallit. 1909. 2.50.
 1 Lackowitz, Flora v. Nord- u. Mittel-
 deutschland. 1908. 2.50.
 1 Lewin u. Vahlbruch, Geschichte für
 Präp.-Anstalten. I.
 2 — do. II. à 2.—
 1 — do. III. 1.80.
 5 — do. Erg.-Heft. 1906. 60 ⚭.
 12 Melodienbuch z. evang. Kirchengesang-
 buch f. Kassel. 1890. à 20 ⚭.
 9 Ostermann-Wegener, Lehrb. d. Päd-
 agogik. I. 1910. à 3.70.
 1 Schmeil, Lehrb. d. Botanik. 1910. 5.40.
 1 — do. d. Zoologie. 1910. 5.40.
 18 — u. Fitschen, Flora v. Deutschland.
 1909. 3.80.
 6 Vietzke, Wiederholungs- u. Übungs-
 buch f. d. Behandlung poet. Stoffe.
 1907. à 1.80.
 4 Vogel, dtschs. Nachschlageb. 6.A. à 2.80.
 6 Waeber, Lehrb. d. Botanik. 8. A. à 4.—
 6 — do. d. Physik. 15. A. à 4.—
 9 Zimmer-Fahrt, Elementar-Musiklehre.
 I. Teil. 55.—58. Taus.
 Sämtlich tadellos neu, biete an mit 60%.
- Conrad Behre** in Hamburg:
 Dtsche. med. Wochenschr. 1904—1907.
 Münch. med. Wochenschr. 1904—1907.
 Wiener klin. Wochenschr. 1904—1907.
 Zeitschr. f. ärztl. Fortbildung 1907.
 Ärztl. Rundschau 1904, 1905, 1907.
 Deutsche Praxis 1904, 1905.
 Frauenarzt 1905, 1906, 1907.
 Leipz. med. Wochenschrift 1907.
 Monatsschr. f. prakt. Wasserheilkde. 1905
 bis 1906.
 Zeitschr. f. physikal. - diätet. Therapie
 1905—06, 1906—07, 1907—08.
 Zeitschr. f. experim. Pathologie 1907.
 Zukunft 1908.
 Musikwoche 1904.
 Velh. & Kl.'s Monatsh. Jahrg. 21.
 Alles komplette, sehr gut erh. Privat.-Ex.!

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Im Xenien-Verlag zu Leipzig

gelangt soeben zur Ausgabe:



Julian Prorók Ketzerereien

Keimzellen einer Philosophie

Zweite Auflage

in Pappband M. 1.20

Aus dem Inhalt: Kunst, Wissenschaft, Philosophie / Zur
 Entwicklungslehre / Natur und Kultur / Kultur und Leben /
 Volk, Staat, Sozialismus / Ethik, Religion und Moral / Christen-
 tum und Zarathustrismus / Sprache und Wort / Physik und
 Chemie / Mann und Weib / Mensch und Mensch. Geist,
 Wille, Charakter / Sprüche und Widersprüche. Allerlei
 :: müßige Gedanken. ::

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher fernere:



J. P. Bachem * Verlagsbuchhandlung
Köln a. Rh.

In meinem Verlage erscheint:

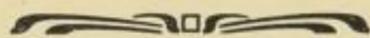
Heimfahrten.

Lieder und Balladen

von

M. Herbert.

In Original-Einband M. 3.— ord., M. 2.10 netto, M. 2.— bar
Freiexemplare 11/10
zur Probe: 7/6 Stück für M. 10.80



Immer aufs neue erregt es das Erstaunen des Literaturfreundes, wie modulationsfähig und reich die lyrische Begabung M. Herberts ist. In dem neuen Buche überrascht es, dass alles so frisch, so vollendet ausgeprägt ist und so leidenschaftlich wirkt. Der oberflächlich am ersten Eindruck haftende Leser wird vielleicht nur eine Wiederholung des früher Gesungenen darin finden wollen; gibt man sich aber die Mühe des Hin- und Hineinhorchens, die jeder Dichter von seinem Werk beanspruchen darf, so wird man in den Heimfahrten eine wesentlich freiere Behandlung der Stoffe, ein stärkeres Losgelöstsein merken. Das frühere Empfinden hatte zur Folge, dass die Dichterin der Behandlung ihrer Vorwürfe nicht mit den Kunstmitteln gerecht werden konnte, die sie erforderten. Mit anderen Worten: Sie konnte die Leidenschaftlichkeit, die sie früher selbst durchzitterte und die letzte Kunstentfaltung hinderte, diesmal ungehinderter auf den Leser überströmen lassen.

Den Freunden der Dichterin wird diese neue Gabe sehr willkommen sein. Die eigenartige Ausstattung in Originalband macht das Buch als Geschenkwerk sehr geeignet.

Köln, 25. September 1910

J. P. Bachem
Verlagsbuchhandlung

Angebotene Bücher fernere:

- Peter Aokt** in Elbing:
Hofkalender. Jahrg. 1885, 86, 89, 91, 1893—99, 1900—03, 05.
Gräfliches Taschenbuch 1880, 85, 86, 1889, 1891—1903, 05.
Freiherrl. Taschenb. 1880, 1892—1903.
Adeliges Taschenbuch 1900—03.
Genealog. Taschenbuch 1873, 92.
1 Katsch, Entstehg. d. Freimaurerei. 1897.
1 Ehrenberg, das Zeitalter der Fugger. 2 Bde. 1896.
1 Deckert, Nordamerika. 2. Aufl. 1904.
1 Zache, die Landschaften der Provinz Brandenburg. 1905.
1 Sattler, Handelsrechnungen d. dtschn. Ordens. 1887. Hrsg. im Auftr. des Vereins f. d. Gesch. v. Ost- u. Westpr.
1 v. Metzsch-Reichenbach, die interessantesten alten Schlösser, Burgen, Ruinen Sachsens. 1902.
1 Joachim, d. Marienburger Tresslerbuch d. J. 1399—1409.
1 Strasburger, Streifzüge an die Riviera. 1904.
1 Jacob, d. Erwerbung des Elsass durch Frankreich im westf. Frieden. 1897.
1 Regel, Kolumbien. Bibl. d. Länderk. Bd. 7/8. 1899.
1 Petermanns Mitteilgn. Ergänzungsbd. XXVIII. Heft 31.

Jös. Deubler, Wien II., Praterstr. 9:

Die Eier der europäischen Vögel

nach der Natur gemalt von
F. W. J. Baedeker.

Mit einer Beschreibung des
Nestbaues,

gemeinschaftl. bearb. mit

L. Brehm u. W. Paessler.

(80 lithogr. Taf. in Farbendruck mit je 2—9 Seit. Text.)
Gr.Fol. (Lpzg.o.J.) In 2 Leinenbde. geb., leicht stockfleckig.

Statt № 135.— für № 25.— no.

Bitte um Aufnahme in Ihre
Zettel- u. Antiquariatskataloge.

M. Jacobi's Nachf. Schurp & Schumacher
in Aachen:

Vasari, Leben d. Maler, v. Schorn. 8 Bde. Kplt.
Treadwell, qualit. Analyse.

Archiv f. Civil- u. Kriminalrecht. Bd. 72-77.

Gottl. Schmidt in Remscheid:

Bilharz, mechanische Aufbereitung der
Erze. Tafel m. Atlas.

Angebote direkt erbeten.

Gefuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Franz Borgmeyer in Hildesheim:

* Weber, allgemeine Weltgeschichte. 4 Bde.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gefuchte Bücher ferner:

- Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
 (A) Gartenlaube 1907.
 (A) Leben, Wahres. Jahrg. 1—9.
 (A) Corpus apologetarum christ. 9 vol.
 (A) Eusebius, Chronicon, ed. Schöne.
 (A) Praxis, Pharmazeut. VII. VIII.
 (A) Zeitschr. f. prakt. Geologie. I—XVII.
 (A) Centralblatt, Chemisches. 1909.
 (A) Blatt f. Patent-, Muster- u. Zeichenwesen. Jahrg. 1 u. 5.
 (A) Grenzboten 1884.
 (A) Hirths Annalen d. norddt. Bundes. 1868 u. 69.
 (A) Journal f. Gasbeleuchtung 1872.
 (C) Westergaard, Grundz. d. Theorie der Statistik.
 (C) Zillmer, mathemat. Rechn. b. Lebensversich. 2. A.
 (C) Landré, math.-techn. Kapitel z. Lebensvers.
 (C) Blätter f. bayr. Realschulwesen 1891.
 (C) Federn, Ursache d. Arteriosklerose.
 (C) Monbart, aus ernster Zeit.
 (R) Dilthey, Platon, de leg. ex.
 (R) Lissauer, prähist. Denkm. d. Prov. Westpr.
 (R) Schwartz, prähist. Kartogr. d. Prov. Posen.
 (W) Buchholtz, Reg. Ferd. I. Bd. 3—5.
 (W) Hauck, Linearperspektive.
 (W) Monge, Géom. descriptive. 1811.
 (W) Schellbach, Kegelschnitte.
 (W) Staudigl, axon. u. schiefe Projection.
 (W) Lauenstein, graph. Statik.
 (W) Poincot, Drehg. d. Körper.
 (L) Weber, Lehrb. d. Algebra.
 (L) Ostwald, anorg. Chemie. 2. A.
 (L) Reile, Kneippbuch. Ausg. A.
 (L) Kraft, analyt. Diagnosticum.
 (L) Stud. z. Palaeographie. H. 6.
 (H) Augspurg, kaufm. Buchführung. 1872.
 (H) Baur, Inventur b. Aktiengesellsch.
 (H) Burchard, Handelskorrespondenz.
 (H) Drapala, Buchhaltungskunde.
 (H) Fort, Lehrb. d. Buchhaltungskde. 1841.
 (H) Fort, vereinf. italien. Buchführg. 1843.
 (H) Gautsch, Erläut. üb. Bankbilanz.
 (H) Grimshaw, Werkstatt, Betrieb.
 (H) Gutachten d. Ältesten d. Kaufmannschaft, Berlin, über Gebräuche im Handelsverk., hrsg. v. Apt.
 (W) Notter, Ludwig Uhland. 1863.
 (W) Fischer, H., Ludwig Uhland. Stuttg.
 (W) Goethes Werke. Jubil.-Ausg. 40 Bde.
 (W) Klinkerfues, theoret. Astronomie. 1899.
 (W) Joly, techn. Auskunftsbuch. 1910.
 (W) Schuler, tropische Agrikultur. 4 Bde.
 (R) Krüger, Schwierigkeiten d. Engl. II. III.
 (R) Grotthus, Charakterköpfe u. Probleme.
 (R) Husserl, logische Untersuchungen.

Müller & Gräff in Karlsruhe i. B.:

- *Wörishöffer, gerettet aus Sibirien.
 *Tanera, Heinz d. Brasilianer.
 *Frommel, ausg. Erz. II. (Steinkopf.)
 *Niemann, Geheimnis d. Mumie.
 *Treller, d. Sohn d. Gaucho.
 *Hummel, Bilder a. d. Weltkunde.

Pahl'sche Buchh. in Zittau:

- 1 Meyers Konv.-Lexikon.
 1 Brockhaus' Konv.-Lexikon.
 1 Toussaint-L., Französisch.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Feldzugserinnerungen.

Ⓣ In meinem Verlage erscheint demnächst

Erinnerungen eines „Chinesen“

Den Kameraden
gewidmet

von

Hans von Brochem,

Generalleutnant z. D.

==== Preis: M. 1.— brosch. — M. 1.60 geb. ====

In dem Vorwort sagt der Verfasser:

„Zehn Jahre sind verflossen, seit der Boxer-Aufstand in China, die dortigen Greuel-taten an Missionaren und anderen Fremden, und namentlich die Ermordung des deutschen Gesandten in Peking, v. Kettler, Streitkräfte aller Kultur-Nationen zum Strafgericht nach dem fernen Osten führte. Die eigentliche Kriegsarbeit dieses Feldzuges war leicht und schnell getan. Nur der kleinen Helden-schar, welche unter Graf Soden die sechswöchige Belagerung des Gesandt-schaftsgebäudes in Peking so mutvoll bestand, und der Besatzung des »Iltis« unter Kapitän Lans bei Erstürmung der Taku-Forts war es vergönnt, Lorbeeren zu pflücken. Die übrigen Kämpfe forderten zwar auch ihre Opfer, waren aber doch nur Kleinarbeit nach deutsch-soldatischen Begriffen. Aber auch für diejenigen, die keine Gefechte mitzumachen Gelegenheit fanden, wie es leider bei mir der Fall war, bot dieser Feldzug, zu dem Deutschland zum erstenmal ein starkes Expeditionskorps auf viele Tausende von Meilen über See entsandte, so viel des Lehrreichen, daß es wohl der Mühe lohnt, ihn durch Wiederbelebung der persönlichen Eindrücke und Er-lebnisse eines Beteiligten sein zehnjähriges Jubiläum feiern zu lassen.“

Das kleine interessante Buch wird besonders in = militärischen Kreisen = viel gekauft werden, es eignet sich aber auch vorzüglich als Geschenk für die **Jugend**, für Volks- und Schulbibliotheken, auch

==== Bahnhofsbuchhandlungen ====

dürften leicht einen großen Absatz erzielen.

Ich liefere bei Vorausbestellungen bis zum 15. Oktober auf anliegendem Zettel beliebig viele Exemplare

bar mit 50%

später nur noch mit 40% — à cond. mit 30%, und bitte, zu verlangen.

Gr. Lichterfelde-Berlin.

Edwin Runge.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ Demnächst erscheint in unserem Verlage:

Haus Voosen

Roman

von

J. Jobst

Umfang 23 Druckbogen. Preis geheftet 3 *M.*, schön gebunden 4 *M.*

Ein Sang vom Rhein! Von seiner Schönheit, seiner hohen Kultur, von seinen Menschen, die Tüchtigkeit und Frohsinn in sich vereinigen, weiss der Roman zu erzählen. Die Fabel ist nicht neu. Sie führt uns in eine alte Patrizierfamilie ein, die in Köln vor etwa dreissig Jahren ihre höchste Blüte erlebte. Vater und Sohn stehen sich in hartem Kampf gegenüber. Das Alter — der Jugend, die sich ihr Recht nehmen will über alle Familiengesetze hinweg. Er, der Junge, ist von anderm Blut als der stolze, unnabbare Bankier. In dem Sohne braust und lebt das rheinische Blut seiner Mutter — seiner Grossmutter, die in sich den Typ der Kölnerin dieser Tage auf das glücklichste vereinigen. Der Sohn und Enkel kämpft für seinen selbstgewählten Beruf und für die Vereinigung mit der geliebten Frau.

Zwanglos ergibt sich aus diesem Zwiespalt die reiche Handlung, und um diese herum ranken sich reizvolle Episoden, wie die Festtage, die das alte, schöne Köln erlebte zur Feier der Vollendung des Domes. Und als zum andern Male die grosse Glocke dem neuen jungen Kaiser bei seinem Einzug den Willkomm singt, beherbergt das alte Patrizierhaus das junge Geschlecht, das, mit den Alten versöhnt, der neuen Zeit zjubelt.

Dieser neue Roman wird nicht nur in rheinischen Landen, sondern in allen deutschen Gauen das lebhafteste Interesse erregen; er vereinigt in sich alle Vorzüge, die ein gebildeter Leser von einem wirklich guten, modernen Roman verlangen kann.

Bezugsbedingungen: à cond. 30%, bar 40% und 11/10 (mit Einbandberechnung vom Freixemplar).

Berlin SW. 47,
Grossbeerenstr. 27 a (Ecke Yorkstrasse).

Alfred Schall.

Ⓩ Demnächst erscheint in unserem Verlage:

Recht und Schranken des Evolutionismus in der Ethik

Vortrag

beim 5. Weltkongress für Freies Christentum
und Religiösen Fortschritt

von

D. Arthur Titius

Professor der Theologie, Göttingen.

Gr. 8°. 1½ Bogen.

75 *♁* ord., 55 *♁* netto, 50 *♁* bar; Partie: 7/6.

Berlin-Schöneberg,
Eisenacherstrasse 45.

Protestantischer Schriftenvertrieb
G. m. b. H.

Fortsetzung der fertigen und künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

Maruschke & Berendt in Breslau:
*Kunstkataloge: Katal. d. Ausstell. v. J. Scholtz. Dresden 1894; — Katal. d. Ausst. d. künst. Nachl. d. Maler Brandt, Schobelt u. J. Scholtz. Berlin 1893.
*Goethe, Briefw. m. Kind. Diederichs. Rot Leder.

Angebote direkt erbeten!

O. Bennowitz in Aschersleben:
1 Weiden, Hassan. Dortmund 1836.

Paul Gottschalk in Berlin W. 8, Unter den Linden 28:

*Chemisch-pharmaz. Centralblatt 1853.
*Philosoph. Monatshefte 10—30.

Max Mencke, Univ.-Bn. in Erlangen:
*Wolfram, Chronik d. Stadt Borna. Mit Ergänzungsband.
Spalteholz, Handatlas d. Anatomie.

Cammermeyers Bogh. in Christiania:
Lagrange, M. J., la Crête ancienne. Paris 1908, Gabalda.

Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin W. 8:

- *Paulus, Kunst- u. Altertumsdenkmale Württembergs.
- *Hübsch, d. altchristl. Kirchen. Karlsr. 1862.
- *Garruci Raffaello, Storia delle Arte christ.
- *Kraus, Roma sotterranea. Die römischen Katakomben. Freiburg 1872.
- *Vogué, Syrie centrale.
- *Lübke, Vorschule z. Studium d. kirchl. Kunst d. dtchn. Mittelalters.
- *Archives de la commission des monuments historiques en France. (A. de Baudot et A. Perrault-Dabot.)
- *Baudot et Perrault-Dabot, Cathédrales de France.
- *Gonse, Louis, l'art gothique.
- *Italia artistica. Collez. d. monografie illustr. pubbl. sott. la direz. dell Dr. Conr. Ricci. Alle erschienenen Bde.
- *Lübke, W., Geschichte d. Plastik.
- *Lübke, Vischers Werke.
- *Cerf l'abbé, Trésor de la cathédrale de Reims.
- *Ver sacrum. Alles Erschienenene.
- *Viollet-le Duc, Dictionn. du mobilier. 6 vols.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:

- *1 Müller-Pouillet, Lehrb. d. Physik. Bd. 2. Optik. 9. od. 10. Aufl.
- *1 Valentiner, Handwörterb. d. Astronomie. 1897.
- *1 Centralblatt f. Chirurgie 1905 u. folg.
- *1 Theolog. Studien u. Kritiken. Bd. 48. (1875.)

Künftig erscheinende u. fertige Bücher ferner:

Demnächst erscheint in unserer Verlage:

Die Verfassung der evangelischen Kirche in Deutschland.

Vortrag
beim 5. Weltkongress für Freies
Christentum und Religiösen Fortschritt

von
D. Erich Foerster,

Pfarrer in Frankfurt a. M.

Gr. 8°. 1 Bogen. 50 s ord., 37 s no., 35 s bar. Partie: 7/6.

Berlin-Schöneberg,
Eisenacherstr. 45.

Protestantischer Schriftenvertrieb
G m b H.

Für Handlungen in der Provinz Posen!

Als Erbauungsschriften wollen Sie in der Folge stets in erster Linie vorlegen die Schriften des

= neuen Generalsuperintendenten der Provinz Posen =

Paul Blau, Wenn ihr Mich kennetet — Vor-
träge für ernste Frager unter den Gebildeten.

Mit Vorrede von Oberhofprediger D. E. Dryander.
Zweite, neu bearbeitete Auflage.

Geb. 2.40 M.; 1.80 M. no.; 1.60 M. bar u. 7/6.
Geb. 3.25 M.; 2.40 M. no.; 2.15 M. bar

„Die Darbietung nenne ich in jeder Beziehung vorbildlich. Noch erhöht wird der Genuß durch die vollendete Schönheit der Sprache.“
Reformation.

Paul Blau, Und dann? Biblische Betrachtungen über die persönliche Vollendung.

Geb. 2.— M.; 1.50 M. no.; 1.30 M. bar u. 7/6.
Geb. 2.80 M.; 2.10 M. no.; 1.85 M. bar

„Wie alles, was Blau schreibt, von wunderbar harmonischer Darstellung.“
Reichsbote.

Für beide Werke wird aber jetzt, wo der Herr Autor sein Amt in der Provinz Posen antritt, eine Ansichtsversendung in kirchlichen Kreisen von größtem Erfolge sein.

Berlin SW. 48.

Trowitsch & Sohn

Gesuchte Bücher ferner:

Hans von Matt & Co. in Stans (Schweiz):
*Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste Auflage.
Orig.-Einbd. Tadellos.
*Kraus, Realencyclopädie.
*Kuhn, Kunstgeschichte.

F. E. Neupert's Sort. in Plauen:
*Staudinger, Komm. z. B. G.-B. 3./4. Aufl.

L. Wilckens in Mainz:

*Wilde, Priester u. Ministrant.
*Toussaint-Langenscheidt, Italienisch.
*Blos, franz. Revolution.
*Holbach, Baron v. Alles über u. von ihm. Deutsch.
*Rosenberg, der Goldschmiede Merkzeichen.
*Lepsius, das Mainzer Becken.

K. F. Koe-ler's Antiquarium in Leipzig:

Jahresbericht, Theol. Jahrg. 3.
Preuschen, Kirchengesch. f. d. christl. Fam.
Schrempf, Menschenloos.
de Wette, Religion u. Theologie. 1815.
Peter, Brief in der röm. Literatur.
Schuchardt, Vokalismus. d. Vulgärlat. 3 Bde.
Uppenkamp, Aufg. z. Übers. ins Latein. I. II. IV.
Letronne et Brunet de Presle, Papyrus grecs. M. Atl.
Schanz, röm. Literatur. II, 1. 2. A.
Usener, Götternamen.
Brasch, Klassik. d. Philosophie. 3 Bde.
Cassirer, Leibniz' System.
Dilthey, Einl. in d. Geisteswissensch. 1883.
Mind, Quarterly review of psychology. I. Series w. ind.; New. Ser., vol. 1—11.
Simmel, Geschichtsphilosophie.
Böhme, altdtsch. Liederbuch.
Lachmann, Anmerkgn. z. Nibelungenl. 1836.
Streitberg, urgerm. Grammatik.
Toussaint-Langenscheidt, Französisch.
Entscheidgn. d. kgl. preuss. Oberverwaltungsgerichts. Kplt.
Braun, Frauenfrage.
Grossindustrie Sachsens.
— Bayerns.

Malebranche, Oeuvres. 4 vols. 1859—71.
Bobertag, Geschichte d. Romans.
Creizenach, Gesch. d. neueren Dramas. I.
Mantzius, History of theatr. art.
Cooper, Miles Wallingsfords Abenteuer. 1853.
Grimmelshausen, Ges.-Ausg. 1684, 85, 1713.
Rilke, Stundenbuch. 1. Ausg.
Zweifel, Geburtshilfe. 5. Aufl.
Boole, Different. equations. 2. ed. w. suppl.
Forsyth, Lehrb. d. Different.-Gleichgn. 1889.
Jellet, Variationsrechnung. 1860.
Hildebrandt, Eiszeiten d. Erde.
Wundt, Jungfrau. Origlwd.
— Matterhorn. Origlwd.

Hannemann's Buchh. in Berlin SW. 68:

*Telephon-Adressb. v. Deutschld. Billig!
*Gräfliches Taschenb. 1897. Nur billig!
*Freiherrl. Taschenb. 1895. Nur billig!
*Günther, Perserkriege.
*Wagner, Nibelungen.
*Smith, chines. Charakterzüge.
*Scheffels Werke.
*Schlotke, darstell. Geometrie. Bd. 1. 2. 3.
*Handbuch der Architektur. IV, 6 e: Semper, Theater.
*Poehlmann, Gedächtniskunst.
*Booch-Arkossy, polnisches und deutsches Wörterbuch. 2 Bde. 24 M.

G. Szelinski & Co., Wien I, Schotteng.:
Dernburg, Pandekten. Kplt.

Gross, Kirchenrecht.
Brunner, Grundzüge.
Corpus juris civilis, v. Krueger.
Czyhlarz, Institutionen.
Luschin, Grundriss d. österr. Reichsgesch.
Krainz, System d. öst. Privatrechts.
Philippovich, polit. Ökonomie.
Arnold, Chemie.
Claus, Zoologie.
Alle Aufl., in mehreren Exempl.

- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Köhler, Kriegswesen.
Waitz, Anthropologie d. Naturvölker:
Nordamerika.
Therese, Prinz. v. Bay., Reise in Brasilien.
Burlington, F. A. Cl.: Early German Art.
Michelup, Gold- u. Silbermünz. Lfg. 1—16.
Vierteljahrsschrift f. wissenschaftl. Philos.
Band 30 u. f.
Weinhold, phys. Demonstrationen. 4. A.
Fischer, Kohlenhydrate.
Hallo-Land, elektr. Messungen.
Fischer, Aminosäuren.
— Puringruppe
Sterne, Frühlingsblumen.
Nouv. Archives des missions scient. et
litt. compl.
Burton, Land of Midian revisited. 1879.
Ziebarth, griech. Vereinswesen.
Oxyrrhynchus Papyri. 1—5.
- Otto Harrassowitz** in Leipzig:
Rosenbaum, Addetam. ad. Chaulanti bibl.
med.-hist. 1847.
Mittel. a. d. Kgl. techn. Versuchsanst.
z. Bln. 2. Erg.-Heft. 1890.
Hitzig, Studien zu Isaicus. 1883.
Kissner, Chaucer i. s. Bezieh. z. ital. Lit.
Müller, Leitf. f. d. Unterr. in d. dt. Gesch.
Estreicher, Bibliografia polska. 19. stol.
Theocritus, ed. Briggs. 1821.
Hoffmann, röm. ager publicus. 1887—88.
Hörcher, Agnes Bernauer i. Dichtg. 1884.
Huther, Pläne i. 1. Teile v. Goethes Faust.
Bibl. d. schön. Wissensch. Bd. 37—72.
Auch einz.
- Martinus Nijhoff** im Haag:
Spoerl, Introd. in insign. typograph. 1730.
Mallinkrot, de ortu art. typograph. 1640.
Mentel, de vera typogr. orig. 1650.
Dresler u. Rost-Fingerlin, Proben aus der
Schriftschneiderei. 1832.
Aretinus, de gambilionibus. 1551.
Belvinio, Practica judiciaria. 1515.
Bossius, Practica . . . crimin. 1562.
Decianus, Tractatus crimin. 1580.
Gandinus, de maleficiis. 1559.
Marsiliis, Practica caus. crimin. 1529.
Menochius, de arbitrariis iudicium. 1605.
Tractatus universi iuris, ausp. Gregorio XIII.
Ven. 1584—86. 29 Bde. Folio. (Ge-
wöhnlich: „Oceanus juris“ genannt.)
Goethes Werke. (Hempel.) Bd. 3. Geb.
- Siegismundsche Sort.-Bh.** (P. Hientzsch)
in Berlin W. 66, Mauerstrasse 68:
*Winterfeld, Töcht. d. Majors Schimmelmänn.
*Österr. Versicherungsztg. 28. 11. 1896
u. 12./12. 1896, event. kplt.
*Werbitzkaja, a. Sturmeszeit.
*Heyse, Paradies — Kinder.
*Frühling, Untersuchgn. d. f. d. Zuckerind.
in Betracht komm. Rohmaterialien.
*Henniger, Lehrb. d. Chemie.
*Mayr, Statistik u. Gesellschaftslehre. I/II.
*Überall. — Flotte. — Südamerika. Ält. Jgge.
*Hammer u. P., Geschichte d. Chan ed. Krim.
- M. Lengfeld'sche Buchh.** in Köln:
Angebote direkt.
*1 Birkmeyer, Encycl. d. Rechtswiss.
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
*Freud, Sammlg. kl. Schr. z. Neurosenl. I.
*Du Prel, Philos. d. Mystik. Geb.
*Entsch. d. R.-G. in Strafs. Kplt. Origbd.
*— d. R.-G. in Civils. Bd. 49 u. 50.
*Paulsen, deutsche Universitäten.
*Darmstaedter, Handb. z. Gesch. d. Naturw.
*Bernheim, Lehrb. d. hist. Methode.
*Hohenl.-Sch., Denkwürdigk. Geb.
*Riehl, Plato.
*Kiesewetter, Okk. i. Altert. — Gesch. d.
neueren Okk.
*Hase, Kirchengesch. in Vorlesgn.
*Vorlesgs.-Verz. d. Berl. Univers. Alles Ersch.
*Sadebeck, Kulturgew. d. dtshn. Kolonien.
*Aschoff, pathol. Anatomie.
*Bumm, Grundr. z. Stud. d. Geburtsh.
*Marx, d. Kapital.
- Herm. Woyte** in Berlin:
1 Illing, Handbuch f. preuss. Verwaltungs-
beamte. 4 Bde. Geb.
- Reisnersche Buchh.** in Liegnitz:
*Johow u. R., Entsch. d. Kammergerichts.
Sämtl. Bde.
*Kempner, Gedichte.
- W. Erbe's Buchh.** in Spremberg, N.-L.:
1 Pflugk-Harttung, Weltgeschichte.
- Strauss'sche Buchh.** in Frankfurt a/M.:
Angebote direkt erbeten.
*1 Meine Liebe ist meine Sünde.
*1 Lassalles Leiden.
*1 Gräfin Vera von Racowitza.
*1 Knut Hamsun, einzelne Romane.
*1 Hdbch. d. Elektrotechnik. Bd. 12. 2. Aufl.
- Hirschwald'sche Bh.** in Berlin NW. 7:
*Riecke, Lehrb. d. Physik. 4. Aufl.
*Ellenberger u. Baum, Anat. d. Hundes.
1891.
*Wolffberg, Bilderbuch f. d. Sehschärfe-
Prüfung.
*Loewenberg, geogr. Länder-Fibel. 1846.
*Verworn, Protistenstudien.
- Junfermannsche Bh.** in Paderborn:
Rehbein, allgemeines Landrecht.
Steinhauser, Grundzüge d. math. Geogr.
- Wilhelm Hiemesch** in Kronstadt-Brassó
*Bloch, Sexualleben unserer Zeit.
Angebote direkt erbeten.
- Otto Petermann** in Halle a. S.:
Romane v. Sudermann — Frenssen — Eyth.
- C. E. Rappaport** in Rom:
*Venturi, La Madonna. Ital.
Hirsch, Lexikon berühmter Ärzte.
*Pozzi, Bianchi e Romani. Dizionario di
mitologia.
*Hittorf u. Zauth, Architect. de la Sicile.
*Lana, Prodomo ov. saggio di alc. invent.
1670.
*Clavius, Gnomonices II. VIII. 1581.
*Merian, Itinerarium Italiae.
Luftschiffahrt—Sonnenuhren—Kompass—
Maschinen. Stets ältere Lit. hierüber.
Medizinische u. naturwiss. Handschriften
bis ca. 1700.
- Rees'sche Bh.**, Heidenheim a/B. (Württ.):
1 Pross, Fr., Lehrbuch der praktischen
Geometrie. Geb. 1838. Stuttgart, Beck
& Fränkel. Antiqu.
- Robert Cordes** in Kiel:
*Löwe, englische Unterrichtsbriefe.
*Neumanns Ortslexikon.
*Macaulay, History of England. Tauchnitz-
Edition.
*Baedeker, Paris.
*Wettstein, Botanik. Bd. 1.
*Baedekers 6-Sprachen-Lexikon.
- L. Werner** in München, Maximiliansplatz 13:
*Bismarck-Denk. f. Hamburg. Preisgekr.
Entwurf. (Strumper.)
*Gerlach, d. Perle.
*Goethes Faust, ill. v. Liezen-Mayer. 4^o.
*Handb. d. Bautechnik, hrsg. v. Issel.
Soweit erschienen.
*Schiller, Lied v. d. Glocke, ill. v. Liezen-Mayer.
- A. Grüneberger & Co. Nachf.** Geschw. Rösch
in Oels in Schlesien:
Mays Reiseromane. Bd. 11. 19—33.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:
Arnim, A. v., Werke.
Bachem, Furtum u. Diebstahl. 1880.
Baldinger, neues med. Magazin. 1783.
Cosack, B. G.-B. Alte A.
Cuvier, vergl. Anatomie. 1809.
Ehmke, Wörterb. z. B. G.-B.
Entsch. d. Oberverwaltungsgerichts. Kplt.
Friedmann, d. dtsh. Drama.
Fries, prakt. Philos. II.: Religionsphilos.
Germania. Zeitschr. f. Altert.-Kde. Bd. 3.
Haarbeck, griech. Formenlehre.
Hay, Aschanti u. d. Goldküste. 1874.
Hefner, Handb. d. Heraldik.
Heine, Werke, v. Bölsche. Kplt. u. einz.
Krueger, Quellen d. röm. Rechts.
Kürschners Lit.-Kalender 1909—10.
List, polit. Ökonomie, v. Eheberg. 7. A.
Lunge, Untersuchungsmethoden.
Marx, d. Kapital. Bd. 3 u. kplt.
Mühler, sein Glück. 1902.
Die deutschen Mundarten. Bd. 1.
Pernice, Labeo. Kplt. u. einz.
Ratzel, Anthropogeogr. 1. u. 3. A.
Staub, Wechselordnung. 4. A.
Ullmann, üb. d. Dolus b. Diebstahl.
Vogel, Handb. d. Photographie.
Wilhelm, Gleichnisreden — Sündenfall.
— Rechtfertigung durch Glauben.
Wislizenus, Ausfl. n. d. Felsengebirge.
Jurist. Wochenschrift 1900—1905.
Zeitschr. f. d. Strafrechtswiss. 1909.
Zentralbl. f. d. ges. Unterrichtsw. Jg. 1—44.
- Richard Kaufmann** in Stuttgart:
Weiss, Joh., Barnabasbrief. Berlin 1888.
Suckow, aus meinem Soldatenleben.
Stuttg. 1862.
*Joly, techn. Auskunftsbuch. Letzte Ausg.
Spielhagen, Beitr. z. Theorie u. Techn. d.
Romans. 1883.
Wildenbruch, neue Lieder u. Balladen.
Klüpfel-Eiferth, Gesch. u. Beschr. d. Stadt
Tübingen. 1849.
Fundberichte aus Schwaben. I—IV.
*Thilo, das geistliche Lied. Berlin 1855.
- Paul Gottschalk** in Berlin W. 8, Unter den
Linden 28:
*Pharmaz. Centralblatt 1830. Wird sehr
hoch bezahlt.

- Rossbergsche Bh.** Röder & Schunke, Leipzig:
 *Agrippa v. Nettesheim, Werke. 1855—56.
 *Herder, älteste Urkunde. 1774—76.
 *Lasswitz, Kant.
 *Leisewitz, Schriften. 1816.
 *Mörke, Werke, hrsg. v. Kunstwart.
 *Milde u. Deecke, Denkmäler zu Lübeck.
 *Oidtman, Glasmalerei.
 *Taschenbuch dram. Originalien II.
 *Viell, die Kunst, auf Glas zu malen.
 *Zeitschrift für handelswissenschaftliche Forschungen II.
 *Dingelstedt, Wanderbuch II. 1843.
 *Dingelstedt, Novellenbuch. 1851.
 *Gierke, Humor im dtshn. Recht.
 *Grabbe. Alles. Autographen.
 *Wieland, neue Göttergespräche. 1791.
 *Grisebach, Weltliteraturkatalog.
 *G. Hauptmann. Alles.
 *Klein, schuldhafte Parteihandlung. 1885.
- Chr. Limbarth** in Wiesbaden:
 Cohen, Komm. zur Krit. d. reinen Vernunft. 1. Aufl.
- H. Kirsch** in Wien I:
 Schöller, die Bischöfe Passaus. 1844.
 Kurze Geschichte der Bischöfe des Bistums Trient.
 Stimmen aus M. Laach. Bd. 37 (1889 II.)
- Buchh. K. Beck** (L. Haile) in München:
 *Zahn, Indergand. 1. Aufl.
 *Kühnemann, Herder.
 Tanera, Erinnerung. e. Ord.-Off. Prachtausg.
 Felleisen, Gesch. d. Krieges 1870/71.
- Gebr. Drucker** in Padua:
 Festschrift f. G.-R. Wilh. Roux. 2 Bde.
 Pollack, techn. Histologie des Nervensystems. Leipzig.
- Skandinavisk Antiquariat**, Kopenhagen:
 Französ. Porträts, v. Nanteuil gestochen. (Event. Auswahlendung.)
- Herm. Bahr's Buchh.** (Conrad Haber) in Berlin W. 8, Mohrenstr. 6:
 1. Entwurf eines B. G.-B.
 *Bitter, Handwörterb. d. pr. Verwaltung.
- Fr. Řivnác's** Buchhandlung in Prag:
 1 Daub, H., Hochbaukunde. 1—4.
 1 Architekton. Rundschau 1905—09.
- Moritz & Münzel** in Wiesbaden:
 *Busch-Album.
 *Ompeda, Excelsior.
 *Lennig, Etwas z. Lachen.
 *Hansson, O., Sensitiva amorosa.
- G. Wimmer's Buchh.** in Nordhausen:
 Brockhaus' Konv.-Lexikon.
 Brehms Tierleben.
- J. F. Steinkopf** in Stuttgart:
 *1 Florey, Grabreden.
 1 Brehms Tierleben. Neueste Aufl. (Billig. Nicht eilig.)
 *1 Böhme, Werke, v. Claassen. II.
- Max Harrwitz** in Nikolassee b. Berlin:
 Güter-Adresskalender, v. Dalck.
 Widmann, J. V., an d. Menschen einen Wohlgefallen, Pfarrhausidyll. Alle Aufl.
 Bücher, in denen Bismarck erwähnt ist.
Paul Jüttner's Buchh. in Wernigerode:
 *Weber, Lehrbuch d. Weltgesch. 4 Bde.
- Kuh'sche Buchh.** in Hirschberg i. Schl.:
 *Reuss, Gräfin von Reden.
 *Methode Toussaint-L.: Französisch.
- Otto Meissner's Sort.** in Hamburg:
 *Meyers gr. Konv.-Lexikon.
 *Brockhaus' gr. Konv.-Lexikon. Neueste Ausg. Tadellose Exempl.
- Conrad Behre** in Hamburg:
 Alte u. Neue Welt. Verschied. Jahrg. The Studio 1909. Kplt.
 Giles, China u. the Roman Orient.
- Martin Breslauer** in Berlin W. 64:
 Rang- u. Quartierliste 1806 oder früher aus der Zeit Friedr. d. Grossen.
 Nietzsche. } Gesamtausgaben.
 Schopenhauer. }
 Naumann, Industrial- und Kommerzial-Topographie von Chursachsen. Leipzig 1789/90. Auch einzelne Hefte.
- Schlüter'sche Buch- u. Kunsthandlung** in Altona (Elbe):
 Littrow, Wunder des Himmels. Bearb. v. P. Guthnick.
 Mönckeberg, Geschichte d. Stadt Hamburg.
 Jensen, die nordischen Inseln.
 Ganghofer, Schloss Hubertus. — Martinsklausur.
- Karl Blumrich** in Wr.-Neustadt:
 1 Maupassant, Werke. Herausgeg. von Fontane. (Verl. Fontane & Co.) Bd. IV, V, VI u. VII. geb., apart. Angebote direkt erbeten!
- J. J. Tascher** in Kaiserslautern:
 *Mauer, geogr. Bilder.
 *Haeckel, indische Reisebriefe.
 Kamerad—Kränzchen—Universum—Weltpanorama—Jugendgarten. Ältere und neuere Jahrg.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
 Dondorff, die Ionier auf Euböia.
 Deimling, Leleger.
 Schäfer, Demosthenes u. s. Zeit.
 Lycophronis Alexandra, rec. Scheer.
 Francotte, la polis grecque.
 Altmann, Grabaltäre d. röm. Kaiserzeit.
 Poland, griech. Vereinswesen.
 Mommsen, röm. Geschichte. 1907—09.
 Heinze, de rebus Eretriensium.
 Hans Sachs. Illustr. mod. schöne Ausg.
- Leo Liepmannssohn. Antiquariat** in Berlin, Bernburgerstr. 14:
 *Meine eigenen Kataloge Nr. 154, 156, 157, 159, 163, zahle pro Stück 50 ♂; — meinen Katalog Nr. 158, zahle pro Stück 1 ♂.
- Iszó Kerpel** in Arad:
 *1 Meyers Konv.-Lex. Grosse A. 6. Aufl.
 *1 Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl. Angebote direkt erbeten.
- J. C. Hinrichs'sche Buchh. Sort.**, Leipzig:
 *Bischoff-Möller, geogr. Wörterb. d. alten, mittl. u. neuer. Geschichte. Gotha 1829.
 Daubenspeck, jurist. Vorbereitungsdienst in Preussen.
 Schechtel, Midrasch hag-gadel.
- Otto Maier G. m. b. H.** in Leipzig:
 Entscheidgn. d. preuss. Oberverwaltungsgerichts. (53 Bände.)
- Carl Vietor** in Cassel:
 1 Rosenberg, Kunstgesch.
 1 Haacke-Kuhnert, Tierleben. 3 Bde.
- Fr. Kilián's Nachf.** in Budapest:
 *1 Lehmann, Wiener Wohnungsanzeiger 1910.
 *1 Baumgartner, Goethes Leben und Werke. 1/3.
- Franz Pechel** in Graz:
 Tiefland. Klavierauszug.
 Touss.-Langenscheidt, ital. Unterrichtsbr. Nansen, auf Schneeschuhen d. Grönland. Sven Hedin. } Alles, was von diesen Hesse-Wartegg. } geschrieben. Zapp, durch die Mandschurei.
- Herdersche Buchh.** in Karlsruhe:
 *Grasshoff, d. briefl. Zeitgn. d. 16. Jahrh.
 *Prutz, Gesch. des dtshn. Journalism. Geb.
 *Hatin, Histoire politique et littéraire de la presse en France. 8 vols Geb.
 *Bertold, das Naturschöne. Geb.
 *Baumgartner, Goethe. Bd. II.
 Drane, Gesch. d. heil. Katharina v. Siena.
 *Wermelskirchen, katechetische Predigten.
 *Schweizer, Herz Jesu-Lieder.
 *Tettau, 18 Monate mit Russlands Heeren in der Mandschurei. Bd. 1.
 *Blechinger, Salviras Leben im Diesseits und in den Sphären.
 *Maurum, Leben des heil. Martyrers u. Landespatronen Landelin . . . Ettenheimmünster 1712.
 *Boeddeck u. Leinitz, Frankreich in Geschichte u. Gegenwart.
 *Müller, Zeremonienbuch.
 *Treadwell, Lehrb. d. analyt. Chem. Geb.
 *Möller, Mikroskopie d. Nahrungsm. Geb.
 *Muret-Sanders, encyclop. Wörterbuch d. engl. Sprache. I: Engl.-Deutsch. Geb.
 *Baedeker, Italien von den Alpen bis Neapel. 1908.
- A. Twietmeyer** in Leipzig:
 Bartsch, Peintre-graveur. Orig.-Ausg. oder Neudruck.
 Diogenes Laërt., ed. Hübner. 1828/31. — do. Irgendeine deutsche Ausg.
 Senefelder. Bildnis in Folio.
 Schönheit. 2 kpltte. Jahrgge.
 Geschlecht u. Gesellschaft. 2 kpltte. Jgge.
- Eleftheroudakis & Barth** in Athen:
 1 Maurer, d. griech. Volk. (Heidelbg. 1835.)
 1 Pausanias, Descript. of Greece, transl. by Frazer.
- H. Wiedling** in Steglitz:
 *1 Meier-Graefe, Impressionisten. Geb.
- Otto Lange**, Via Serragli 132, in Florenz:
 *(Anderson,) Gesch. d. Missionen auf den Sandwich-Inseln.
 *Marchand, Reise um die Welt.
 *Meyer, Auszüge aus e. Neu-Guinea-Reise.
 *Müller, 19 Jahre in Australien.
 *Parkinson, Voyage aut. du monde.
 *Tagebuch einer Entdeckgs.-Reise nach der Südsee.
- A. Francke Sort.** in Bern:
 *Müller, polit. Geschichte d. neuesten Zeit.
 *Sammlg. Göschen. Nr. 169/170.

Gött. Antiquariat Ernst Geibel, Göttingen:

- *Aristophanes, Acharner, v. Ribbek.
- *Assmann, Gesch. d. Mittelalters.
- *Brunner, Grdz. d. Rechtsgeschichte.
- *Grieb-Schröer, engl. Wörterbuch.
- *Hausschatz, Christl., hrsg. v. Bugenhagenstift in Anklam. 1885.
- *Hyginus, Fabulae, ed. Schmidt.
- *Kl. Katechismus d. Canisius. Deutsch.
- *Kempner, Friedr., Gedichte.
- *Kiepert, Differential- u. Integr.-Rechng. 2 Bde. Auch einzeln.
- *Nitzsch, Gesch. d. dtshn. Volkes.
- *Oldecop. Alles über d. Familie.
- *Querfurt, herald. Terminologie.
- *Sievers, kl. Länderkunde. 2 Bde.
- *Volkelt, Ästhetik.
- *Friedr. u. Aug. Wilb. Schlegel, — Schelling, — Therese Heyne, Porträts.
- *Fr. Schlegels Briefe an s. Bruder, hrsg. v. Walzel.
- *Caroline, hrsg. v. G. Waitz. 1871.
- *(Tromsdorff,) Willibald, e. Wintermärchen in 8 Gesängen. (Erfurt 1810.)
- *Wilmanns, dtsh. Grammatik.

Ede Singer in Székesfehérvár (Ungarn):

- *1 Keller, A., Fastnachtsspiele a. d. 15. Jh.
- *1 — alte Schwänke.
- *1 — ital. Novellenschatz.
- *1 Wickram, Jörg, Rollwagenbüchlein.
- *1 Frey, Gartengesellschaft.
- *1 Montanus, Wegkürzer.
- *1 Schumann, W., Nachtbüchlein.
- *1 Lindner, M., Rastbüchlein.
- *1 Herzog, B., Schildwacht.
- *1 Narren, Claus, 627 Historien.
- *1 Goulart, S., übernatürl. Schatzkammer.

E. Kantorowicz in Berlin W. 9:

- *Petersdorff, Friedrich d. Grosse.
- *Harnack, Reden u. Aufsätze.
- *Humboldt, Kosmos.
- *Meyers Konv.-Lex. 5. u. 6. Aufl.
- *Hauck, Kirchengesch. Bd. 1 u. f.
- *Sybel, Gesch. d. Reformation.
- *Hausrath, Luthers Leben.
- *Georges, gr. lat. Wörterbuch.
- *Suess, Antlitz der Erde.
- *Meyer, Gesch. d. Altert. Bd. 1 u. f.
- *Krüger, Schwierigk. d. Engl.
- *Treitschke, dtsh. Geschichte. Bd. 1 u. f.
- *Paul, Grundriss d. germ. Philol.

Lampart & Comp. in Augsburg:

- Toussaint-Lang., franz. Unterr.-Briefe.
- Kutschera, die Chasaren.
- Hössle, die alten Papiermühlen Augsburgs.
- Werner, die örtlichen Stiftungen Augsburgs.
- Tissot, J., la vie Jésus-Christ. Mame-Tours.
- Gartenschläger, Selbstwirtschaft.

Halm & Goldmann in Wien I:

- *Socin, mhd. Namenbuch.
- *Conrad, polit. Ökonomie. Bd. 1—3.
- *Hintner, kl. Wörterb. d. latein. Etymol. 1873.
- *Müller, Prolegomena z. einer wissenschaftl. Mythologie. 1825.
- *Geschichte d. Wissenschaften in Deutschland. Bd. 16. 18—20. 22. 23.
- *Freud, Traumdeutung.

R. Friedländer & Sohn in Berlin N.W. 6:

- Kisskalt u. Hartmann, Praktik. d. Bakteriologie. 1907.
- Ergebnisse d. Physiologie, v. Asher u. Spiro. VI—IX.
- Zeitschr. f. induct. Abstammungslehre.
- Revue, Politisch-anthropolog. Jahrg. 6—9.
- Sitzungsber. d. Isis. Dresden 1902—09.
- Johnston, Brit. Central Africa.
- Watts, Dictionary of Econ. Products.
- Falkowicz, Pensionsfonds. 1892.
- Karup, Finanzlage d. Gothaer Wittw.-Soz. — Beamten-Pens. österr. Zuckerfabr.
- Landré, mathem. Lebensversich. 1905.
- Koranyi u. Richter, physikal. Chemie u. Medizin.
- Esper, europ. u. ausländ. Schmetterlinge.
- Haworth, Lepidoptera Britannica. 1803-29.

Wohlthat'sche Buchh. in Friedenau:

- *Schneider, L., der böse Blick.
- G. F. Stange in Berlin N. 4, Bergstr. 69:**
- *Meyers Konv.-Lexikon. 6. A. Reise-Prachtbd. Bd. 1—8. 11—15.
- Schillers Werke. 1836. Bd. 11.
- *Eckstein, forstl. Zoologie.
- Album. Bd. 4—10. Auch. einz. Nrn.
- Calwer, Käferbuch.

Friedr. Schaeffer & Co. in Landsberg a.W.:

- Niceforo-Lindenau, die Kriminalpolizei u. ihre Hilfswissenschaft.
- Franz Malter in Gera (Reuss):**
- *1 Georges, lat. Handwörterb. 2 Bde.
- *1 Heinichen, lat. Schulwörterb. 2 Bde.
- *1 Saladin, Buch d. Jungfrau.
- *1 Ross, Gretchen.
- *1 Heiden, Handwörterb. d. Textilkde.

H. W. Kühl in Berlin SW. 11:

- Beyer, Bedeutung der Setzmaschine. Freiburger volksw. Abh. 1910.
- Südd. Tabakzeitung 1909. Nr. 38.
- Fuchs, ill. Sittengesch. I. Mch. 1908.
- Royal Soc. (London), Proceedings. Vol. 70.
- Luegers Lex. d. ges. Technik. 2. A. Geb.

Otto Enslin in Berlin NW. 6:

- Meyers u. Brockhaus' Konvers.-Lexikon. Neueste Aufl.
- Döderlein-Krönig, operative Gynäkologie. Jahrbuch f. Kinderheilkde. Bis 1895.
- Irrenpflege. Jg. 1—3.
- Münch. med. W. 1910. 1. Quart.

Otto Veit in Borna, Bez. Leipzig:

- Angebote direkt.
- *Allg. dtsh. Biographie. Soweit ersch. Mögl. geb.
- *Realencyklopädie f. protestant. Theologie. 3. Aufl., v. A. Hauck. Mögl. geb.
- *Larousse, Grand dictionnaire universelle du 19^e siècle. 17 Bde. geb. M. Suppl.
- *— do. Nouveau Illustré. 7 vols. Mögl. geb.

W. E. Hepple'sche Buchh. in Bamberg,

- Lange Str. 22:
- *1 Meyers grosses Konv.-Lexikon. Neueste Aufl. Tadellos.
- Angebote dringend direkt erbeten!

Fr. W. Thaden in Hamburg:

- *Stohmann, Zuckerfabrikation.
- *Meyers Handlexikon. 5. Aufl.

Brockhaus & Pehrsson in Leipzig:

- Urania 1810—40.
- Fr. Weidemann's Buchh. in Hannover:**
- *Raabe, Akten des Vogelsangs. 1. Aufl.
- *Baukunde d. Architekten. II, 3.

Rudolf Kraut Verlag in Dresden-A. 16:

- *Sellerie. Alles darüber, auch in alten Kochbüchern, Erschienenene.
- *Rauschtränke. Alles darüber.

Inselverlag in Leipzig:

- (Goethe,) Die Leiden des jungen Werthers. Zweyte Aufl. Frankf. u. Leipzig. 1775. 208 Seiten.

Goethe, Faust, eine Tragödie. Beide Teile in einem Bande. Stuttgart 1833.

Goethes Schriften. 1.—3. Teil. Berlin 1775—76, Himbürg. 2. u. 3. Aufl. Auch einzelne Bände.

— do. Biel. 1775. 3 Teile.

Goetz, die Mädchen-Insel. (1771?)

(Goeze,) Kurze aber notwend. Erinnerungn. üb. d. Leiden d. jungen Werthers. 1775.

Goldsmith, Oliv., the deserted village. Frankfurt 1773, Fleischer.

A. F. S. Goué. Alles.

Goué, Iwanette z. Stormond. Trauerspiel in 3 Handlungen. Wetzlar o. J.

Hamlet, Trauerspiel v. Shakespeare. Für die deutsche Bühne bearb. von Aug. Klingemann. Leipzig 1815.

Krüger & Co. in Leipzig:

- *Allgem. homöop. Zeitung. Bd. 11—34. 39—58. 84—85. 99—107. 126—29. 144. 146—53 u. kplt. 1—153.

Böhme, Menschwerd. Christi.

Haucks theol. R.-E.

Liljequist, Augendiagnose.

Andrees Handatlas. N. A.

Herders Konvers.-Lexikon.]

*Urquhart, Entdeckg. u. Bibel.

Baumgärner, Krankenphysiognomik.

L. G. Homann's Buchh. in Danzig:

- *Menge, Repetit. d. lat. Syntax u. Stilist.

S. Hirtzel in Leipzig:

Berg-Schmidts Atlas d. offizinellen Pflanzen.

I. St. Goar in Frankfurt a/M.:

- *Hamsum, Kn., Hunger; — neue Erde.
- *Browns Bewegungsmechanismen.
- *Alles über Offenbach, — Bremen, — Cassel.
- *Farbige Ansichten von Frankfurt a/M.
- *Kommersabend-Lieder d. allgem. dtshn. Kommersbuchs. 3. Aufl. 1. 2. 3. Bd. m. Klavierbegl. Schauenburg.

C. F. W. Warnecke in Hannover:

Hinrichs' fünfjähr. Katalog 1901—05.

Justus Naumann's Buchh. in Dresden:

- Martensen, aus meinem Leben. Aus dem Dänischen v. A. Michelsen.
- Handbuch d. evang. Arbeitervereine.
- Petermann, Karte des russisch-türkischen Kriegsschauplatzes. (Gotha, Perthes.)

W. Daustein in Sagan:

- *Eisler, Wörterbuch. 3. Aufl.

J. Harder in Altona (Elbe):

- *Lueger, Lexikon d. ges. Technik. N. Aufl.
- *Kürschner, Lexikon d. dt. Rechts.
- *Zittel, Handbuch der Palaeontologie. Kplt.

Paul Neubner in Köln:
 *Hansjacob, Reise in Italien.
 *Busch, Biographie, v. Noeldechen.
 *Husserl, log. Untersuchungen. I—II. Geb.
 *Ratzel, Naturästhetik.

Franz Deuticke, Wien I, Helfferstorferstr. 4:
 *Biochemische Zeitschr. Bd. 1—18.
 *Spalteholz, Handatlas d. Anatomie.
 Deutsche Chirurgie. Lief. 28. 40. 40 a.
 46 b. 46 i. 52 b.
 Toldt, anatomischer Atlas.
 Langer-Toldt, Anatomie.
 Archivio di Ortopedia 1884—1909.
 — do. 1896—1903.
 Dermatolog. Zeitschrift. Kplt.
 *— do. Bd. 8, Heft 3 od. kplt.
 *Handb. d. pathog. Mikroorganismen.
 *Gurlt-Hirsch, biogr. Lexikon hervor-
 ragender Ärzte.
 *Tübinger zoolog. Arbeiten. I—III.
 Zeitschr. f. wissensch. Zoologie. Bd. 2-10.
 *Claus-Grobbe, Zoologie.
 Synonyma zoologica.
 Trouessart, Catalog. mammalium.
 Sprengel, zoolog. Ergebnisse.
 Deutsche entomolog. Zeitschr. 1886—96.
 *Walther, Einleit. in die Zoologie.
 Avé-Lallemant, Index semin. horti Petro-
 politani XI. (1846.)
 Fisch (Fischer), Catal. horti Gorenk. 1812.
 Besser, Catal. horti Crom. 1816.
 Visiani, Flora Dalmatica c. suppl.
 *Hartig, Pflanzenkrankheiten.
 Reis, Lehrbuch d. Physik.
 Wolf, Geschichte d. Astronomie.
 Poincaré, Mécanique céleste.
 *Hartner-Doležal, nied. Geodäsie. 10. A.
 — do. 9. A. Bd. 1 apart.
 *Friedrich, kulturtechn. Wasserbau. 2. A.
 *Esselborn, Lehrb. d. Tiefbaues. 2. A.
 *Friedländer, Fortschritte d. Teerfarben-
 fabrikation. I—IV.
 *Defert, Tafeln z. Berechnung rechtwinke-
 licher Koordinaten.
 Busch (Wilhelm), Album etc.
 *Boabdil, d. letzte Maure. Roman. (Autor?)
 *Bresslau, Handb. d. Urkunden-Lehre. I.
 *2 Mayer, Handb. d. österr. Strafprozess-
 rechts.
 *Krainz-Pfaff, Privatrecht.
 Reichsgesetzblatt, Österr. Kplt.
 *Glaser-Unger, zivilr. Entscheidgn. Bd. 18.
 33. 35—44.

Albert Rathke in Magdeburg:
 *Teckelstambuch. Bd. 4. 1893.
 *Zirkel-Journale. Gut erhalten.
 *Stohmann, Handb. d. Zuckerfabrikation.

Max Lehmsstedt's Buchh. in Weissenfels:
 *Quanter, Sittlichkeit u. Moral. Geb.
 *— Sittlichkeitsverbrechen im Laufe der
 Jahrhunderte. Brosch.
 *Rupert, im Schutze d. Heil. Gewandes. Geb.
 *Stöhr, der gelbe Schleier. Geb.
 Angebote direkt.

August Wehner in Frankfurt a/M.:
 *Fuisting, Kommentar z. preussisch. Ein-
 kommensteuer-Gesetz. 7. Aufl. 1907.
 Angebote direkt.

W. Weber in Berlin W. 8, Charlottenstr. 48:
 *Stade, Gesch. d. Volkes Israel. 2 Bde.
 *Wielands Werke. 38 Bde. u. Supplem.
 6 Bde. 1794—1805.
 — do. 36 Bde. 1853—57.
 Reusch, Index librorum prohibitor.
 Friedberg, Aktenstücke z. ersten vatikan.
 Concil. 1872.
 Friedrich, Documenta ad ill. Concil.
 Vatican. an. 1870/71.
 Russen über Russland, hrsg. v. Melnitz.
 Hoensbroech, Papsttum.
 *Eckardt, Livland im 18. Jahrh. Bd. 1.
 Deutschlands Obstsorten, bearb. v. Müller
 u. a. Jahrg. 1—5.
 Von deutscher Art u. Kunst.
 Schurz, die grossen Eingeweihten. 1907.
 Cervantes, Don Quijote, v. Tieck. 4 Bde.
 1810—16.
 *Hegel, Philosophie d. Geschichte. 1832.
 *Hüffer, Kabinettsregierung in Preussen.
 *Bornhak, preuss. Staats- u. Rechtsgesch.
 1903.
 *Beloch, griech. Geschichte. Bd. 1.
 *Cavaignac, la formation de la Prusse
 contemp. 2 vols.
 *Vogel, Karte v. Deutschland. N. A.
 *Schopenhauers Werke, v. Frauenstaedt
 oder Grisebach.
 *Nietzsches Werke. (Kplt.)
 *Acta borussica. Bd. 1. 6, I.
 *Philippson, der grosse Kurfürst. Bd. 1
 od. 2 Bde.
 Köstlin, Gesch. d. Musik. N. A.
 Grimmshausen, Simplicissimus. 1684.
 1685, 1713.
 *Schönfeld, Herstellg. obergär. Biere. 1902.
 Biograph. Jahrbuch. Bd. 6.
 Sitzungsberichte d. Akad. d. Wiss. 1904, I.
 Kaerger, Arbeiterpacht. 1893.
 *Heines Werke, v. Laube. 6 Bde. (Tadel-
 los. Billig.)

A. Asher & Co. in Berlin:
 *Allgem. Bauzeitung 1894. (Wien.)
 *Fabricius, über d. Handschriften d. kl.
 griech. Geographen. 1845.
 *Aristoteles, d. Schrift v. d. Welt. 1807.
 *Drebing, d. gemeine Recht d. Vereinigten
 Staaten.
 *Thompson, the Students Kent.
 *Willoughby, the working mans insurance.
 *D. Goethens Schriften. Bd. 2—3. (Him-
 burg 1776.)
 *Storms gesammelte Schriften. Bd. 5—6.
 Rot geb. (Braunschweig 1872—89.)
 *Franquinet, Inventaris der oorkonden van
 de Kloosterrade. Marienthal 1868.
 *Rutgers, Calvijns invloed op de reform.
 in de Nederl. Leiden 1900.
 *Jonge, Briefwisseling van Alve. 2 Bde.
 Delft 1825—27.

L. Fernau in Leipzig:
 Adami, Architekt. auf histor. Grund-
 lage. Bd. 1. Geb. (Altchristl. Zeit.)

Ernst Schöler in Naumburg a/S.:
 Bürgerl. Gesetzbuch. Ausg. v. Mitgl. d.
 Reichsgerichts.

R. L. Prager in Berlin NW. 7:
 *Becher, AusfGes. z. BGB.
 *Bekker, Pandekten I. II. a. e.
 *Bernatzik, Verwaltgsr. Studien.
 *Brentano, Bedürfnisse; Wertlehre.
 *Canstein, Lehrb. d. WechselR's.
 *Divaeus, Opera omnia event. den Band
 üb. d. Lovanienser Familien.
 *Ebert u. Dudek, Freiwill. Gerbkeit.
 *Ehrenberg, Fugger; Grosse Vermögen.
 *Festgabe für Koch.
 *— (Göttinger) f. Regelsberger.
 *Finanz-Archiv. Bde. u. Hfte.
 *Gierke, Humor (2); PrivR. II.
 *Goltz, Agrarwesen (2).
 *Grasberger, Erziehg. u. Unterr. 3 Bde.
 *Hegels Werke. Auch einz. Bde.
 *Hegler, Prozess. Anerkenntnis.
 *Hildebrand, Xenophontis de oec. publ.
 *Hinschius, KirchenR. einz. Bde. u. Tle.
 *Jellinek, Gesetz u. Verordnung.
 *Jhering, Besitzwille.
 *Knies, Polit. Oekonomie (2) 1883.
 *Lamprecht, Jüngste Vergang. Bd. II.
 *Lang, Hist. Entw. der Steuerverf.
 *Lewis, Familienfideikommiss.
 *Majer, Gesch. der Ordalien.
 *Menger, Grds. d. Volkswirtsch.-L.
 *— Unters. üb. Meth. d. Soz. Wiss.
 *Palingenesia iur. civ., ed. Lenel.
 *Poschinger, Bismarck als Volkswirt.
 *Prazak, Abgrenzg. d. Kompetenz.
 *Regelsberger, Pandekten I.
 *Reichshaushalts-Etat, Neuester.
 *Riehl, Naturgesch. d. Volkes I uff.
 *Salza u. Lichtenau, Fideikommiss.
 *Schultz, Häusl. Leb. d. europ. Völker.
 *Sombart, Mod. Kapitalismus.
 *Staatshaushalts-Etat, Preuss. Neuester.
 *Terminkal. f. RAnwälte 1909, 10.
 *Wagner, Finanzwiss. I uff. a. e.
 *Warenverz. zum Zolltarif 1906.
 *Ztschr. f. BergR. Bd. 37 uff.
 *— f. Civilprozess. Bde. u. Hfte.

Ed. Anton, Buchh. in Halle a. S.:
 *Vogt u. Koch, Literaturgeschichte.
 *Wegele, Historiographie.
 *Mitt. d. K. K. Zentralkomm. z. Erforsch.
 u. Erhaltung d. Kunst- u. histor.
 Denkmale. III. Folge, Bd. VI—VIII.

Paul Gottschalk in Berlin W. 8, Unter den
 Linden 28:
 *Sitzungsber. d. bayr. Akad. München
 1860—67. Bitte, auch einzelne Hefte
 anzubieten.

B. Carlson, Libreria Internazionale in Locarno:
 Kaysers Bücherlexikon ab 1894.
 Hinrichs' Fünfjahrskatalog ab 1894.

A. Twietmeyer in Leipzig:
 Fäsch, Verzierng. der Fenster. 1722.
 Leveil, d. Kunst, auf Glas zu malen. 1779.
 Richter, Kirchenordngn. Vollst. od. Bd. 2.
 Bartsch, Peintre-graveur. Kplt.
 Lassalle, Philos. Herakleits.
 Chintreuil, la vie de La Fizelière. 1874.

J. Lincks Buchh. Nicolai & Rehfeld in
 Karlsruhe:
 *Ullsteins Weltgeschichte. 6 Bde. Geb.

Rossberg'sche Bh Röder & Schunke, Leipzig:

- *Heldenbuch, hrsg. v. Jänicke, Martin, Amelung, Zupitza.
- *Goldsmith, the deserted village. 1772.
- *Wiesbaden, alles über.
- *Feccenstein, Theatrum Saxonicum.

F. H. Schimpff in Triest:

- Thode, Ring d. Frangipani.
- Spitzer, Wiener Spaziergänge.
- Bölsche, Liebesleben. III.

W. Hoffmanns Bh. in Weimar:

- *Zabel, Anton Rubinstein.
- *Brehms Tierleben. Kl. A. Bd. 3. Origbd.
- *Lebert u. Stark, Klavierschule. I/II.
- *Geiger, Goethe u. d. Seinen.
- *Bode, Goethes Leben in Garten am Stern.

William Claass in Dessau:

- *Schlickum, Apothekerlehrling. Event. auch ältere Aufl.
- *Ansichten v. Dessau, Wörlitz usw.
- *Grössere Posten Romane, Novellen, alte Kalender usw. bis à 5 § netto. Kann Ramsch sein, aber ansehnlich!

Th. Kay in Kassel:

- *Jahrbuch d. dt. Rechts. Jahrg. 1/7. Geb.
- *Brockhaus' Konv.-Lex. Jub.-Ausg. Angebote gefl. direkt.

Josef Deubler in Wien II, Praterstr. 9

- *Meinhold, die Klosterhexe.
- *Conradi, Brutalitäten.
- *Kurtzbauer (?), die Donau.
- *Weltall u. M. Bd. 3—5. (Auch in H.)

Gottl. Schmidt in Remscheid:

- Montanus, Vorzeit. M. dtsh. Text.

Carl Brandes in Hannover:

- *Goethe, röm. Karneval. (Insel.) 40 M .

Max Lemstedt's Bh. in Weissenfels:

- *Ogly-Gassen, unsterblich u. flüchtig. Geb.
- *Kannamüller, Caveant moniti! Geb.
- *Robert, Frau Amanda u. ihre Kinder. Geb. Angebote gefl. direkt.

Albert Schulz, 3 Place de la Sorbonne, Paris: Wagner, A., Lehrb. d. polit. Ökonomie. Bd. I u. II.

Willy Walter in Aschaffenburg:

- *Mayer, K., Technologie d. Masch.-Technikers. (Eilt sehr!)
- *Bonaventura, 6 Flügel.
- *— Soliloquium.
- *Larousse, Dictionnaire.

E. Remer'sche Buchh. in Görlitz:

- Freytag, d. Ahnen. 5. 6. Bd.
- *Kayser, Ägypten einst u. jetzt.
- Meysenbug, Mem. e. Idealistin.
- *Latomia. 2. Bd.

Naturwiss. Wochenschrift. Neue Folge. Kplt., evtl. 1908—09 einzeln.

Neue Gedanken. (Psych. Verlag.) 1. Bd.

Wohler'sche Buchh. in Ulm:

- Zimmerische Chronik, her. v. Barack. Tübingen 1896.
- Schultes, Chronik v. Ulm.

Scheitma & Holkema in Amsterdam:

- *Hartmann, transc. Realismus. 3. A. 1885.
- *du Bois-Reymond, Reden. Bd. 1.

Wallishausser'sche k. u. k. Hofbuchh. in Wien I:

- *1 Leisching, Bildnis-Miniatur i. Österreich.

Fussingers Buchh. in Berlin W. 35: Stadt-Chronik von Görlitz.

H. L. Schlapp in Darmstadt:
*Graf Plessen zu Pferde. Nach Horace Vernet lith. von Heuer.

*Jahrbuch f. Lehrer u. Schulfreunde, v. A. Diesterweg. 1854.

*Brockhaus' u. Meyers Konv.-Lex.

*Entsch. d. R.-G. in Strafsachen.

*Entsch. d. R.-G. in Civilsachen. 38—41. 43—50 u. Register 1—50.

*Kunstdenkmäler im Gr. Hessen: Kreis Erbach; — Kreis Friedberg.

*Scharffenberg, S., Launen u. Spiele des Schicksals. Lpzg. 1851—53.

*Bruder, *ταμείον τῶν τῆς καινῆς διαθήκης λέξεων* sive concordantiae novi test. gr.

*Amtsblatt f. d. Schutzgebiet Kamerun 1908, 09.

*Jugend 1900—09. Einzelne Nummern. Gute Explr.

Passage-Buchh. in Jena:

- *Wickenburg, Ollonta. 1873.

Kataloge.

Kupferstich-Auktion LXXXV

zu Berlin den 17. Oktober und folgende Tage

Nachlass des verstorbenen Kunst-
händlers Herrn

Joachim Sagert-Friedenau

Erster Teil

Kupferstiche—Radierungen—Holz-
schnitte

Schabkunstblätter u. Farbendrucke
des XV.—XIX. Jahrhunderts

Reichhaltige **Handbibliothek** darunter
die geschätzten und für jeden Sammler
wichtigen Hauptwerke

Nagler's Künstler-Lexikon

Bartsch, Le Peintre-Graveur

Den reich illustrierten Katalog ver-
senden franko gegen Empfang von
 M 0.80

AMSLER & RUTHARDT, Kunstantiqu.
BERLIN W. 8, BEHRENSTRASSE 29a

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Bis 15. Dezember d. J. erbitte ich
zurück alle remissionsberechtigten Exem-
plare von:

v. Solanden, Das Kreuz in Gefahr.
67 § netto, geb. M 1.20 netto.

v. Seeburg, Das Marienkind. 11. Aufl.
 M 2.20 netto, geb. M 3.25 netto.

Regensburg, am 28. Sept. 1910.

Friedrich Pustet, Verlagsbuchhandlg.

Wiederholt zurück

erbitten dringend:

Burwinkel, Herzleiden. M 1.10 no.
Lion, Pfadfinderbuch. Br. M 2.50,
geb. M 3.15 no.

Letzter Annahmetermin für Lion und
Burwinkel 1. November 1910.

Ferner:

Kurz, Radiumvorrat. 70 § no.

Verlag der Aertztlichen Rundschau
in München.

Alle remissionsberechtigten Exempl. von:
**Simon, Die Wissenschaft der Philo-
sophie. I.**

erbitte, soweit noch nicht geschehen, bis

20. November 1910 zurück.

Das Werk wird vom Autor aus dem
Buchhandel zurückgezogen.

Direkte Aufforderung ging den betr.
Firmen schon am 20. August d. J. zu.

Leipzig, 26. September 1910.

Otto Wigand,
Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei
m. b. §

Umgehend zurückverlangt:

**Illustriertes
Marine-Handbuch**

Kleine Ausgabe M —.50 ord.

Grosse Ausgabe M —.75 ord.

Wir bitten um möglichst **umgehende**
Rücksendung, da es uns zur Erledigung
von festen Bestellungen an Exemplaren
mangelt.

Nach dem 31. Oktober d. J. können
wir ausnahmslos keine Exemplare mehr
zurücknehmen und müssten uns event.
auf diese Anzeige berufen.

Berlin SW. 11, Bernburgerstr. 24/25,
den 26. September 1910.

BORUSSIA,
Druck- u. Verlagsanstalt G. m. b. H.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

*Wegen plötzlicher schwerer
Erkrankung unseres Gehilfen
suchen wir, wenn möglich für
sofort, einen tüchtigen Mit-
arbeiter. Gefällige Angebote
mit Bild erbitten*
Lampart & Comp., Buchhdlg.
in Augsburg.

Gehilfe für Sortiment gesucht zum
1. Oktober. Bewerber kann auch eben die
Lehrzeit beendet haben. Angeb. m. Gehalts-
anspr. an **E. von Masars**,
Bremen.

Zum sofortigen Antritt oder spätestens zum 1. Oktober suche ich für meine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung einen in diesen Fächern bewanderten **jüngeren Gehilfen**. Hauptbedingung: schnelles u. sicheres Arbeiten, Führung meiner **umfangreichen Kontinuation**, Bestellbuch. Herren mit rückhaltloser Empfehlung wollen, bitte, Gesuche mit Photographie und Gehaltsansprüchen einsenden an Buchhandlung von **Julius Bleek**, Inh. Ewald Todt in Minden i. W.

FÜR ANGESEHENES SPEZIAL-SORTIMENT IN BERLIN WIRD ZUM 1. OKTOBER EIN JUNGER GEHILFE GESUCHT, DER EBEN DIE LEHRE VERLASSEN HABEN KANN. ANFANGSGEHALT 110 M. HERREN, DIE IN EINEM WISSENSCHAFTLICHEN SORTIMENT GEARBEITET HABEN, WERDEN BEVORZUGT. DER POSTEN IST UMSTÄNDE HALBER NOCH NICHT BESETZT, UND WIRD UM GEF. SOFORTIGE BEWERBUNG UNTER BEIFÜGUNG EINES BILDES UND ZEUGNISABSCHRIFTEN UNTER **3645 AN DIE GESCHÄFTSSTELLE DES BÖRSENVEREINS GEBETEN.**

Jüngerer Gehilfe

für Leipziger Verlagsbuchhandlung zu baldigem Antritt in dauernde Stellung gesucht. Bedingung ist, daß nach der bisherigen Tätigkeit zuverlässige und gewissenhafte Erledigung der Arbeiten gewährleistet wird. Gef. Anerb. mit Zeugnis-Abshr. u. Angabe der Gehaltsanspr. unter **3628** an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Möglichst noch zum 1. Oktober suche ich für meine Buchhandlung einen jüngeren Gehilfen. Bewerber bitte ich Zeugnisabschriften und Porträt beizufügen.

Lübeck, im September 1910.

Richard Quitzow.

Wegen Erkrankung des neu engagierten Gehilfen suche ich zum sofortigen Eintritt einen

zweiten Gehilfen

mit Gymnasialbildung, der womöglich schon in Universitätsstädten gearbeitet hat. Auch einen

Bolontär od. Lehrling

kann ich placieren und sichere sorgfältige Ausbildung zu.

Königsberg, 23. Sept. 1910.

Wilh. Koch.

Wir suchen einen intelligenten, fleißigen

Buchhalter,

der imstande ist, mit Hilfe eines entsprechenden Personals die gesamte Buchführung eines mit eigener Druckerei und Buchbinderei verbundenen, großen

Verlagsbäuses

selbständig und sicher zu besorgen. Derselbe muß **banktechnisch** gebildet und **bilanzsicher** sein. Herren, die bereits im graphischen Gewerbe tätig waren, erhalten den Vorzug. — Es kommt für den gut dotierten Posten nur eine

erste Kraft

in Frage, die gewillt ist, sich eine Lebensstellung zu schaffen.

Gef. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche, Termin des ev. Eintritts, Militärverhältnis sowie Bild und Zeugnisabschriften usw. unter **3613** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Wegen unerwartet erhaltenen Gestellungsbefehls kann der von uns engagierte Gehilfe nicht eintreten. Wir suchen deshalb für 1. Oktober einen jüngeren tüchtigen Gehilfen, der mit allen buchhändlerischen Arbeiten durchaus vertraut ist und gute Literatarkenntnisse besitzt. Englische Sprachkenntnisse Bedingung, Französisch oder Italienisch erwünscht. Der Posten ist angenehm und von Dauer. Angebote mit Zeugnisabschriften und Bild, sowie Angabe der Gehaltsansprüche umgehend erbeten.

Deutsche Buchhandlung, Bozen.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigenpreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 $\frac{1}{2}$ pro Zeile.

Gehilfe, 30 Jahre alt, evangelisch, der auch einige Jahre in der Schreibwarenbranche tätig war, sucht zu sofort oder später

dauernde Stellung (Lebensstellung)

für Journalexpedition, Ladenverkehr und Instandhaltung des Lagers.

Gef. Angebote erbitte unter **3633** an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Junge Dame, mit Buchführung vertraut, im Buchhandel erfahren, sucht für Berlin Stellung im Verlag, oder als Sekretärin oder Kontoristin, Stenographie und Schreibmaschine. Gehaltsanspr. 110 \mathcal{M} . Gef. Angeb. erb. u. J. H. 14 Berlin, Postamt 42.

Ersten Posten

im Sortiment suchen wir zum 1. November od. später für den Leiter unserer ausländischen (deutschen) Abteilung. Wir können den Herrn, der eine langjährige Praxis im Universitätsbuchhandel hat und über hervorragende Literatur- u. Sprachkenntnisse verfügt, als eine durchaus selbständige, zuverlässige, arbeitsfreudige und repräsentative Kraft bestens empfehlen.

Zu näherer Auskunft sind wir gern bereit.

A.-B. Waseniuska Bokhandeln, Helsingfors (Finland).

Herstellung.

Rühriger Leipziger Verlagsgehilfe, umsichtig und energisch, Mitte Dreißiger, durch langjährige Praxis gründlich vertraut mit Herstellung im Buch-, Kunst- und Zeitschriftenverlag, allen Druck- und Reproduktionsverfahren, Papiereinkauf, Autorenverkehr, Vertrieb, Reklame, Rechnungswesen, sucht zum 1. Januar verantwortlichen Posten in Leipziger Verlagsgeschäft. Suchender besitzt umfassende Allgemeinbildung, eigenes Urteil für geschmackvolle, stilgerechte Buchausstattung, reiche verlegerisch-kaufmännische Erfahrungen, die Befähigung, umsichtig zu disponieren und dem Personal vorzustehen. Angebote unter Nr. 3649 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten. :: :: :: :: ::

Tüchtiger Gehilfe

böhmischer Nationalität, 43 Jahre alt, derzeit Geschäftsführer einer grossen Sortiments- u. Verlagsbuchhandlg. in Böhmen, wünscht anfangs nächsten Jahres oder früher Posten zu verändern.

Freundl. Angebote unter „Vertrauensposten 1911“ **3639** an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Hannover!

Junger, tüchtiger Sortimenter, mit 9jähr. Praxis, sucht Stellung im Verlage bei bescheidenen Ansprüchen.

Gef. Angebote unter B. S. Nr. 3634 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Gehilfe, 26 Jahre, militärfrei, mit Gymnasialbildung, Kenntnissen der englischen und französischen Sprache, Stenographie und Schreibmaschine, in Antiquariat und Sortiment bewandert, in ersten Wiener und Leipziger Häusern tätig gewesen, sucht dauernde Stellung, auch im Verlag. Angeb. unter „Wien“ № 3630 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Besserer Verlagsposten

wird von 26jährigem Gehilfen gesucht. Herstellungsposten bevorzugt.
Weitere Auskunft erteilt
L. Staackmann Verlag,
Leipzig.

Für m. Sohn, 24 Jahre alt, Gymnas.-Sek., 5 Jahre im Sortiment, schneller, akkur. Arbeiter, mit gut. Handschrift u. schnell. Auffassungsgabe, suche ich, nachdem er jetzt s. Militärfrei. genügt hat u. z. Verlag überzugehen wünscht, e. instrukt. Posten in gröss. Verlagsbuchhandlg. Gef. Angebote erbitte unter № 3641 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Lehrlingsstelle in Leipzig

suchen wir für einen braven, fleissigen Bürgerschüler.

Sortiment oder Verlag.

Gründliche Ausbildung Bedingung.
Reichenberg i. Böh.

Paul Sollors Nachf.

Vermischte Anzeigen.

Korrekturen.

Ein Leipziger Student der Philologie und Geschichte, dem durch widrige Umstände plötzlich die Mittel zum Studieren zu einem grossen Teile entzogen worden sind, der aber gesonnen ist, sich durchzukämpfen, sucht durch Korrekturlesen etwas Geld zu verdienen. Wir bitten die Herren Verleger, sowohl solche wissenschaftlicher, als auch anderer Literatur, um Berücksichtigung dieses Gesuches und sind zu weiterer Auskunft gern bereit.

Hamburg, Paulstr. 2.

Herold'sche Buchhandlung.

Übersetzungen,

engl.-franz.-deutsch; rasch, elegant, billig. Auf Wunsch Probearbeiten. Angeb. unter D. K. 4980 Rudolf Mosse, Dresden.
Verlagsreste f. bar **C. Bartels**, Weissensee b/W.

Gute Illustrationen

für Zeitschriften und Werke vermittelt der Verlag **R. Knuth & Sohn, Drossen.**

Gesucht zum Mitlesen (möglichst Berlin)

„Der Bookseller“.

Angebote unter № 3635 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Adolf Jaeger, Buchhändler,

vom Rat der Stadt Leipzig beidigter Bücherrevisor und für das Königl. Amts- und Landgericht Leipzig verpflichteter Sachverständiger für Buchführung und Rechnungswesen im Buchhandel und Buchgewerbe, sowie für Abschätzungen buchhändlerischer Geschäfte und Zeitschriften.

Fernsprecher 7864.

Leipzig,
Hohenzollernstr. 5.

Scheibler.

Die philosophischen Werke von Christophorus Scheibler, Johann Hartmann Scheibler u. von and. Gelehrten d. Familie sucht zu kaufen J. St. Goar, Ant., Frankfurt a. M., Junghofstr. 5.

Ich vertrete bedeutende **Altschneefabrik** und leistungsfähige **Provinzdruckerei** und kann günstige Bedingungen und billige Preise stellen. Anfragen finden sofortige Erledigung. **Wolfgang Heichen Verlag** in Leipzig, Gottschewstr. 7.

Plattendruck

für laufende Arbeit suchen zu sorgf. Ausführung. Angebote unter S. G. Nr. 3646 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Naturwissenschaften.

28jähr. Dr. phil. (Bot., Zool., Geol., Chemie, Phys.), zurzeit ungekünd. Leiter e. Tagesztg., sucht gelegentl. Arbeitsfeld für seine naturwiss. Kenntnisse. Fin. Bet. nicht ausgeschl. Angebote unter Chiffre № 3647 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für den Vertrieb germanist. Dissertation Kommissionär unter günst. Bedingungen gesucht. Anzeig. an **H. Roosing**, Eisenach.

Fr. Foerster, Leipzig

gegr. 1863

empfiehlt sich zur Übernahme von Kommissionen bei promptester Beendigung.

Referenzen zu Diensten.
Trockene Auslieferungsläger.
Spezialofferte bitten zu verlangen.

Buchhändlerlage.

Ein **Geschäftslokal**, helles, sonniges Hochparterre und Souterrain, zum 1. April zu vermieten, ev. mit **Hausverkauf**. Näheres Leipzig, Poststr. 5, I.

Für Verlagsbuchhändler!

Gegen Einsendung von Rezensionsexemplaren erfolgen einlässliche Empfehlungen und Besprechungen aller literarischen Werke in der **Schweiz. Werkmeister-Zeitung** obligat. Organ des schweiz. Werkmeister-Verbandes. (Aufl. 6500). Administration: Niklausstrasse 3, Zürich IV.

Kleinerts Bücherordner und Bücherstütze!

Ges. gesch. schafft Ordnung im Lager; bietet bequemste Übersicht der Vorräte; passt in jedes Regal; ist verblüffend einfach in der Handhabung und unverwüsthlich, daher nur einmalige Anschaffung. Das Stück 45 ♂; auf 12 ein Freiemplar. Auslieferung nur durch **Otto Maier**, G. m. b. H. in Leipzig.



LITERARISCHER RATGEBER

FÜR DIE

:: KATHOLIKEN ::
DEUTSCHLANDS

Es liegt im Interesse der Herren
Verleger, unsern alleingeführten
„Literar. Ratgeber“ bei Vergebung
der diesjährigen Weihnachts-
Propaganda nicht zu übergehen.

Auflage 15,000 Expl.

Seine Verbreitung erstreckt sich
hauptsächlich auf solche Spezial-
kreise kaufkräftiger Literatur-
Freunde, die durch Ankündi-
gungen in anderen Katalogen gar-
nicht, oder nur sehr unvollkommen
:: erreicht werden. ::

9. Jahrgang. 1910.

Verlag der Jos. Kösel'schen Buchhandlung, Kempten u. München.

Anzeigen-Annahme nur: München 2, Bayerstr. 57.

Eine prächtige neue Schrift

für charaktervolle Werke, auffallende Prospekte und Zirkulare ist die Kochschrift, aus der diese Anzeige gesetzt wurde. Probedrucke gern zu Diensten

F. A. Lattmann & Goslar
Spezialanstalt für moderne Werkausstattung und Kunstdruck

An populär-medizinischen Verlag verkaufen wir billig zwei Manuskripte („Über Kinderkrankheiten“, „Über das Zahnen der Kinder“) von tüchtigem Spezialarzt verfasst, da nicht mehr in unsere Verlagsrichtung passend.
Minden i. W. J. C. C. Brun's Verlag.

Werkdruck
in Monotypesatz
liefern
Ramm & Seemann, Leipzig

Bücherversteigerung in Köln
17.—21. Oktober.

Die Bibliothek aus dem Nachlasse eines bekannten Kölner Sammlers u. Bibliophilen gelangt vom 17.—21. Oktober zur Versteigerung.

Inhalt: Rheinische, besonders Kölnische Geschichte, Trauergedichte, Gratulatorien, Alte Gebet- und Bruderschaftsbücher, Handschriften, Inkunabeln, Alte Holzschnitt- und Kupferwerke, Kunstgeschichte, Bibliophilen-Literatur.

Katalog steht zu Diensten.

Köln. K. A. Stauff & Cie.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels S. 11157. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 11150

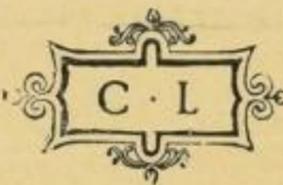
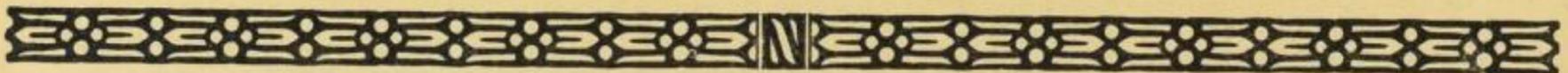
— Zum Anzeigenrecht. S. 11160. — Kleine Mitteilungen. S. 11163. — Personalmeldungen. S. 11164. — Sprechsaal. S. 11164. — Anzeigenblatt. S. 11165—11204.	A. - B. Waseniaska Bokh. 11201.	Kdt 11192.	Amelang's Berl. in Le. 11169.	Amöler & R. 11200.	Anton in Halle 11199.	Ajfer & Co. 11199.	Bachem 11192.	Bahr's Bk. in Brln. 11197.	Barfels in Weß. 11202.	Beck, R., in Brln. 11197.	Behre in Ha. 11191. 11197.	Bennewitz in Wsch. 11194.	Bergmann in Wiesb. 11174.	Bleef 11201.	Blumrich 11197.	Boll u. P. 11166.	Borgmeyer in Hdb. 11192.	Borussia 11200.	Bösendahl jun. 11191.	Boyßen & W. 11182. 11183.	Brandes in Hannover. 11200.	Breslauer 11197.	Brockhaus & B. 11198.	Brun's Berl. 11204.	Buchverl. d. „Stife“ 11185.	Burgersdijk & R. 11194.	Calmann-Lévy U 3.	Cammermeyers Bogb. 11194.	Carlson 11199.	Clasß 11200.	Clees 11165.	Corbes 11196.	Curtius 11177.	Daubler in Wien 11192. 11200.	Dtsche. Buchh. in Bop. 11201.	Deutsche 11199.	Dietrich in Gaußsch 11173.	Drucker, Gebr., in Vad. 11197.	Düffel, Lokaltichter, 11165.	Eckstein Rchf. 11170.	Eleftheroudakis & P. 11197.	Enke 11168.	Enslin 11198.	Erbe in Spremb. 11196.	Ernst & S. 11174.	Exp. v. Hendrichs Telegr. 11174.	Fernau 11199.	Fied G. m. b. H. 11193.	Boerster, Jr., in Le. 11165. 11202.	Frank's Sort. in Bern 11197.	Friedländer & S. 11198.	Fuhstingers Bk. 11200.	Geibel in Hannover. 11179.	Goar, J. St., 11198. 11202.	Göbmann'sche Bkdr. 11172.	Gött. Ant. 11198.	Gottschalk in Brln. 11194. 11196. 11199.	Grüneberger & Co Rchf. 11196.	Gutsch in Karlsr. 11172.	Haage in Le.-R. U 3.	Haasenstein & B. in Heilbr. 11167.	Halm & G. 11198.	Hannemann's Bk. in Brln. 11195.	Harber in Alt. 11198.	Harrasowitz 11196.	Hartwig, R., 11197.	Heichen 11202.	Hepple'sche Bk. 11198.	Herbersche Bk. in Karlsr. 11197.	Herosche Bk. in Ha. 11202.	Hierseich 11196.	Hiersemann 11196. 11197.	Hinrich'sche Bk. in Le 11197.	Hirschfeld in Le. 11175.	Hirschwaldische Bk. in Brln. 11196.	Hirt, F., in Brsl. 11173.	Hirzel 11198.	Hobbing & Co. 11184.	Hoffmann's Bk. in Weimar 11200.	Homann in Danz. 11198.	Hilbscher in Hamb. 11190.	Insel-Berl. 11198.	Jacobi's Rchf. in Aachen 11192.	Jaeger in Le. 11202.	Jungermann 11196.	Jüttner's Bk. 11197.	Kantorowicz 11198.	Kaufmann in Stu. 11196. 11200.	Kerpel 11197.	Kilian Rchf. 11197.	Kirsch in Wien 11197.	Knaur in Le. U 4.	Knutz & S. 11202.	Koch in Königsb. 11201.	Kochler Ant. in Le. 11195.	Kochler, R. F., in Le. 11166(2). 11167. 11179.	Köfel'sche Bk. in Kempf. 11186. 11187. 11203.	Kraut 11166. 11180. 11198.	Krüger & Co. 11198.	Kuh'sche Bk. 11197.	Kühl, W. H., in Brln. 11198.	Lampart & Comp. 11198. 11200. U 4.	Lange in Florenz 11197.	Lattmann 11204.	Lehmstedt's Bk. 11199. 11200.	Langefeld'sche Bk. 11196.	Libr. Nilsson 11172.	Liepmann's Sohn. Ant. 11197.	Limbarth in Wiesb. 11197.	Lind in Karlsr. 11199.	Lhner 11166.	Lorenz in Le. 11196.	Loescher & Co. 11175.	Luz, R., in Stu. 11190.	Macmillan & Co. 11174.	Maler G. m. b. H. 11197. 11202.	Malter 11198.	Marusche & B. 11194.	v. Masars 11200.	v. Matt & Gb. 11195.	Meißner Sort. in Ha. 11197.	Mende in Erl. 11194.	Wittler & S. 11184.	Robe-Berl., „Le Grand Chic“ 11175.	Moritz & R. 11197.	Mosse in Dr. 11202.	Mosse in Le. 11167.	Müller & Gräff 11193.	Raumann's, J., Bk. in Dr. 11198.	Raumann, L., in Le. 11165.	Reifson & S. 11167.	Reubner 11199.	Reupert Sort. in Wl. 11195.	Rijhoff im Haag 11196.	Rahl'sche Bk. in Bitt. 11193.	Raffage - Buchh. in Jena 11200.	Raustan Gebr. 11167.	Rechel 11197.	Reibes, F. A., A.-G. in Gotha 11170.	Petermann in Halle 11196.	Photogr. Ges. in Brln. 11169. 11199.	Prager, R. L., in Brln. 11199.	Preibatsch's Bk. 11172.	Protest. Schriftenvertrieb 11194. 11195.	Puhet in Reg. 11200.	Püttmann 11176.	Putzow 11201.	Ramm & S. 11204.	Rappaport 11196.	Rathke 11199.	Rees'sche Bk. 11196.	Reform-Berl. 11190.	Reisner'sche Bk. in Biegn. 11196.	Reißner in Dr. 11180.	Remer'sche Bk. 11200.	Rivnáá 11197.	Rohe in Raff. U 4.	Roefing 11202.	Rohberg'sche Bk. 11197. 11200.	Runge in Gr.-Vicht. 11193.	Sattler's Berl. in Le 11190.	Schaeffer & Comp. 11195.	Schall 11194.	Scheltema & H. 11200.	Schimpp 11200.	Schlapp 11200.	Schloßmann's Brslb. 11178.	Schlüter'sche Bk. in Alt. 11197.	Schmidt in Remsch. 11192. 11200.	Schöler 11199.	Schulz in Brsl. 11166(3).	Schulz in Paris 11200.	Schweiz. Werkmeister-Zeitg. 11202.	Stegismundsche Sortbch. in Brln. 11196.	Singer in Szekesf. 11198.	Stand. Ant. 11197.	Sollors Rchf. 11202.	Speyer & P. 11196.	Stadtmann Berl. 11181. 11202.	Stange in Brln. 11198.	Stauff & Cie. 11204.	Steinkopf in Stu. 11197.	Straus'sche Bk. in Brsl. a. W. 11196.	Strecker & Schr. 11171.	Striese in Königsb. 11190.	Szelinski & Co. 11195.	Tascher in Raff. 11197.	Tbaden 11198.	Thelemann's Berl. in Weimar 11175.	Trowitsch & S. in Brln. 11195.	Tzvetmeyer, A., in Le. 11197. 11199.	Ulstein & Co. 11198. 11189.	Weit in Borna 11198.	Ver. d. Buchh. zu Dr. U 2.	Berl. d. Mergtl. Rundschau 11200.	Verlagsanst. Fundrud U 1.	Verlagsanst. A. Koch 11169.	Victor 11197.	Waltershaus'sche Kosbuch. 11200.	Walter in Wsch. 11200.	Warnede 11198.	Wasnuth A.-G. 11194.	Weber, W., in Brln. 11199.	Wehner in Jett a. W. 11199.	Wedemann's Bk. 11198.	Weigel, F. H. O., in Le. 11173.	Werner, L., in Brln. 11196.	Wiedling 11197.	Wigand, O., in Le. 11200.	Wildens in Mainz 11195.	Witbl. S., in Stu. 11166(3).	Wimmer's Bk. 11197.	Wöhler in Nim 11200.	Wohlfahrt'sche Bk. 11198.	Wöchentl. Übers. ab. geschäftl. Entschlagn. u. Berändern. 11165.	Woyte 11196.	Xanten-Berl. 11191.
---	---------------------------------	------------	-------------------------------	--------------------	-----------------------	--------------------	---------------	----------------------------	------------------------	---------------------------	----------------------------	---------------------------	---------------------------	--------------	-----------------	-------------------	--------------------------	-----------------	-----------------------	---------------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------	---------------------	-----------------------------	-------------------------	-------------------	---------------------------	----------------	--------------	--------------	---------------	----------------	-------------------------------	-------------------------------	-----------------	----------------------------	--------------------------------	------------------------------	-----------------------	-----------------------------	-------------	---------------	------------------------	-------------------	----------------------------------	---------------	-------------------------	-------------------------------------	------------------------------	-------------------------	------------------------	----------------------------	-----------------------------	---------------------------	-------------------	--	-------------------------------	--------------------------	----------------------	------------------------------------	------------------	---------------------------------	-----------------------	--------------------	---------------------	----------------	------------------------	----------------------------------	----------------------------	------------------	--------------------------	-------------------------------	--------------------------	-------------------------------------	---------------------------	---------------	----------------------	---------------------------------	------------------------	---------------------------	--------------------	---------------------------------	----------------------	-------------------	----------------------	--------------------	--------------------------------	---------------	---------------------	-----------------------	-------------------	-------------------	-------------------------	----------------------------	--	---	----------------------------	---------------------	---------------------	------------------------------	------------------------------------	-------------------------	-----------------	-------------------------------	---------------------------	----------------------	------------------------------	---------------------------	------------------------	--------------	----------------------	-----------------------	-------------------------	------------------------	---------------------------------	---------------	----------------------	------------------	----------------------	-----------------------------	----------------------	---------------------	------------------------------------	--------------------	---------------------	---------------------	-----------------------	----------------------------------	----------------------------	---------------------	----------------	-----------------------------	------------------------	-------------------------------	---------------------------------	----------------------	---------------	--------------------------------------	---------------------------	--------------------------------------	--------------------------------	-------------------------	--	----------------------	-----------------	---------------	------------------	------------------	---------------	----------------------	---------------------	-----------------------------------	-----------------------	-----------------------	---------------	--------------------	----------------	--------------------------------	----------------------------	------------------------------	--------------------------	---------------	-----------------------	----------------	----------------	----------------------------	----------------------------------	----------------------------------	----------------	---------------------------	------------------------	------------------------------------	---	---------------------------	--------------------	----------------------	--------------------	-------------------------------	------------------------	----------------------	--------------------------	---------------------------------------	-------------------------	----------------------------	------------------------	-------------------------	---------------	------------------------------------	--------------------------------	--------------------------------------	-----------------------------	----------------------	----------------------------	-----------------------------------	---------------------------	-----------------------------	---------------	----------------------------------	------------------------	----------------	----------------------	----------------------------	-----------------------------	-----------------------	---------------------------------	-----------------------------	-----------------	---------------------------	-------------------------	------------------------------	---------------------	----------------------	---------------------------	--	--------------	---------------------

Verantwortlicher Redakteur: i. B. Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 111.



✻ Klischeemarkt ✻

Galvanos für Zeitschriften, Kalender
und Bücher aller Art liefert zu billigsten
Preisen in bekannter tadelloser Ausführung
F. M. Haage, Cliché-Verlag und Cliché-Agentur
Leipzig-R., Breitkopf-Strasse 18, pt.



Ⓜ

Nouvelles Collection illustrée Calmann Lévy

Am 1. Oktober erscheint:

Georges d'Espèrès

Les Demi-Solde

95 centimes

95 centimes

Calmann Lévy, Editeurs, Paris



Th. Knaur

Fernsprecher Nr. 1149 **Leipzig** Neues Geschäftshaus:
Segründet 1846 Kurzestr. 8

Grossbuchbinderei

Vornehme, künstlerische Buchausstattung
für Massenaufgaben.

Erstklassige Arbeit.

Leistungsfähigkeit jährlich zwei Millionen
Einbände.

Muster, Entwürfe und Kostenanschläge
jederzeit gern zu Diensten.

Anfertigung feinsten Mappen für Diplome etc.

Für die Herstellung von besserem und feinstem

Werkdruck



jeder Art in Hand- und
Maschinensatz :: :: ::

Zeitschriften

Katalogen » »

Prospekten » »

**Illustrations- und
Dreifarbendruck**

empfiehlt sich unter Zu-
sicherung bester Ausfüh-
rung u. rascher Bedienung

Buchdruckerei

Ph. Rohr Inhaber
Emil Rohr

Kaiserslautern.

Kostenanschläge u. Satzproben bitte zu verlangen.
Beste Referenzen · Buchbinderei · Stereotypie.

Hochaktuelle Schnitzer contra Tillmann! Hochaktuelle
Gegenschrift! Soeben erschien: Gegenschrift!

Das Papsttum eine Stiftung Jesu?

Ⓩ Eine erneute dogmengeschichtliche Untersuchung

Fritz Tillmann gewidmet

von **Dr. Joseph Schnitzer**

Professor an der Universität München

5 Bogen 8, broschiert

Bestimmte
Käufer sind:
Alle Leser der
Schnitzerschen
Broschüre

Wer Tillmann
gelesen,
kauft sicher
Schnitzers
Gegenschrift

Preis M. —.70 netto bar, M. 1.— ord., Freixple. 7/6,

à cond.-Bestellungen nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Am Schlusse seiner Gegenschrift schreibt Schnitzer:

„Damit beschliesse ich meinen Waffengang mit Fritz Tillmann. Die Hiebe, die er geführt hat, haben sich als leere Luftstrieche erwiesen. Seine plumpen Geschosse, nicht dem blanken Arsenal historischer Wissenschaft, sondern dem verrosteten Köcher mittelalterlicher Dogmatik entnommen, ermangeln der Tragkraft und schlagen nicht ein. Auch nicht um Haaresbreite hat er mich aus meiner Stellung zu drängen vermocht. Unerschütterter und, wie ich fest überzeugt bin, unerschütterlich beharre ich nach wie vor bei dem Ergebnis, das ich schon in meiner früheren Schrift ausgesprochen habe: Jesus hat das Papsttum nicht gestiftet; er hat gar nicht daran gedacht, es zu stiften.“

Verlag Lampart & Comp., Augsburg (Separat-Konto)